

# **GOLDMAN SACHS FUNDS V**

Société d'Investissement à Capital Variable  
R.C.S. Luxemburg Nr. B 24 401

---

Jahresbericht 2024

Weitere Informationen sind erhältlich bei:

Goldman Sachs Asset Management B.V.  
P.O. Box 90470  
2509 LL Den Haag  
Prinses Beatrixlaan 35  
2595 AK Den Haag  
Niederlande  
E-Mail: [clientservicingam@gs.com](mailto:clientservicingam@gs.com)  
oder <https://am.gs.com>

## WARNUNG

Es können keine Zeichnungen lediglich auf Basis des Abschlusses entgegengenommen werden. Eine Zeichnung ist nur gültig, wenn sie auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts in Verbindung mit dem letzten Jahresbericht und dem aktuellen Halbjahresbericht (falls nach dem letzten Jahresbericht veröffentlicht) vorgenommen wurde.

Der Verkaufsprospekt, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte stehen den Anteilshabern auf der Website der Gesellschaft und am in diesem Bericht angegebenen Sitz der Gesellschaft zur Verfügung. Darüber hinaus werden sie auf Anfrage kostenlos versandt.

Die Angaben in diesem Bericht dienen lediglich der Information. Sie stellen keine Indikatoren für zukünftige Ergebnisse dar.

Der Abschlussprüfer (réviseur d'entreprises agréé) hat lediglich die englischsprachige Version dieses Jahresberichts geprüft. Dementsprechend bezieht sich der Prüfbericht nur auf die englischsprachige Version des Berichts; andere Versionen sind das Ergebnis einer gewissenhaften Übersetzung. Im Falle von Abweichungen zwischen der englischsprachigen Version und der Übersetzung ist die englischsprachige Version maßgeblich.

## INHALTSVERZEICHNIS

MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS UND SONSTIGE INFORMATIONEN.....	5
BERICHT DES VERWALTUNGSRATS.....	6
BERICHT DES VERWALTUNGSRATS.....	12
PRÜFBERICHT.....	15
AUFSTELLUNG DES NETTOVERMÖGENS.....	18
ERFOLGSRECHNUNG.....	19
ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS.....	20
STATISTISCHE INFORMATIONEN.....	21
ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS.....	23
ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDS.....	32
SONSTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE ANTEILSINHABER (UNGEPRÜFT).....	55

## MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS UND SONSTIGE INFORMATIONEN

### Goldman Sachs Funds V

#### Société d'Investissement à Capital Variable

Ein Organismus für gemeinsame Anlagen, der nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg errichtet wurde

### Mitglieder des Verwaltungsrats

Dirk Buggenhout

Grainne Alexander<sup>(1)(2)</sup>

Jonathan Beinrer<sup>(3)</sup>

Jan Jaap Hazenberg

Hillary Lopez

Sophie Mosnier<sup>(1)</sup>

### Verbundene Sub-Fondsmanager<sup>(4)</sup>

Goldman Sachs Asset Management (Singapore) Pte. Ltd.

1 Raffles Link, # 07-01 South Lobby, 039393 Singapur

Goldman Sachs Asset Management, L.P.

200 West Street, New York, NY 10282, Vereinigte Staaten

### Sitz der Gesellschaft

80, route d'Esch, L-1470 Luxemburg

### Verwaltungsgesellschaft

Goldman Sachs Asset Management B.V.

35, Prinses Beatrixlaan, 2595 AK, Den Haag, Niederlande

### Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société Coopérative

2, Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg

### Verwaltungs-, Verwahr-, Register-, Transfer- und Zahlstelle

Goldman Sachs Asset Management B.V.

35, Prinses Beatrixlaan, 2595 AK, Den Haag, Niederlande

delegiert an

Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A.

80, route d'Esch, L-1470 Luxemburg

### Globale Vertriebsstelle

Goldman Sachs Asset Management B.V.

35, Prinses Beatrixlaan, 2595 AK, Den Haag, Niederlande

### Fondsmanager

Goldman Sachs Asset Management B.V.

35, Prinses Beatrixlaan, 2595 AK, Den Haag, Niederlande

### Verbundene Fondsmanager<sup>(4)</sup>

Goldman Sachs Asset Management International

Plumtree Court, 25 Shoe Lane, London, EC4A 4AU, Vereinigtes Königreich

<sup>(1)</sup> Unabhängige Verwaltungsratsmitglieder.

<sup>(2)</sup> Grainne Alexander wurde mit Wirkung vom 25. Januar 2024 in den Verwaltungsrat berufen.

<sup>(3)</sup> Jonathan Beinrer wurde mit Wirkung vom 25. Januar 2024 in den Verwaltungsrat berufen.

<sup>(4)</sup> Siehe Anmerkung 6 „Wesentliche Verträge und verbundene Parteien“ für weitere Einzelheiten.

## BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

### Übersicht über den Finanzmarkt Oktober 2023 bis September 2024<sup>(1)</sup>

#### Wirtschaftlicher Kontext

Das letzte Quartal 2023 war geprägt von starkem Wachstum, stabilen Arbeitsmärkten, stetigem Fortschritt bei der Desinflation in den großen Volkswirtschaften und ersten Anzeichen dafür, dass die großen Zentralbanken zu einer weniger restriktiven Geldpolitik übergehen werden. Niedrigere Renditen führten zu einer Rally bei Risikoanlagen, angetrieben von einer starken Performance bei Aktien, Schuldtiteln und Staatsanleihen. Mit Blick auf das erste Halbjahr 2024 stützten anhaltende Anzeichen einer Verbesserung der globalen Produktionsdaten, robuste Arbeitsmärkte, eine stabile US-Wirtschaft und die Erwartung einer geldpolitischen Lockerung durch die wichtigsten Zentralbanken die Risikobereitschaft der Anleger. Zu Beginn der ersten Jahreshälfte 2024 blieben die Wachstumsaussichten zwar günstig, doch die Inflation, insbesondere in den USA, gab Anlass zur Sorge, da die wichtigsten Inflationsdaten einige negative Überraschungen bereithielten. Die Desinflation in den USA setzte jedoch im zweiten Quartal 2024 wieder ein und gab sowohl der US-Notenbank (Fed) als auch den Anlegern neue Zuversicht in Bezug auf die weitere Entwicklung, nachdem die Daten zu Beginn des Jahres höher als erwartet ausgefallen waren. Der US-Preisindex „Core PCE“ für persönliche Konsumausgaben ohne Lebensmittel und Energie lag im April und Mai bei durchschnittlich 0,17 % gegenüber einem Durchschnittswert von 0,37 % im ersten Quartal 2024. Diese positive Entwicklung in Verbindung mit einem starken Gewinnwachstum und der Erwartung einer geldpolitischen Lockerung durch die großen Zentralbanken unterstützte die Dynamik der Risikoanlagen.

Im Juli 2024 blieb das makroökonomische Umfeld mit einer leichten Abschwächung der globalen Produktions-/Dienstleistungstätigkeit, aber anhaltender Desinflation in den USA im Fluss. Im August 2024 wurden die Finanzmärkte dann von schwächer als erwartet ausgefallenen US-Arbeitsmarktdaten aufgeschreckt. Die Daten und insbesondere die Nachricht, dass im dritten Quartal die US-Arbeitslosenquote von 4,1 % auf 4,3 % stieg, löste die Sahn-Regel aus, die den Beginn einer Rezession der US-Wirtschaft signalisiert, wenn die durchschnittliche offizielle US-Arbeitslosenquote (U3) der vergangenen drei Monate mindestens 0,5 Prozent höher liegt als der Tiefstwert dieses 3-Monats-Durchschnitts in den 12 Monaten zuvor. Dadurch gerieten die Marktteilnehmer in Panik, was zu einem Abverkauf von Aktien und einer Rally von sicheren Anlagen wie US-Staatsanleihen und dem japanischen Yen führte. Der Schock war jedoch nur von kurzer Dauer, da in den folgenden Tagen und Wochen eine Reihe von Daten veröffentlicht wurde, die die Stärke der US-Wirtschaft und des Arbeitsmarktes besser widerspiegeln. Der September war ein ereignisreicher Monat, da zwei der größten Zentralbanken, die Fed und die People's Bank of China (PBoC), zur Lockerung der Geldpolitik beitrugen, indem sie die Zinssätze zur Unterstützung der Binnenwirtschaft senkten. Die Fed senkte ihren Leitzins um 50 Basispunkte und führte damit die erste Zinssenkung in den USA seit März 2020 durch.

#### Geldpolitik

Das Jahr 2023 endete mit einer spürbaren Verlangsamung der weltweiten Inflation, was zu einer etwas gemäßigeren Haltung der großen Zentralbanken führte, die sich bis ins letzte Quartal 2023 fortsetzte. Große Fortschritte bei der Inflationsbekämpfung und ein nach wie vor stabiler Arbeitsmarkt stärkten bei vielen das Vertrauen in die Möglichkeit einer sanften Landung. Obwohl viele Anleger zu Beginn des Jahres von einem früheren und schnelleren Beginn der Lockerungszyklen der Zentralbanken ausgingen, nahmen viele dieser Zentralbanken, einschließlich der Fed, zu Beginn des Jahres 2024 eine eher restriktive Haltung ein, da die Inflation positiv überraschte und die starke Wirtschaft den politischen Entscheidungsträgern die Möglichkeit gab, sich mit dem Beginn ihres Lockerungszyklus zu gedulden. Andernorts überraschte die Schweizerische Nationalbank im März die Märkte und senkte die Leitzinsen um 25 Basispunkte. Sie war damit die erste Zentralbank der G10-Staaten, die mit einer Lockerung begann. In Asien beschloss die Bank of Japan (BoJ) auf ihrer März-Sitzung, ihre Negativzinspolitik zu beenden.

Im Juni 2024 begannen die Europäische Zentralbank (EZB) und die Bank of Canada ihre jeweiligen Lockerungszyklen und senkten jeweils die Leitzinsen um 25 Basispunkte. Die anhaltende Abschwächung der US-Inflation im Sommer sowie zusätzliche Spannungen hinsichtlich der Nachhaltigkeit des US-Arbeitsmarktes bedeutete, dass die Fed ihren lang erwarteten Lockerungszyklus im September starten könnte. In der Erklärung nach der Sitzung hieß es, dass sich der Offenmarktausschuss (Federal Open Market Committee, FOMC) neben dem Inflationsziel von 2 % „nachdrücklich

für das Erreichen maximaler Beschäftigung“ einsetze und dass sich die Risiken der zwei Mandate des Ausschusses in etwa die Waage hielten. In Europa senkte die Europäische Zentralbank im September wie erwartet den Leitzins um 25 Basispunkte und ließ die Wirtschaftsprognosen weitgehend unverändert. In China kündigte die PBoC im September eine Reihe politischer Maßnahmen an, um die Wirtschaftstätigkeit im Allgemeinen und insbesondere die Aktivitäten auf dem Immobilienmarkt anzukurbeln. Inmitten dieser Lockerungen beschloss die BoJ, die ihre Geldpolitik schrittweise straffte, den Leitzins im September unverändert zu lassen.

### Anleihenmärkte

Im letzten Quartal 2023 sanken die Renditen zehnjähriger Anleihen in den USA, im Vereinigten Königreich und in Deutschland um 70, 90 bzw. 90 Basispunkte. Am Devisenmarkt sank der USD um 3 %, da die zurückhaltende Fed den USD belastete. Der CHF und JPY stiegen um 9% bzw. 6% gegenüber dem USD, während der EUR und das GBP jeweils um 4 % zulegten. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Marktentwicklung im 4. Quartal 2023 von einer klassischen Reaktion auf die niedrigere Inflation und die zurückhaltende Geldpolitik geprägt war. Schuldtitel und Staatsanleihen stiegen an, während der USD einen Abverkauf verzeichnete. Zu Beginn des Jahres 2024 stiegen die Anleiherenditen, da die Rezessionsängste weiter nachließen und die US-Inflation positiv überraschte. Die Rendite für zehnjährige US-Anleihen stieg im ersten Quartal 2024 um 35 Basispunkte auf 4,2 %, nachdem sie im vierten Quartal 2023 um 70 Basispunkte gesunken war. Die Renditen waren im zweiten Quartal 2024 leicht höher, wobei die Rendite zehnjähriger US-Anleihen um 15 Basispunkte stieg. Dieser Anstieg konzentrierte sich hauptsächlich auf den April und war eine Reaktion auf starke Arbeitsmarkt- und Inflationsdaten. Als sich die Inflations- und Konjunkturdaten abschwächten, ging die Rendite für zehnjährige Anleihen im Mai und Juni zurück. In Frankreich lag die Rendite zehnjähriger Anleihen im zweiten Quartal 2024 bei 55 Basispunkten, da der Markt angesichts der zunehmenden politischen Unsicherheit eine höhere Laufzeitprämie einpreiste.

Bei den Zinssätzen gingen die Renditen im Juli aufgrund schwächerer US-Inflationsdaten und eines sich abschwächenden Arbeitsmarktes zurück. Die Rendite für zehnjährige US-Anleihen ging um 25 Basispunkte zurück, während die Rendite für zehnjährige deutsche und britische Anleihen jeweils um 20 Basispunkte fiel. Die Rendite zehnjähriger US-Anleihen sank im September auf 3,65 %, nachdem die schwachen Beschäftigungszahlen den Markt dazu veranlassten, die höhere Wahrscheinlichkeit einer Senkung um 50 Basispunkte im September und um mehr als 100 Basispunkte im Jahr 2024 einzupreisen. Dennoch erholte sich die Rendite 10-jähriger US-Anleihen nach der September-Sitzung der Fed aufgrund einer Reihe optimistischerer Wirtschaftsdaten.

### Aktienmärkte

Die globalen Aktien der Industrieländer (MSCI World) und der Schwellenländer (MSCI EM) legten im letzten Quartal 2023 um 10 % bzw. 8 % zu. Bei den Aktien der Industrieländer lagen die US-Aktien (S&P 500) mit einem Anstieg von 12 % an der Spitze, während die Aktien des Euroraums (Euro Stoxx 50) um 9 % zulegten. Die globalen Aktienmärkte begannen das Jahr 2024 ebenfalls auf einer soliden Grundlage mit deutlichen Gewinnen im ersten Quartal 2024, nachdem das Jahr 2023 stark zu Ende gegangen war und mehrere Aktienindizes neue Allzeithochs erreicht hatten. Anhaltende Anzeichen für eine Verbesserung der globalen Produktionstätigkeit, eine stabile US-Wirtschaft und die nach wie vor starken Erwartungen einer geldpolitischen Lockerung durch die großen Zentralbanken im Jahr 2024 stützten die Risikobereitschaft vieler Aktienanleger. Nach Gewinnen von 10 % bzw. 4,5 % im ersten Quartal 2024 legten die globalen Aktien der Industrieländer und der Schwellenländer im zweiten Quartal 2024 um 3,2 % bzw. 6,4 % zu. Bei den Aktien der Industrieländer schnitten die US-Aktien mit einem Plus von 4,5 % im zweiten Quartal 2024 erneut besser ab als ihre Konkurrenten, während die japanischen Aktien um 1,7 % zulegten. Die Aktien des Euroraums fielen um 1,3 %, nachdem die Unsicherheit im Zusammenhang mit den wichtigen Wahlen im Juni zugenommen hatte. Andernorts stiegen die chinesischen Aktien zu Beginn des Jahres 2024 steil an und übertrafen die meisten Aktienmärkte der Industrie- und Schwellenländer, begannen aber im Juni wieder zu fallen.

Die globalen Aktien der Industrieländer erzielten im Juli leicht positive Renditen, obwohl schwächere Daten aus Europa und ein stärkerer JPY die europäischen und japanischen Aktien belasteten. In den USA ließen einige enttäuschende Ergebnisse Zweifel an der Beständigkeit der Mega-Cap-Technologietitel und an der künftigen Zuverlässigkeit des Hypes um künstliche Intelligenz aufkommen. Dies führte zu einer erheblichen Rotation weg von Mega-Cap hin zu Small-Cap-Titeln – die Outperformance des Russell 2000 gegenüber dem NASDAQ war die größte in einem Monat seit Februar 2001. Im August verbuchten die globalen Aktien und die Aktien der Schwellenländer leichte Gewinne. Jedoch verzeichneten insbesondere am 5. August, als die Volatilität aufgrund der makroökonomischen

Unsicherheit zunahm, sowohl der MSCI World als auch der MSCI EM einen Rückgang von 6,9 % bzw. 4,9 %, bevor sie sich wieder erholten. Angesichts dieser Unsicherheit erzielten defensive Sektoren wie Basiskonsumgüter und das Gesundheitswesen eine Outperformance in den USA. Im September verbuchten die Aktien der Industrieländer und der Schwellenländer Gewinne von 1,5 % bzw. 5,7 %. Die US-Aktien erzielten eine Outperformance und schnitten mit einem Plus von 2,1 % besser ab als die Aktien der Eurozone, die um 0,9 % zulegten. Japanische Aktien erzielten hingegen eine Underperformance, da ein stärkerer JPY die Aktienmarktperformance belastete. Der MSCI China Index verzeichnete jedoch im September eine beachtliche Rendite von +23 %, wobei diese Gewinne fast ausschließlich auf die Ankündigung umfangreicher Konjunkturprogramme durch die Regierung am 24. September zurückzuführen sind.

### Ausblick

In den USA schwächte sich das Wirtschaftswachstum in der ersten Jahreshälfte 2024 ab, aber die inländische Endnachfrage blieb solide. Für die zweite Jahreshälfte erwarten wir eine ähnliche Wachstumsrate von etwa 2 %. Unser Basisszenario ist weiterhin eine sanfte Landung, aber das Rezessionsrisiko in den USA bleibt überdurchschnittlich hoch. Der US-Arbeitsmarkt könnte also an einem Wendepunkt stehen. Der US-Arbeitsmarkt hat sich zwar stabilisiert, aber jeder weitere Rückgang der Nachfrage nach Arbeitskräften wird wahrscheinlich zu einem stärkeren Anstieg der Arbeitslosigkeit führen. In den letzten Wochen sank das Abwärtsrisiko für den US-Konsum, da die Sparquote in den USA höher ist als zuvor, während es erste Anzeichen für eine Stabilisierung auf dem Arbeitsmarkt gibt.

Im Euroraum legte die Wirtschaft im ersten Halbjahr 2024 in etwa dem Potenzialwachstum entsprechend zu, allerdings hält die Schwäche in Deutschland an, was zu einem schwächeren Wachstum im zweiten Halbjahr führen könnte. Die Schwäche des Geschäftsklimas im Euroraum und mögliche US-Handelszölle erhöhen daher die Abwärtsrisiken für die Wachstumsaussichten des Euroraums.

In China ist die Wachstumsdynamik nach wie vor eher schwach. Die Industrieproduktion, die Einzelhandelsumsätze und das Geschäftsvertrauen fielen schwächer aus als erwartet, während das im September angekündigte Konjunkturpaket die Entschlossenheit der chinesischen Regierung signalisiert, die Probleme im Immobiliensektor anzugehen und das Verbrauchervertrauen wieder zu stärken. Vorausgesetzt, dass weitere geldpolitische Lockerungen folgen, halten wir das Wachstumsziel von 5 % für realisierbar.

Wir gehen davon aus, dass sich die Inflation bis 2025 weiter abschwächen wird, auch wenn die nächsten Monate volatil sein könnten. In den USA überraschte die Kerninflation im ersten Quartal mit einem Anstieg, schwächte sich danach jedoch deutlich ab. Die verankerten Inflationserwartungen und ein ausgewogener Arbeitsmarkt deuten auf einen Rückgang der zugrunde liegenden Inflation auf 2 % hin. Die jüngsten ermutigenden Trends bei der Wohnkosteninflation veranlassen uns zu der Annahme, dass die PCE-Kerninflation zum Jahresende bei etwa 2,6 % bis 2,7 % liegen und danach weiter sinken dürfte. Außerdem wird in der Eurozone erwartet, dass sich die Inflation wieder dem Ziel nähert, da höhere Löhne durch niedrigere Stückgewinne absorbiert werden, während die Frühindikatoren für das Lohnwachstum darauf hindeuten, dass die Löhne moderat wachsen werden.

Die Fed begann ihren Lockerungszyklus mit einer Zinssenkung um 50 Basispunkte im September und kündigte weitere Zinssenkungen um 50 Basispunkte bis Ende 2024 an. Danach dürfte das Tempo der Senkungen von den Entwicklungen auf dem US-Arbeitsmarkt abhängen. Die Fed hat keinerlei Toleranz für eine weitere Abkühlung des Arbeitsmarktes und wird präventiv auf zusätzliche Abwärtsrisiken in dieser Hinsicht reagieren. Die EZB bleibt weiterhin in einem datenabhängigen Modus. Das plausibelste Szenario scheint ein vierteljährlicher Zinssenkungsrythmus zu sein, wobei ein Risiko für schnellere Zinssenkungen besteht. Infolgedessen erwarten wir, dass die EZB bis Ende 2024 eine weitere Zinssenkung um mindestens 25 Basispunkte vornehmen wird.

Die Teilfonds bleiben angesichts der Erwartung eines sich beschleunigenden Gewinnwachstums, der anhaltenden Desinflation und des synchronisierten geldpolitischen Lockerungszyklus (auch in China) in Bezug auf Aktien moderat konstruktiv. Die (geo-)politische Unsicherheit und die Ungewissheit in Bezug auf die Wahl können die Renditen jedoch kurzfristig begrenzen. Weltweit dürfte sich das Gewinnwachstum bis in das Jahr 2025 beschleunigen, angetrieben durch ein Umsatzwachstum von 4–5 %, leicht höhere Margen und Basiseffekte. Das Gewinnwachstum in den USA führt weiterhin den Rest der Welt an. Während sich die Ertragsbreite verbessert, dürfte die Lücke im Ertragswachstum zwischen den „Magnificent 7“ (M7) und dem Rest des Marktes weiterhin groß sein. Dies kann zu einer verzögerten Performance-Breite führen. Die Bewertungskennzahlen für globale Aktien liegen am oberen Ende der letzten 20

Jahre und lassen nicht viel Spielraum für Enttäuschungen bei den Gewinnen oder höheren Anleiherenditen. Diese Aktienbewertungen werden durch den US-Markt bestimmt (Auswirkungen der „Magnificent 7“); außerhalb der M7 entsprechen die Bewertungen eher dem langfristigen Durchschnitt. Außerdem scheinen die M7-Bewertungen durch hohe Gewinnspannen, hohe Wachstumserwartungen und starke Bilanzen gerechtfertigt zu sein.

Bei den festverzinslichen Anlagen bleibt unser Ausblick nach den jüngsten starken Preisanpassungen im Sommer neutral. Die Risiken sind angesichts der Abwärtsrisiken für das Wachstum eher auf niedrigere Renditen ausgerichtet. Kurzfristig sind wir gegenüber US-Staatsanleihen neutral eingestellt. Die Desinflation in den USA hält an, aber die US-Wahlen und geopolitischen Risiken könnten zu einer höheren Volatilität der Zinssätze führen. Die jüngsten Arbeitsmarktdaten trieben die Renditen von US-Anleihen nach oben, so dass sie im Vergleich zu unserer Schätzung des Marktwerts wieder etwas attraktiver geworden sind. Wir bleiben daher mittelfristig in Bezug auf US-Staatsanleihen leicht konstruktiv. In Bezug auf Staatsanleihen der Eurozone sind wir ebenfalls kurzfristig neutral, bleiben aber mittelfristig konstruktiv. Die Wirtschaftstätigkeit in der Eurozone bleibt also schwach, und wir gehen von einer anhaltenden Desinflation bei den hartnäckigeren Komponenten aus, was zu einer restriktiveren Haltung der EZB führen dürfte.

Trotz einer mittelfristigen Zurückhaltung bei Unternehmensanleihen halten die Patrimonial-Teilfonds an einer leichten Präferenz für auf Euro lautende Unternehmensanleihen hoher Qualität fest, da die sanfte Landung in den USA, die erwartete Desinflation und die erwarteten Zinssenkungen der EZB kurzfristig Unterstützung bieten, während die IG-Spreads in EUR weiterhin um ihren langfristigen Durchschnitt herum liegen.

Die hier dargestellten Wirtschafts- und Marktprognosen wurden von Goldman Sachs Asset Management zu Informationszwecken erstellt und sind zum Zeitpunkt dieses Berichts aktuell. Sie basieren auf proprietären Modellen, und es kann nicht garantiert werden, dass die Prognosen eintreten werden. Bitte beachten Sie die zusätzlichen Angaben am Ende dieses Berichts.

### Anlageverfahren

#### *Goldman Sachs Patrimonial Aggressive, Goldman Sachs Patrimonial Balanced und Goldman Sachs Patrimonial Defensive*

Die Teilfonds sind Dachfonds und investieren in erster Linie in ein diversifiziertes internationales Portfolio aus Aktien- und Rentenfonds (Fonds, die entweder in Aktien oder in festverzinsliche Instrumente investieren). Zur Erreichung des Anlageziels nutzen wir eine aktive Verwaltung, um auf geänderte Marktbedingungen zu reagieren. Hierbei streben die Fonds an, von taktischen und gleichzeitig risikobewussten Entscheidungen zur Vermögensallokation sowie von einer Bottom-up-Titelauswahl zu profitieren, die sowohl ESG- als auch finanzielle Kriterien berücksichtigt. Die Meinungsbildung wird sowohl von quantitativen (grundlegenden und verhaltensbezogenen) Signalen als auch von qualitativen Einschätzungen bestimmt, was im Laufe der Zeit zu einer dynamischen Vermögensallokation führt. Die Fondspositionierung kann daher in erheblichem Maße vom Index abweichen. Darüber hinaus beziehen die Teilfonds neben traditionellen Finanzfaktoren auch ESG-Faktoren und -Risiken in das Anlageverfahren ein.

#### *Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable*

Der Teilfonds investiert hauptsächlich in ein diversifiziertes Portfolio aus festverzinslichen Instrumenten der Eurozone, einschließlich grüner Anleihen, die auf Euro lauten, und europäische Aktien von Unternehmen und Emittenten, die eine Politik der nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung von Grundsätzen in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung verfolgen. Zur Erreichung des Anlageziels nutzen wir eine aktive Verwaltung, um auf geänderte Marktbedingungen zu reagieren. Hierbei streben wir an, von einer risikobewussten und robusten taktischen Positionierung und einer Bottom-up-Titelauswahl zu profitieren, die sowohl ESG- als auch finanzielle Kriterien berücksichtigt. Unsere Meinungsbildung wird sowohl von quantitativen (grundlegenden und verhaltensbezogenen) Signalen als auch von qualitativen Einschätzungen bestimmt. Durch diesen Ansatz der dynamischen Vermögensallokation können wir attraktive Anlagemöglichkeiten nutzen, wenn sie sich bieten. Der Teilfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale, wie in Artikel 8 der Offenlegungsverordnung beschrieben, hat aber keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel. Dennoch weist er einen Mindestanteil von 30 % an nachhaltigen Investitionen auf und strebt eine geringere CO<sub>2</sub>-Intensität sowie ein besseres durchschnittliches gewichtetes ESG-Rating im Vergleich zum Referenzwert an.

### Performance

Trotz eines schwierigen Monats im Oktober 2023 und einer gewissen Volatilität im Sommer 2024 legten die Aktienmärkte während des 12-monatigen Berichtszeitraums kräftig zu. Auch die Anleihenmärkte verzeichneten aufgrund der anhaltenden Desinflation in den Industrieländern und des Beginns des Lockerungszyklus der großen Zentralbanken (EZB im Juni, Fed im September 2024) eine positive Entwicklung.

Die taktischen Entscheidungen auf Ebene der Anlageklassen trugen im Berichtszeitraum eindeutig zur Wertsteigerung bei. Die Teilfonds profitierten in erster Linie von ihrer Aktienübergewichtung, die während des gesamten Berichtszeitraums bestand. Die Aktienübergewichtung war im vierten Quartal 2023 und Anfang 2024 recht gering, wurde aber zwischen März 2024 und August 2024 auf eine mittlere Übergewichtung erhöht, bevor in der letzten Augustwoche und im September Gewinne aus der Aktienübergewichtung mitgenommen wurden. Zudem leistete das Durationsmanagement einen positiven Beitrag; insbesondere die Entscheidung, die Duration im vierten Quartal 2023 zu erhöhen, hat sich bewährt.

Die Aktienkomponente blieb während des Berichtszeitraums leicht hinter ihrem Referenzindex zurück. Die Top-Down-Sektor-Calls und die Aktienfondsauswahl beeinträchtigten etwas die Performance. Die Portfolios profitierten von ihrer Präferenz für US-Technologiewerte, dieser positive Effekt wurde jedoch durch einige andere regionale Aktienpräferenzen, die schlechter abschnitten (wie eine geringe Übergewichtung japanischer Aktien, die im März 2024 eröffnet wurde) teilweise ausgeglichen.

Der festverzinsliche Anteil der Portfolios übertraf im Berichtszeitraum deren Referenzindex deutlich. Ein gutes Timing bei der Übergewichtung von Staatsanleihen (z. B. im vierten Quartal 2023) war der Performance sehr zuträglich. Die Präferenz für Unternehmensanleihen leistete einen positiven Beitrag, allerdings war diese Position relativ klein. Das Engagement in hochverzinslichen Unternehmensanleihen und Schwellenmarktanleihen war sehr gering. Die Länderallokation bei den Staatsanleihen brachte im Berichtszeitraum keinen großen Mehrwert.

In diesem Marktumfeld erzielte der Goldman Sachs Patrimonial Aggressive zwischen Oktober 2023 und September 2024 eine Rendite von +22,31 % (vor Abzug der Gebühren). Relativ gesehen (und vor Abzug von Gebühren) entwickelte sich der Teilfonds besser als sein Referenzindex, der in den letzten 12 Monaten um 20,94 % zulegen konnte. Die Nettorendite der Anteilsklasse „I Cap EUR“ des Goldman Sachs Patrimonial Aggressive betrug im Berichtszeitraum +21,25 %.

Der Goldman Sachs Patrimonial Balanced erzielte zwischen Oktober 2023 und September 2024 eine Rendite von +18,67 % (vor Abzug der Gebühren). Relativ gesehen (und vor Abzug von Gebühren) entwickelte sich der Teilfonds besser als sein Referenzindex, der in den letzten 12 Monaten um 16,97 % zulegen konnte. Die Nettorendite der Anteilsklasse „I Cap EUR“ des Goldman Sachs Patrimonial Balanced betrug im Berichtszeitraum +17,65 %.

Der Goldman Sachs Patrimonial Defensive erzielte zwischen Oktober 2023 und September 2024 eine Rendite von +14,93 % (vor Abzug der Gebühren). Relativ gesehen (und vor Abzug von Gebühren) entwickelte sich der Teilfonds besser als sein Referenzindex, der in den letzten 12 Monaten um 13,06 % zulegen konnte. Die Nettorendite der Anteilsklasse „I Cap EUR“ des Goldman Sachs Patrimonial Defensive betrug im Berichtszeitraum +13,96 %.

Der Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable erzielte zwischen Oktober 2023 und September 2024 eine Rendite von +18,02 % (vor Abzug der Gebühren). Relativ gesehen (und vor Abzug von Gebühren) entwickelte sich der Teilfonds besser als sein Referenzindex, der in den letzten 12 Monaten um 14,01 % zulegen konnte. Die Nettorendite der Anteilsklasse „P Cap EUR“ des Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable betrug im Berichtszeitraum 16,33 %.

### Referenzwert

Goldman Sachs Patrimonial Aggressive, Goldman Sachs Patrimonial Balanced und Goldman Sachs Patrimonial Defensive sind diversifizierte, auf mehreren Vermögensklassen basierende Strategien, die sich im Aufbau ähneln, aber ein unterschiedliches Anlageprofil aufweisen. Die Referenzwerte der Teilfonds sind eine Mischung aus globalen Aktien (MSCI All Country World Index NR) und festverzinslichen Anlagen (Bloomberg Euro Aggregate), jeweils in Übereinstimmung mit ihrem spezifischen Anlageprofil. Die Teilfonds werden aktiv verwaltet, um auf Änderungen der Marktbedingungen zu reagieren, und nutzen hierfür unter anderem Fundamental- und Verhaltensanalysen,

aus denen sich im Laufe der Zeit eine dynamische Vermögensallokation ergibt. Die Positionierung kann daher in erheblichem Maße vom Referenzwert abweichen.

Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable investiert hauptsächlich in ein diversifiziertes Portfolio aus festverzinslichen Instrumenten der Eurozone, einschließlich grüner Anleihen, die auf Euro lauten, und europäische Aktien von Unternehmen und Emittenten, die eine Politik der nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung von Grundsätzen in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung verfolgen. Das Aktienportfolio weist ein europäisches Anlageuniversum auf, indem es hauptsächlich in Aktien von Unternehmen investiert, die Teil des MSCI Europe (NR) Index sind. Innerhalb des Portfolios aus festverzinslichen Anlagen weist das Unternehmensanleihenportfolio ein europäisches Anlageuniversum auf und investiert vornehmlich in Anleihen von Unternehmen, die Teil des Bloomberg Euro-Aggregate Index sind. Der Teilfonds wird aktiv verwaltet, wobei das Anlageprofil zu 50 % aus auf Euro lautenden Anleihen und zu 50 % aus europäischen Aktien besteht. Der Referenzwert setzt sich wie folgt zusammen: 50% MSCI Europe Index (Net), 50% Bloomberg Euro Aggregate.

## Performance<sup>(2)</sup>

Name des Teilfonds	Name der Anteils-klasse	Währung	1 Jahr %	Benchmark 1 Jahr %	3 Jahr %	Benchmark 3 Jahr %	5 Jahre %	Referenzwert 5 Jahre %	Seit Auflegung %	Referenzwert SA %
Goldman Sachs Patrimonial Aggressive	I Cap EUR	EUR	21,25	20,94	5,63	6,23	8,50	8,22	7,56	8,09
Goldman Sachs Patrimonial Balanced	I Cap EUR	EUR	17,65	16,97	2,53	3,02	5,00	4,77	4,97	5,44
Goldman Sachs Patrimonial Defensive	I Cap EUR	EUR	13,96	13,06	(0,55)	(0,15)	1,35	1,33	2,49	3,05
Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable	P Cap	EUR	16,33	14,01	0,70	2,36	3,94	3,26	4,58	-

<sup>(1)</sup> Jeder Hinweis auf eine Anlageentscheidung dient lediglich der Veranschaulichung unseres Ansatzes oder unserer Strategie für eine Anlage und lässt keine Rückschlüsse auf die Performance unserer Strategie als Ganzes zu. Aus einer solchen Veranschaulichung kann nicht auf andere Anlageentscheidungen geschlossen werden. Die hierin enthaltenen Informationen beziehen sich auf allgemeine Marktaktivitäten, Branchen- oder Sektortrends und andere generelle ökonomische, Markt- oder politische Bedingungen. Die hier zum Ausdruck gebrachten Ansichten, Meinungen sowie Wirtschafts- und Marktprognosen sind zum Zeitpunkt dieses Berichts aktuell und können Änderungen unterliegen. Diese Informationen sind nicht als Analyse oder Anlageempfehlung aufzufassen. Auch wenn bestimmte Informationen aus Quellen stammen, die als zuverlässig gelten, übernehmen wir keine Garantie für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Angemessenheit. Wir verließen uns darauf und gingen ohne unabhängige Prüfung von der Richtigkeit und Vollständigkeit aller Informationen aus öffentlichen Quellen aus. Die hier dargestellten Wirtschafts- und Marktprognosen dienen zu Informationszwecken zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts. Es besteht keine Gewähr, dass diese Prognosen eintreten werden.

<sup>(2)</sup> Die frühere Wertentwicklung ist kein Hinweis auf zukünftige Ergebnisse, die unterschiedlich ausfallen können.

Luxemburg, 21. November 2024

## BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

### Erklärung zur Unternehmensführung

#### Einführung

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft (der „Verwaltungsrat“) hat sich verpflichtet, hohe Standards bei der Unternehmensführung zu wahren, und hat daher die Grundsätze des Verhaltenskodex der Association of the Luxembourg Fund Industry („ALFI“) in seiner überarbeiteten Fassung von 2022 (der „Kodex“) übernommen, der von der ALFI im Juni 2022 herausgegeben wurde und die Grundsätze guter Unternehmensführung festlegt.

Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass die Gesellschaft die Grundsätze des Kodex in allen wesentlichen Aspekten für das Geschäftsjahr zum 30. September 2024 eingehalten hat. Der Verwaltungsrat überprüft die laufende Einhaltung der Grundsätze des Kodex jährlich.

Die Grundsätze des Kodex werden im Folgenden dargelegt:

1. Der Verwaltungsrat muss klare und transparente Standards für die Unternehmensführung festlegen.
2. Der Verwaltungsrat muss über ein gutes fachliches Ansehen und eine angemessene Erfahrung verfügen und sich nach besten Kräften bemühen sicherzustellen, dass er insgesamt über die erforderliche Kompetenz verfügt, um seiner Verantwortung gerecht zu werden.
3. Der Verwaltungsrat muss fair und unabhängig im besten Interesse der Anleger handeln.
4. Der Verwaltungsrat muss bei der Erfüllung seiner Pflichten mit der gebotenen Sorgfalt handeln.
5. Der Verwaltungsrat muss sicherstellen, dass alle maßgeblichen Gesetze und Vorschriften sowie die Gründungsdokumente des Fonds eingehalten werden.
6. Der Verwaltungsrat muss sicherstellen, dass Anleger angemessen informiert und fair und gerecht behandelt werden und die Leistungen und Dienste erhalten, auf die sie ein Anrecht haben.
7. Der Verwaltungsrat muss sicherstellen, dass ein angemessener Risikomanagementprozess und angemessene interne Kontrollen eingeführt wurden.
8. Der Verwaltungsrat muss tatsächliche, potenzielle oder scheinbare Interessenkonflikte identifizieren und nach besten Kräften gerecht und effektiv handhaben und dabei gewährleisten, dass diesbezügliche Belange ordnungsgemäß offengelegt werden.
9. Der Verwaltungsrat muss sicherstellen, dass die Rechte der Anteilsinhaber überlegt und im besten Interesse des Fonds ausgeübt werden.
10. Der Verwaltungsrat muss sicherstellen, dass die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder angemessen und gerecht ist und ordnungsgemäß offengelegt wird.
11. Der Verwaltungsrat muss in angemessener Weise Nachhaltigkeitsstandards und -ziele, einschließlich ökologischer, sozialer und unternehmensführungsbezogener Aspekte (ESG), in sein Geschäftsmodell und seine Geschäftstätigkeit integrieren.

#### Zusammensetzung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat besteht derzeit aus zwei unabhängigen, nicht geschäftsführenden Verwaltungsratsmitgliedern und vier geschäftsführenden Verwaltungsratsmitgliedern. Der Verwaltungsrat definiert ein geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied als eine Person, die bei Goldman Sachs Group, Inc. oder einem ihrer verbundenen Unternehmen angestellt ist, und ein unabhängiges, nicht geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied als eine Person, die in keiner geschäftlichen, familiären oder sonstigen Beziehung zu dem Fonds oder Goldman Sachs Group, Inc. oder einem ihrer verbundenen Unternehmen steht. Bei allen Verwaltungsratssitzungen muss eine Mehrheit von unabhängigen, nicht geschäftsführenden Verwaltungsratsmitgliedern anwesend sein.

Artikel 13 der Satzung der Gesellschaft sieht in Übereinstimmung mit luxemburgischem Recht vor, dass die Verwaltungsratsmitglieder von den Anteilshabern auf ihrer Jahreshauptversammlung für einen Zeitraum gewählt werden, der mit der nächsten Jahreshauptversammlung und zu dem Zeitpunkt endet, an dem ihre Nachfolger gewählt sind.

Die Verwaltungsratsmitglieder erhalten bei ihrer Ernennung eine Einführungsschulung sowie regelmäßige, aktualisierte Schulungen und Briefings, die alle relevanten Informationen über das Unternehmen enthalten, um den Verwaltungsratsmitgliedern die Erfüllung ihrer Pflichten als Verwaltungsratsmitglied zu ermöglichen. Die Gesellschaft ermutigt die Verwaltungsratsmitglieder, sich über die für die Gesellschaft relevanten Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten. Die Verwaltungsratsmitglieder haben an Aktualisierungen und Briefings von Goldmans Sachs Group, Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften teilgenommen und werden dies auch weiterhin tun. Die Verwaltungsratsmitglieder werden außerdem regelmäßig unter anderem von Wirtschaftsprüfern, Anlagespezialisten, Risikospezialisten, der Verwahrstelle und Rechtsberatern über vorgeschlagene Produktentwicklungen, Änderungen von Gesetzen oder Vorschriften und Marktpraktiken, die sich auf die Gesellschaft auswirken könnten, informiert.

Neben dem gesamten Verwaltungsrat gibt es einen Prüfungsausschuss, der in erster Linie für die Überwachung der Qualität und Integrität der Finanzberichterstattung zuständig ist, sowie für die Überprüfung der Feststellungen externer Prüfer und die Überprüfung der Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Bestimmungen, die sich wesentlich auf die Abschlüsse auswirken. Der Prüfungsausschuss wird dem gesamten Verwaltungsrat regelmäßig Bericht erstatten und darüber hinaus alle Angelegenheiten im Rahmen seines Mandats aufzeigen, die weitere Maßnahmen/Aufmerksamkeit seitens des Verwaltungsrats erfordern.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat tritt mindestens vierteljährlich und bei Bedarf ad hoc zusammen. Der Verwaltungsrat wird rechtzeitig und in einer Qualität mit Informationen versorgt, die es ihm ermöglicht, seine Aufgaben zu erfüllen. Der Verwaltungsrat behält sich Entscheidungen hinsichtlich der Festlegung der Anlagepolitik und -ziele, Änderungen der Anlagestrategie, des Abschlusses wesentlicher Verträge, Änderungen in der Zusammensetzung des Verwaltungsrats, des Wechsels des externen Abschlussprüfers und wesentlicher Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze oder -praktiken vor.

Die Verwaltungsratsmitglieder haben Zugang zur Beratung und zu den Dienstleistungen externer Berater und zu den Ressourcen von Goldman Sachs Group, Inc., insbesondere Anlagespezialisten, Risikospezialisten und verschiedene Infrastrukturteams. Erforderlichenfalls können der Verwaltungsrat und seine einzelnen Mitglieder zur Förderung ihrer Aufgaben unabhängige professionelle Beratung einholen.

Der Verwaltungsrat ist dafür verantwortlich, dass angemessene Rechnungslegungsunterlagen geführt werden, die jederzeit mit angemessener Genauigkeit die Finanzlage der Gesellschaft offenlegen und es ihm ermöglichen, sicherzustellen, dass der Abschluss in Übereinstimmung mit den luxemburgischen gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen für Investmentfonds erstellt wird.

Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, hat der Verwaltungsrat Goldman Sachs Asset Management B.V. („GSAMBV“) als Verwaltungsgesellschaft ernannt, die Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A. mit der Verwaltung der entsprechenden Rechnungslegungsunterlagen beauftragt hat.

Der Verwaltungsrat ist auch für die Sicherung der Vermögenswerte der Gesellschaft verantwortlich und hat in Erfüllung dieser Verantwortung Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A. (die „Verwahrstelle“) mit der Verwahrung gemäß dem Verkaufsprospekt und der Satzung der Gesellschaft beauftragt. Der Verwaltungsrat ist auch dafür verantwortlich, angemessene Schritte zur Verhinderung bzw. Aufdeckung von Betrug und anderen Unregelmäßigkeiten zu unternehmen.

Der Verwaltungsrat übt diese Funktionen unter anderem aus, um seiner Verantwortung für die Überwachung der Geschäftsführung der Gesellschaft und seiner treuhänderischen Pflicht, die Interessen der Anteilshaber zu vertreten, nachzukommen.

### Vergütung

Frau Grainne Alexander und Frau Sophie Mosnier sind unabhängige Verwaltungsratsmitglieder ohne leitende Funktion beim Anlageverwalter oder einem verbundenen Unternehmen desselben. Der Fonds bezahlt jedem unabhängigen Verwaltungsratsmitglied ein Jahreshonorar für seine Dienste als Verwaltungsratsmitglied des Fonds. Für das Geschäftsjahr zum 30. September 2024 belief sich die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder auf insgesamt 10.443 EUR.

Herr Jonathan Beinner, Herr Dirk Bugenhout, Herr Jan Jaap Hazenberg und Frau Hilary Lopez sind mit dem Anlageverwalter verbunden und erhalten keine Vergütung vom Fonds.

### Kommunikation mit den Anteilshabern

Der Verwaltungsrat ist für die Einberufung der Jahreshauptversammlung und aller anderen Hauptversammlungen des Unternehmens zuständig.

Die Einberufung von Hauptversammlungen erfolgt gemäß der Satzung der Gesellschaft, und die Einladung zur Jahreshauptversammlung wird mindestens acht Tage vor der Versammlung verschickt.

Die nächste Hauptversammlung der Anteilshaber findet am 23. Januar 2025 statt, und die Anteilshaber werden gebeten, sich mit den üblichen Sachverhalten zu befassen, die bei dieser Hauptversammlung präsentiert werden. Hierzu zählen:

- Genehmigung des Abschlusses und der Ausschüttung von Dividenden
- Genehmigung der Honorare der Verwaltungsratsmitglieder
- Wahl oder Wiederwahl von Verwaltungsratsmitgliedern
- Wahl oder Wiederwahl des Abschlussprüfers

Der Ablauf von Hauptversammlungen ist in der Satzung der Gesellschaft geregelt.



## Prüfbericht

An die Anteilsinhaber von  
**Goldman Sachs Funds V**

---

### Unser Bestätigungsvermerk

Nach unserer Auffassung vermittelt der beigefügte Abschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage des Goldman Sachs Funds V (der „Fonds“) und jedes seiner Teilfonds zum 30. September 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung ihres Nettovermögens für das zu diesem Zeitpunkt zu Ende gegangene Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den in Luxemburg für die Erstellung und Darstellung von Abschlüssen geltenden gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen.

#### *Was wir geprüft haben*

Der Abschluss des Fonds umfasst:

- die Aufstellung des Nettovermögens zum 30. September 2024;
- die Erfolgsrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr;
- die Aufstellung der Entwicklung des Nettovermögens für das abgelaufene Geschäftsjahr;
- die Zusammensetzung des Wertpapierbestands zum 30. September 2024; und
- die Erläuterungen zum Abschluss, die eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze enthalten.

---

### Grundlage für den Bestätigungsvermerk

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über den Berufsstand des Abschlussprüfers („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und mit den von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) für Luxemburg verabschiedeten internationalen Grundsätzen zur Abschlussprüfung (International Standards on Auditing, „ISA“) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA, wie sie in Luxemburg durch die CSSF umgesetzt wurden, sind im Einzelnen im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers (réviseur d’entreprises agréé) für die Prüfung des Abschlusses“ in unserem Bericht beschrieben.

Unserer Auffassung nach bilden die Ergebnisse aus unserer Prüfung eine hinreichende, angemessene Grundlage für die Erteilung unseres Bestätigungsvermerks.

Wir sind gemäß dem vom International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA-Kodex) herausgegebenen International Code of Ethics for Professional Accountants, einschließlich der International Independence Standards, wie diese von der CSSF für Luxemburg zusammen mit den ethischen Anforderungen, die für unsere Prüfung des Abschlusses relevant sind, übernommen wurden, vom Fonds unabhängig. Wir haben unsere sonstigen ethischen Verpflichtungen im Rahmen dieser ethischen Anforderungen erfüllt.

---

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, nicht jedoch den Abschluss und unseren diesbezüglichen Prüfbericht.

Unser Bestätigungsvermerk zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir geben zu diesen keinerlei Bestätigung ab.

---

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg  
T: +352 494848 1, F: +352 494848 2900, [www.pwc.lu](http://www.pwc.lu)*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)  
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*



Unsere Aufgabe im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung besteht darin, die sonstigen, vorstehend aufgeführten Informationen zu lesen und dabei abzuwägen, ob die sonstigen Informationen in wesentlichem Widerspruch zum Abschluss oder zu den Kenntnissen stehen, die wir im Rahmen unserer Prüfung erlangt haben, oder ob sie anderweitig offenkundig wesentliche unzutreffende Angaben enthalten. Wenn wir aufgrund unserer durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss kommen, dass diese sonstigen Informationen wesentliche unzutreffende Angaben enthalten, müssen wir darüber Bericht erstatten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

---

### **Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Jahresabschluss**

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Erstellung und die angemessene Darstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen hinsichtlich der Erstellung und Darstellung von Abschlüssen und für die aus Sicht des Verwaltungsrats des Fonds erforderlichen internen Kontrollsysteme im Hinblick auf die Erstellung von Abschlüssen, die frei sind von wesentlichen unzutreffenden Angaben, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Irrtum zurückzuführen sind.

Der Verwaltungsrat des Fonds ist dafür verantwortlich, bei der Erstellung des Jahresabschlusses zu beurteilen, ob der Fonds in der Lage ist, seine Geschäftstätigkeit fortzuführen, und gegebenenfalls Angelegenheiten in Bezug auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit zu nennen und bei der Rechnungslegung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit auszugehen, es sei denn, der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einen seiner Teilfonds zu schließen oder seinen Betrieb einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

---

### **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers (réviseur d'entreprises agréé) für die Prüfung des Abschlusses**

Die Ziele unserer Prüfung bestehen darin, uns angemessen zu vergewissern, dass der Abschluss insgesamt frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Irrtum zurückzuführen sind, und einen Prüfbericht mit unserem Prüfungsurteil herauszugeben. „Angemessen vergewissern“ bedeutet, ein hohes Maß an Sicherheit zu erlangen. Dies stellt jedoch keine Garantie dafür dar, dass im Rahmen einer gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den von der CSSF für Luxemburg verabschiedeten ISA durchgeführten Prüfung wesentliche unzutreffende Angaben immer erkannt werden, wenn sie vorhanden sind. Unzutreffende Angaben können durch Betrug oder Irrtum entstehen und werden als wesentlich betrachtet, wenn nach billigem Ermessen davon auszugehen ist, dass sie einzeln oder zusammengenommen die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen könnten, die der Leser auf Basis dieses Abschlusses treffen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den von der CSSF für Luxemburg verabschiedeten ISA bilden wir uns während der gesamten Prüfung sachverständige Urteile und gehen mit kritischer Distanz vor. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher unzutreffender Angaben im Abschluss aufgrund von Betrug oder Irrtum, konzipieren Prüfverfahren, die für diese Risiken angemessen sind, und wenden diese an und erlangen Prüfnachweise, die hinlänglich geeignet sind, um uns ein Urteil zu bilden. Das Risiko, dass wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Betrug nicht festgestellt werden, ist höher als bei unzutreffenden Angaben aufgrund von Fehlern, da Betrug mit geheimen Absprachen, Fälschung, absichtlichen Auslassungen, falschen Darstellungen oder dem Umgehen interner Kontrollen verbunden sein kann.
- gewinnen wir ein Verständnis von den internen Kontrollen, die für die Prüfung maßgeblich sind, um Prüfverfahren zu konzipieren, die unter den gegebenen Umständen geeignet sind, nicht aber zum Zweck eines Urteils über die Effektivität der internen Kontrollen des Fonds.



- evaluieren wir die Eignung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und die Angemessenheit von Schätzungen und damit verbundenen Angaben seitens des Verwaltungsrats des Fonds.
- ziehen wir Schlüsse bezüglich der Angemessenheit der Anwendung der Grundlage der fortgeführten Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat und, auf Basis der erhaltenen Prüfnachweise, bezüglich des Vorliegens wesentlicher Unsicherheiten in Bezug auf Ereignisse oder Umstände, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds, seine Geschäfte fortzuführen, wecken könnten. Wenn wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Prüfbericht auf die betreffenden Angaben im Abschluss hinzuweisen, bzw. wenn diese Angaben unzureichend sind, unseren Prüfvermerk zu ändern. Unsere Schlussfolgerungen basieren auf den Prüfnachweisen, die wir bis zum Datum des Prüfberichts eingeholt haben. Zukünftige Ereignisse oder Umstände können jedoch den Fonds oder einen seiner Teilfonds veranlassen, die Geschäftstätigkeit nicht fortzuführen.
- evaluieren wir die Gesamtdarstellung, die Struktur und den Inhalt des Abschlusses, einschließlich der Angaben, und prüfen, ob die Art und Weise der Darstellung der zu Grunde liegenden Transaktionen und Ereignisse im Abschluss angemessen ist.

Wir kommunizieren mit den für die Unternehmensführung verantwortlichen Personen, unter anderem über den Umfang und die zeitliche Planung der Prüfung sowie über wesentliche Ereignisse der Prüfung, einschließlich wesentlicher Mängel in der internen Kontrolle, die der Abschlussprüfer im Rahmen der Prüfung feststellt.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
Vertreten durch

Luxemburg, 17. Dezember 2024

Elektronisch unterzeichnet von:  
John Parkhouse

[Unterschrift]

John Parkhouse

AUFSTELLUNG DES NETTOVERMÖGENS

Erläuterungen	Goldman Sachs Patrimonial Aggressive EUR	Goldman Sachs Patrimonial Balanced EUR	Goldman Sachs Patrimonial Defensive EUR	Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable EUR	Konsolidierte Summe EUR
<b>Aktiva</b>					
Anlagen zum Marktwert, ausgenommen Derivate	(2,7) 603.606.757,02	1.297.662.208,21	560.962.913,35	684.546.932,64	3.146.778.811,22
Unrealisierter Gewinn aus Devisentermingeschäften	(2,7) 473,01	-	2,28	252.506,43	252.981,72
Unrealisierter Gewinn aus Terminkontrakten	(2,7) 271.430,19	658.195,14	311.948,62	809.750,17	2.051.324,12
Barmittel	(2,8) 13.470.461,11	18.225.785,42	9.627.833,12	33.712.343,47	75.036.423,12
Von Maklern zu zahlende Beträge	(2,5) 1.892.727,44	3.994.641,63	1.616.456,97	2.035.316,42	9.539.142,46
Forderungen aus verkauften Anlagen	29,19	-	-	-	29,19
Forderungen aus der Ausgabe von Anteilen	1.073.476,67	303.984,59	51.065,01	770.400,56	2.198.926,83
Forderungen aus aufgelaufenen Zinsen	-	-	-	2.925.817,60	2.925.817,60
Forderungen aus aufgelaufenen Dividenden	-	-	-	523.828,71	523.828,71
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>620.315.354,63</b>	<b>1.320.844.814,99</b>	<b>572.570.219,35</b>	<b>725.576.896,00</b>	<b>3.239.307.284,97</b>
<b>Passiva</b>					
Unrealisierter Verlust aus Devisentermingeschäften	(2,7) 413.251,01	-	1.220,06	1.118.158,68	1.532.629,75
Unrealisierter Verlust aus Terminkontrakten	(2,7) 106.643,01	188.681,45	60.308,39	-	355.632,85
An Makler zu zahlende Beträge	(2,5) 816.553,96	1.635.799,52	633.976,73	-	3.086.330,21
Verbindlichkeiten aus gekauften Anlagen	-	-	-	468,90	468,90
Verbindlichkeiten für zurückgenommene Anteile	768.438,39	1.548.766,30	851.510,92	854.213,91	4.022.929,52
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	526.073,60	1.041.215,31	409.127,29	738.633,95	2.715.050,15
Zahlbare Aufwendungen	(2,6) 93.522,96	184.820,68	75.684,76	208.569,38	562.597,78
Sonstige Verbindlichkeiten	(2,9) 1.509,17	-	-	-	1.509,17
<b>Passiva gesamt</b>	<b>2.725.992,10</b>	<b>4.599.283,26</b>	<b>2.031.828,15</b>	<b>2.920.044,82</b>	<b>12.277.148,33</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>617.589.362,53</b>	<b>1.316.245.531,73</b>	<b>570.538.391,20</b>	<b>722.656.851,18</b>	<b>3.227.030.136,64</b>

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

ERFOLGSRECHNUNG

	Erläuterungen	Goldman Sachs Patrimonial Aggressive EUR	Goldman Sachs Patrimonial Balanced EUR	Goldman Sachs Patrimonial Defensive EUR	Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable EUR	Konsolidierte Summe EUR
<b>Erträge</b>						
Dividendenerträge	(2,3)	774.020,88	735.677,16	314.192,23	13.081.849,47	14.905.739,74
Zinserträge aus Anleihen und anderen Schuldtiteln	(2,3)	–	–	–	5.942.749,70	5.942.749,70
Erträge aus Bankzinsen	(2,3)	750.636,99	1.058.838,31	318.366,09	566.194,85	2.694.036,24
Sonstige Erträge	(2,10)	67.162,13	128.630,25	47.374,36	64.671,88	307.838,62
<b>Erträge gesamt</b>		<b>1.591.820,00</b>	<b>1.923.145,72</b>	<b>679.932,68</b>	<b>19.655.465,90</b>	<b>23.850.364,30</b>
<b>Aufwendungen</b>						
Verwaltungsgebühren	(5)	5.561.776,06	12.125.933,83	5.110.020,76	9.048.729,29	31.846.459,94
Feste Servicegebühren	(7)	848.186,69	1.967.404,47	911.515,42	1.474.143,67	5.201.250,25
Zeichungssteuer	(3)	74.778,50	103.155,70	25.062,76	371.190,82	574.187,78
Overlaygebühren	(8)	14.990,75	–	48,18	131.023,26	146.062,19
Sonstige Aufwendungen	(2,11)	–	131,33	–	–	131,33
<b>Aufwendungen gesamt</b>		<b>6.499.732,00</b>	<b>14.196.625,33</b>	<b>6.046.647,12</b>	<b>11.025.087,04</b>	<b>37.768.091,49</b>
<b>Quellensteuer auf Dividenden und sonstige Anlageerträge</b>		<b>(21.252,30)</b>	<b>–</b>	<b>(29.219,58)</b>	<b>(1.191.397,87)</b>	<b>(1.241.869,75)</b>
<b>Nettoanlageerträge/(-aufwendungen) für das Geschäftsjahr</b>		<b>(4.929.164,30)</b>	<b>(12.273.479,61)</b>	<b>(5.395.934,02)</b>	<b>7.438.980,99</b>	<b>(15.159.596,94)</b>
<b>Realisierter Gewinn aus Wertpapieranlagen, ausgenommen Derivate</b>						
Realisierter Gewinn aus Wertpapieranlagen, ausgenommen Derivate	(2,3)	15.316.077,81	50.311.360,59	19.145.426,99	29.809.384,71	114.582.250,10
Realisierter (Verlust) aus Wertpapieranlagen, ausgenommen Derivate	(2,3)	(774.926,45)	(4.456.957,24)	(8.776.203,42)	(30.827.462,20)	(44.835.549,31)
<b>Realisierter Gewinn aus derivativen Finanzinstrumenten</b>						
Realisierter Gewinn aus derivativen Finanzinstrumenten		15.534.517,64	33.003.105,62	12.844.278,92	7.728.561,54	69.110.463,72
Realisierter (Verlust) aus derivativen Finanzinstrumenten		(12.851.471,83)	(25.553.186,62)	(10.083.070,23)	(5.760.533,65)	(54.248.262,33)
<b>Realisierter Gewinn aus Devisengeschäften</b>						
Realisierter Gewinn aus Devisengeschäften		370.438,65	667.709,63	254.856,66	599.466,06	1.892.471,00
Realisierter (Verlust) aus Devisengeschäften		(586.632,28)	(1.089.075,08)	(382.836,41)	(566.532,69)	(2.625.076,46)
<b>Realisierter Nettogewinn/(-verlust)</b>		<b>17.008.003,54</b>	<b>52.882.956,90</b>	<b>13.002.452,51</b>	<b>982.883,77</b>	<b>83.876.296,72</b>
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(Verlusts) aus Wertpapieranlagen		87.091.279,54	156.552.782,14	65.787.584,44	99.443.135,96	408.874.782,08
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(Verlusts) aus derivativen Finanzinstrumenten		3.899.012,21	9.432.711,80	3.851.553,70	29.151,65	17.212.429,36
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(Verlusts) aus Fremdwährungen		(87.724,48)	(153.315,61)	(82.799,60)	36.788,95	(287.050,74)
<b>Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(Verlusts)</b>		<b>90.902.567,27</b>	<b>165.832.178,33</b>	<b>69.556.338,54</b>	<b>99.509.076,56</b>	<b>425.800.160,70</b>
<b>Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr</b>		<b>102.981.406,51</b>	<b>206.441.655,62</b>	<b>77.162.857,03</b>	<b>107.930.941,32</b>	<b>494.516.860,48</b>

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS

Erläuterungen	Goldman Sachs Patrimonial Aggressive EUR	Goldman Sachs Patrimonial Balanced EUR	Goldman Sachs Patrimonial Defensive EUR	Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable EUR	Konsolidierte Summe EUR
<b>Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>516.495.804,42</b>	<b>1.289.521.652,46</b>	<b>630.694.211,82</b>	<b>728.015.784,66</b>	<b>3.164.727.453,36</b>
Erlöse aus ausgegebenen Anteilen	74.683.430,57	67.549.138,75	24.384.391,28	64.177.996,06	230.794.956,66
Zahlungen für zurückgenommene Anteile	(75.569.064,27)	(241.443.348,88)	(157.206.126,82)	(172.639.172,81)	(646.857.712,78)
Nettogewinn/(-verlust) für das Geschäftsjahr	102.981.406,51	206.441.655,62	77.162.857,03	107.930.941,32	494.516.860,48
Dividendenausschüttung (4)	(1.002.214,70)	(5.823.566,22)	(4.496.942,11)	(4.828.698,05)	(16.151.421,08)
<b>Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>617.589.362,53</b>	<b>1.316.245.531,73</b>	<b>570.538.391,20</b>	<b>722.656.851,18</b>	<b>3.227.030.136,64</b>

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

STATISTISCHE INFORMATIONEN

	Währung	Nettovermögen zum			Nettoinventarwert je Anteil zum			Umlaufende
		30. Sep. 2024	30. Sep. 2023	30.09.22	30. Sep. 2024	30. Sep. 2023	30.09.22	Anteile zum
<b>Goldman Sachs Patrimonial Aggressive</b>	EUR	617.589.362,53	516.495.804,42	483.891.109,93				
Capitalisation I (EUR)	EUR				10.177,63	8.393,82	7.893,29	108
Capitalisation P (EUR)	EUR				1.324,64	1.099,17	1.039,56	275.323
Capitalisation R (EUR)	EUR				409,31	337,62	317,99	25.060
Capitalisation X (EUR)	EUR				1.102,01	921,77	878,94	11.935
Capitalisation X Hedged (i) (CZK)	CZK				20.895,98	17.192,41	15.724,40	105.530
Capitalisation Z (EUR)	EUR				8.607,09	7.056,11	6.595,67	6.250
Distribution P (EUR)	EUR				3.998,11	3.356,36	3.180,67	11.995
Distribution R (EUR)	EUR				382,44	320,95	302,43	101.772
Distribution X (EUR)	EUR				414,40	348,03	332,24	621
<b>Goldman Sachs Patrimonial Balanced</b>	EUR	1.316.245.531,73	1.289.521.652,46	1.311.807.366,56				
Capitalisation I (EUR)	EUR				8.008,75	6.807,23	6.548,72	1.299
Capitalisation P (EUR)	EUR				1.970,87	1.685,38	1.630,14	433.504
Capitalisation R (EUR)	EUR				2.050,35	1.742,86	1.676,42	4.012
Capitalisation X (EUR)	EUR				1.641,35	1.414,86	1.379,32	15.670
Capitalisation Z (EUR)	EUR				7.218,25	6.098,65	5.837,66	12.359
Distribution P (EUR)	EUR				1.571,60	1.366,25	1.322,41	204.452
Distribution R (EUR)	EUR				1.590,75	1.382,56	1.331,49	4.015
Distribution X (EUR)	EUR				315,18	274,11	267,61	1.896
<b>Goldman Sachs Patrimonial Defensive</b>	EUR	570.538.391,20	630.694.211,82	725.983.732,84				
Capitalisation I (EUR)	EUR				6.193,76	5.435,01	5.339,47	137
Capitalisation P (EUR)	EUR				696,92	615,25	607,49	401.872
Capitalisation P Hedged (i) (CZK)	CZK				6.759,60	5.869,07	5.569,80	960
Capitalisation R (EUR)	EUR				724,79	636,03	624,74	884
Capitalisation X (EUR)	EUR				580,36	516,46	513,96	45.946
Capitalisation Z (EUR)	EUR				5.975,35	5.212,01	5.091,84	13.962
Distribution P (EUR)	EUR				1.894,04	1.708,18	1.687,19	94.104
Distribution R (EUR)	EUR				1.941,99	1.750,91	1.720,02	120
Distribution X (EUR)	EUR				266,37	240,33	239,40	573

	Währung	Nettovermögen zum			Nettoinventarwert je Anteil zum			Umlaufende
		30. Sep. 2024	30. Sep. 2023	30.09.22	30. Sep. 2024	30. Sep. 2023	30.09.22	Anteile zum
<b>Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable</b>	EUR	722.656.851,18	728.015.784,66	692.412.762,49				
Capitalisation I (EUR)	EUR				5.390,63	4.604,47	4.303,72	954
Capitalisation N (EUR)	EUR				33,97	29,00	27,09	29.664
Capitalisation P (EUR)	EUR				934,06	802,97	755,33	89.463
Capitalisation P Hedged (ii) (EUR)	EUR				918,94	794,88	746,74	427.785
Capitalisation R Hedged (ii) (EUR)	EUR				956,52	822,36	768,05	3.670
Capitalisation X Hedged (i) (CZK)	CZK				12.375,83	10.549,59	9.616,62	16.635
Capitalisation X Hedged (ii) (EUR)	EUR				764,53	666,59	631,40	35.347
Distribution P (EUR)	EUR				2.910,31	2.553,14	2.403,64	7.873
Distribution P Hedged (ii) (EUR)	EUR				2.862,41	2.526,26	2.375,13	62.095
Distribution R Hedged (ii) (EUR)	EUR				2.893,18	2.552,67	2.388,61	167

## ERLÄUTERUNGEN ZUM ABSCHLUSS

### 1 Organisation

Goldman Sachs Funds V (der „Fonds“ oder die „Gesellschaft“) ist eine in Form einer Aktiengesellschaft (Société Anonyme) am 9. Juni 1986 auf unbestimmte Zeit gegründete „Société d’Investissement à Capital Variable“ (SICAV, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital), die den Bestimmungen von Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung unterliegt. Sie ist aus der an diesem Datum erfolgten Umwandlung des im Mai 1960 aufgelegten Investmentfonds Patrimonial entstanden.

Die Gründungsurkunde und die Satzung der Gesellschaft wurden im „Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations“ (Amtsblatt) des Großherzogtums Luxemburg veröffentlicht und bei der Geschäftsstelle des „Tribunal d’Arrondissement“ (Bezirksgericht) in Luxemburg hinterlegt, wo sie eingesehen werden können und gegen Zahlung der Gerichtsgebühren Kopien erhältlich sind.

Der Fonds ist im „Registre de Commerce et des Sociétés“ (Handels- und Gesellschaftsregister) in Luxemburg unter der Nummer B 24 401 eingetragen.

Zum 30. September 2024 bot der Fonds Anteile an den Teilfonds an, wie im Verkaufsprospekt beschrieben.

### Investitionsziele

Die Anlagepolitik der einzelnen Teilfonds wird im Verkaufsprospekt ausführlich beschrieben. Dieser ist auf der Website der Gesellschaft sowie am eingetragenen Sitz der Gesellschaft erhältlich. Darüber hinaus wird er auf Anfrage kostenlos versandt.

Informationen zu Umwelt, Sozialem und Unternehmensführung (Environmental, Social und Governance, „ESG“) sind unter „Sonstige Informationen für die Anteilshaber (ungeprüft)“ im Abschnitt Klassifizierung gemäß Offenlegungsverordnung (SFDR) verfügbar.

### 2 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

#### 2.1 Grundlage für die Erstellung des Abschlusses

Der Abschluss wird nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt und in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften für die Erstellung und Darstellung des Abschlusses präsentiert.

Gemäß dem Verkaufsprospekt spiegelt das Gesamtnettovermögen zum 30. September 2024 alle Kapital- und Wertpapiertransaktionen bis zum 27. September 2024 für alle Teilfonds des Fonds wider.

Hätte der Fonds das Gesamtnettovermögen ausschließlich im Hinblick auf die Veröffentlichung berechnet, wären alle am 30. September 2024 gehandelten Kapital- und Wertpapiertransaktionen in das Gesamtnettovermögen zum 30. September 2024 einbezogen worden.

#### 2.2 Betriebskosten

Betriebskosten (einschließlich Verwahrungskosten, Aufwendungen für die Fondsverwaltung, Verwaltungsgebühren, feste Servicegebühren, Zeichnungssteuer und sonstige Aufwendungen) werden periodengerecht erfasst. Diese Ausgaben werden in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

#### 2.3 Anlagetransaktionen und verbundene Anlageerträge

Anlagetransaktionen werden auf Basis des Handelsdatums in der Rechnungslegung erfasst. Realisierte Gewinne und Verluste werden nach der Durchschnittskostenmethode ermittelt.

Dividenden werden an dem Tag verbucht, an dem das Wertpapier an der Börse Ex-Dividende notiert wird. Dividendenerträge werden auf Bruttobasis, vor Abzug etwaiger Quellensteuern, verbucht.

Zinsen laufen täglich auf.

Die Zinserträge beinhalten den Wertzuwachs von Marktabschlägen, Erstausgabeabschlägen und die Amortisierung von Aufschlägen und werden über die Laufzeit der zugrunde liegenden Anlage in den Erträgen erfasst.

### 2.4 Transaktionskosten

Im Falle von Anlagen in Aktien/Anteilen anderer OGAW und/oder anderer OGA, die direkt oder im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft verwaltet werden (die „GSAM-Fonds“), gelten keine Transaktionskosten.

Einzelheiten zu den Teilfonds, für die separat identifizierbare Transaktionskosten angefallen sind, finden sich in Erläuterung 12. Transaktionskosten für festverzinsliche Anlagen, Devisentermingeschäfte und sonstige Derivate können nicht gesondert erfasst werden. Bei Anlagen dieser Art sind die Transaktionskosten im Kauf- bzw. Verkaufspreis enthalten und Bestandteil der Bruttoanlageperformance jedes Teilfonds.

### 2.5 Von Maklern/an Makler zu zahlende Beträge

Auf diesen Konten werden Beträge verbucht, die der Teilfonds Maklern zu zahlen hat („An Makler zu zahlende Beträge“), oder die Makler an den Teilfonds zu zahlen haben („Von Maklern zu zahlende Beträge“). Die an Makler/von Maklern zu zahlenden Beträge beziehen sich auf Barmittel, die bei Brokern und/oder Kontrahenten für Derivatkontrakte gehalten werden.

### 2.6 Verbindlichkeiten aus Aufwendungen

Auf diesem Konto sind die zum Bilanzstichtag noch zu zahlenden Aufwendungen verbucht. Dazu können verschiedene Kosten gehören, die dem Fonds entstehen, insbesondere die zu zahlende feste Servicegebühr oder die zu zahlende Zeichnungssteuer.

### 2.7 Finanzanlagen in Wertpapieren und Bewertung

#### 2.7.1 Verbuchung

Die Teilfonds verbuchen finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten an dem Datum, an dem sie zu einer Partei der vertraglichen Bestimmungen der Anlage werden. Käufe und Verkäufe von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten werden zum Wert am Handelstag verbucht. Ab dem Handelstag werden alle nicht realisierten Gewinne und Verluste, die aus der Wertänderung der finanziellen Vermögenswerte oder finanziellen Verbindlichkeiten entstehen, in der Erfolgsrechnung verbucht.

#### 2.7.2 Bewertungsgrundsätze

Der Wert aller Wertpapiere und Derivate wird gemäß den folgenden Richtlinien bestimmt:

#### Börsennotierte Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Der Wert börsennotierter Finanzanlagen, einschließlich übertragbarer Wertpapiere, die zu einer offiziellen Notierung oder zum Handel auf jedem anderen geregelten Markt zugelassen sind, wird zu den zuletzt verfügbaren Kursen festgestellt. Wenn die übertragbaren Wertpapiere auf mehreren Märkten gehandelt werden, erfolgt die Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Kurses auf dem Hauptmarkt dieser übertragbaren Wertpapiere.

#### Schuldtitel

Schuldtitel, einschließlich Anleihen, werden ohne Zinsforderungen bewertet. Der letzte bekannte Kurs der Anleihen ist der Geldkurs.

## Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen

Der Wert von Anlagen in offenen Investmentfonds wird auf der Grundlage der offiziellen Nettoinventarwerte je Anteil zum letzten verfügbaren Datum bewertet, die von den Fonds im Einklang mit den Bewertungsrichtlinien des jeweiligen Fonds, wie im Verkaufsprospekt angegeben, zur Verfügung gestellt werden.

Realisierte Gewinne und Verluste aus dem Wertpapierportfolio werden auf Grundlage der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

## Derivate

Ein Derivat ist ein Instrument, dessen beizulegender Zeitwert von einem zugrunde liegenden Instrument, einem Indexreferenzsatz oder einer Kombination dieser Faktoren abgeleitet wird. Bei Derivaten kann es sich um privat ausgehandelte Kontrakte handeln, die oft als Freiverkehrsderivate („OTC-Derivate“) bezeichnet werden, oder es kann sich um börsennotierte und -gehandelte Kontrakte handeln. Derivatkontrakte können zukünftige Verpflichtungen zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rohstoffen zu bestimmten Bedingungen an einem bestimmten Datum oder zum Austausch von Zinszahlungsströmen oder Währungen auf Basis eines nominellen oder vertraglichen Betrags beinhalten.

Derivatkontrakte werden zum beizulegenden Zeitwert angesetzt und in der Aufstellung des Nettovermögens als finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten ausgewiesen. Aus der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts resultierende Gewinne und Verluste spiegeln sich in der Erfolgsrechnung als Teil der Veränderung des unrealisierten Gewinns/(Verlusts) wider. Realisierte Gewinne oder (Verluste) werden bei Beendigung oder aus periodischen Cashflow-Zahlungen verbucht.

## Devisentermingeschäfte

Die Devisentermingeschäfte stellen Verpflichtungen zum Kauf oder Verkauf von Fremdwährungen auf der Grundlage zukünftiger Wechselkurse dar, die zu einem Festpreis zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bestimmt werden. Die nicht abgelaufenen Devisentermingeschäfte werden zum letzten verfügbaren Terminkurs an den Bewertungstagen oder am Bilanzstichtag bewertet, und unrealisierte Wertsteigerungen oder (Wertminderungen) werden ausgewiesen. Positive beizulegende Zeitwerte der Devisentermingeschäfte werden in der Aufstellung des Nettovermögens als Vermögenswerte, negative als Verbindlichkeiten ausgewiesen. Realisierte Gewinne oder (Verluste) und Veränderungen der unrealisierten Ergebnisse werden in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

## Terminkontrakte

Terminkontrakte werden auf der Grundlage des letzten verfügbaren Marktpreises bewertet. Einschusszahlungen werden beim Abschluss von Terminkontrakten vorgenommen. Je nach den täglichen Schwankungen des Marktwerts des Kontrakts werden Nachschusszahlungen geleistet oder entgegengenommen und vom Fonds als unrealisierte Wertsteigerung und Wertminderung verbucht. Positive beizulegende Zeitwerte der Terminkontrakte werden in der Aufstellung des Nettovermögens als Vermögenswerte, negative als Verbindlichkeiten ausgewiesen. Realisierte Gewinne oder (Verluste) und Veränderungen der unrealisierten Ergebnisse werden in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Für die Berechnung der Nettobestände in Bezug auf Finanzinstrumente nach Währungen werden die Bestände zu dem am Jahresende geltenden Wechselkurs umgerechnet.

## Alle Wertpapiere und Derivate

Ist kein notierter Marktkurs von einem unabhängigen Kursanbieter oder einem Händler verfügbar oder wird die Notierung für sehr ungenau gehalten, wird der Marktwert der Anlage durch Bewertungstechniken ermittelt. Zu den Bewertungstechniken zählen das Heranziehen jüngster Markttransaktionen, die Bezugnahme auf den aktuellen Marktwert einer anderen, im Wesentlichen vergleichbaren Anlage, Discounted-Cash-Flow-Analysen sowie andere Techniken, die eine zuverlässige Einschätzung der Kurse ermöglichen, die bei tatsächlichen Markttransaktionen erzielt werden würden. Derartige Wertpapiere und Derivate werden zu ihrem beizulegenden Zeitwert bewertet, der durch die Bewertungsstelle ermittelt wird. Die Bewertungsstelle hat gegenüber dem Verwaltungsrat außerdem direkte Verantwortung für bestimmte Bewertungsfunktionen, die sich letztendlich im Abschluss niederschlagen. Im

Geschäftsjahr zum 30. September 2024 war GSAM B.V. Product Controllers Division die bestellte Bewertungsstelle („Controller“).

Die Anlagen wurden in Übereinstimmung mit den in Luxemburg für die Erstellung und Darstellung von Abschlüssen geltenden gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen bewertet, die die Verwendung bestimmter Schätzungen und Annahmen zur Bestimmung des Werts erfordern können. Obwohl diese Schätzungen und Annahmen auf den besten verfügbaren Informationen beruhen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Schätzungen abweichen.

Zum 30. September 2024 gab es keine von der Bewertungsstelle bewertete Wertpapiere.

### **2.8 Barmittel**

Barmittel werden zu den Anschaffungskosten bewertet, was in etwa dem Marktwert entspricht.

Barmittel in anderen Währungen als der Referenzwährung des Teilfonds werden zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Referenzwährung umgerechnet. Wechselkursdifferenzen, die sich aus der Umrechnung ergeben, werden in der Erfolgsrechnung und in der Entwicklung des Nettovermögens als realisierte Gewinne oder (Verluste) aus Währungen ausgewiesen.

### **2.9 Sonstige Verbindlichkeiten**

Dieses Konto umfasst hauptsächlich Verbindlichkeiten aus Transaktionsaufwendungen.

### **2.10 Sonstige Erträge**

Dieses Konto umfasst hauptsächlich Erträge aus Zahlungen für Genehmigungen von Anleihen, Erträge aus Geldstrafen gemäß den Central Securities Depositories Regulations (CSDR) und Erträge aus zurückgehaltenen Barmitteln.

### **2.11 Sonstige Ausgaben**

Dieses Konto umfasst hauptsächlich die Ausgaben für Geldstrafen gemäß den Central Securities Depositories Regulations (CSDR).

### **2.12 Fremdwährungsumrechnung**

Die Bücher und Aufzeichnungen aller Teilfonds werden in ihrer Basiswährung geführt. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu dem am Tag der Transaktion geltenden Wechselkurs umgerechnet. Auf Fremdwährungen lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Jahresende zu den jeweils gültigen Wechselkursen in die Basiswährung umgerechnet.

Wechselkursdifferenzen, die aus der Umrechnung entstehen, sowie realisierte Gewinne und Verluste aus der Veräußerung oder Begleichung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten werden in der Erfolgsrechnung verbucht. Wechselkursgewinne oder -verluste, die sich auf Anlagen oder derivative Finanzinstrumente beziehen, und alle anderen Wechselkursgewinne oder -verluste, die sich auf Währungsposten beziehen, darunter Barmittel und Zahlungsmitteläquivalente, werden unter realisierter Nettogewinn/(-verlust) bzw. unter Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(Verlustes) in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

### **2.13 Swinging Single Pricing**

Es kann bei Teilfonds zu einer „Verwässerung“ des Nettoinventarwerts je Anteil kommen, da der Preis, zu dem Anleger Anteile des Teilfonds zeichnen oder zurückgeben, nicht die Transaktionskosten und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Fondsmanager im Rahmen von Mittelzuflüssen und -abflüssen aus diesen Zeichnungen oder Rücknahmen Geschäfte tätigen muss.

Um dies zu verhindern, kann die Methode des „Swinging Single Pricing“ (SSP) angewandt werden, die darauf abzielt, die erwarteten Transaktionskosten auszugleichen, die der Unterschied zwischen Kapitalzuflüssen und -abflüssen nach sich zieht. Übersteigen die Nettotransaktionen mit Anteilen des Teilfonds an einem Bewertungstag einen vorher festgelegten Schwellenwert, kann der Nettoinventarwert je Anteil nach oben oder unten angepasst werden, um die erwarteten Transaktionskosten im Zusammenhang mit diesen Nettokapitalzuflüssen bzw. -abflüssen durch einen vorher festgelegten Swing-Faktor auszugleichen. Der Verwaltungsrat ermittelt die Nettomittelzuflüsse und -abflüsse auf Grundlage der aktuellen Daten, die zum Zeitpunkt der Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil zur Verfügung stehen.

Dieser vorab festgelegte Schwellenwert und die Swing-Faktoren werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst. Der maximale Swing-Faktor beträgt 1,50 % des Nettoinventarwerts des jeweiligen Teilfonds, außer bei Teilfonds, die in festverzinslichen Instrumenten anlegen. Diese können einen Swing-Faktor von maximal 3,00 % anwenden.

Unter außergewöhnlichen Marktbedingungen, bei umfangreichen Zeichnungs-, Rücknahme- oder Umtauschanträgen, die sich negativ auf die Interessen der Anteilsinhaber auswirken können, kann der Verwaltungsrat der Gesellschaft nach eigenem Ermessen eine vorübergehende Erhöhung des Swing-Faktors über den maximalen Swing-Faktor hinaus genehmigen. Außergewöhnliche Marktbedingungen können unter anderem durch Phasen gekennzeichnet sein, in denen eine erhöhte Marktvolatilität, Liquiditätsmangel, Schwierigkeiten bei der Zwischenschaltung von Händlern, marktstörende Handelsbedingungen, Turbulenzen an den Märkten, Entkoppelung von Marktpreisen und Bewertungen vorherrschen und die das Ergebnis höherer Gewalt (unter anderem Kriegshandlungen, Arbeitskampfmaßnahmen, innere Unruhen oder Cyber-Sabotage) sein können.

Die aktuellen Schwellenwerte und Swing-Faktoren für jeden Teilfonds werden auf der folgenden Website veröffentlicht und aktualisiert: <https://am.gs.com>.

Die Teilfonds haben den Mechanismus des Swinging Single Pricing im Berichtsjahr zum 30. September 2024 nicht angewendet.

Zum 30. September 2024 wurde keine Swing-Pricing-Anpassung vorgenommen.

### 3 Besteuerung

Die Gesellschaft unterliegt in Luxemburg einer Zeichnungssteuer („Taxe d’abonnement“) von jährlich 0,05 % ihres Nettovermögens. Diese Steuer ist vierteljährlich zahlbar und wird auf der Grundlage des Nettoinventarwerts am Ende des jeweiligen Kalenderquartals berechnet. Diese Steuer verringert sich jedoch auf 0,01 % pro Jahr auf das Nettovermögen von Geldmarktteilfonds sowie auf das Nettovermögen von Teilfonds bzw. Anteilsklassen, die institutionellen Anlegern im Sinne von Artikel 174 (II) des Gesetzes von 2010 vorbehalten sind.

Auf die von der Gesellschaft gehaltenen Vermögenswerte anderer OGA, die in Luxemburg bereits dieser Steuer unterliegen, wird keine Zeichnungssteuer gezahlt.

Die Gesellschaft kann Quellensteuern in unterschiedlicher Höhe unterworfen sein, die auf Dividenden, Zins- und Kapitalerträge erhoben werden. Die Höhe der Quellensteuer richtet sich nach den in den Ursprungsländern dieser Erträge geltenden Steuergesetzen. Die Gesellschaft kann in bestimmten Fällen auf der Grundlage von Doppelbesteuerungsabkommen, die Luxemburg mit anderen Ländern geschlossen hat, in den Genuss eines geminderten Steuersatzes kommen.

### 4 Ausschüttungen

Der Fonds beabsichtigt, im Wesentlichen den gesamten etwaigen zuteilbaren Nettoanlageertrag der einzelnen Teilfonds als Dividende zu erklären und mindestens einmal jährlich an die Anteilsinhaber der ausschüttenden Anteilsklassen der Teilfonds auszuzahlen. Nettokapital- und Währungsgewinne aus den Anlagen der einzelnen Teilfonds und/oder Kapital, das bestimmten Anteilsklassen zurechenbar ist, können auch an die Anteilsinhaber bestimmter ausschüttender Anteilsklassen der Teilfonds ausgeschüttet werden.

Weitere Einzelheiten zur Ausschüttungspolitik entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.

## 5 Verwaltungsgebühren

Die Teilfonds zahlen gemäß dem zwischen Goldman Sachs Asset Management B.V. und der SICAV geschlossenen „Gesamtportfolioverwaltungsvertrag“ und den darin festgelegten Bedingungen eine jährliche Verwaltungsgebühr an Goldman Sachs Asset Management B.V., die auf der Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens der jeweiligen Anteilsklasse gemäß nachstehender Tabelle berechnet wird. Diese Gebühr ist monatlich rückwirkend zahlbar.

Zum 30. September 2024 galten folgende Sätze für die effektiven Verwaltungsgebühren:

Teilfonds	Verwaltungsgebühren (p. a.)					
	Klasse I (in %)	Klasse N (in %)	Klasse P (in %)	Klasse R (in %)	Klasse X (in %)	Klasse Z* (in %)
Goldman Sachs Patrimonial Aggressive	0,60	-	1,20	0,60	2,00	0,00
Goldman Sachs Patrimonial Balanced	0,60	-	1,20	0,60	2,00	0,00
Goldman Sachs Patrimonial Defensive	0,60	-	1,20	0,60	2,00	0,00
Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable	0,60	0,50	1,20	0,60	2,00	-

\* Bei dieser Anteilsklasse wird die Verwaltungsgebühr nicht der Anteilsklasse berechnet. Stattdessen wird von der Verwaltungsgesellschaft eine spezielle Verwaltungsgebühr erhoben, die direkt von den Anteilshabern eingezogen wird.

Wenn die Teilfonds in Anteile/Aktien anderer OGAW und/oder anderer OGA investieren, die direkt oder im Auftrag von derselben Verwaltungsgesellschaft bzw. von einer anderen Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine direkte oder indirekte wesentliche Beteiligung verbunden ist, wird die von den OGAW und/oder OGA gezahlte Verwaltungsgebühr von der an die Verwaltungsgesellschaft gezahlten Verwaltungsgebühr abgezogen.

Die Teilfonds Goldman Sachs Patrimonial Aggressive, Goldman Sachs Patrimonial Balanced und Goldman Sachs Patrimonial Defensive haben über 50 % ihres jeweiligen Nettovermögens in andere OGAW/OGA investiert, die direkt oder im Auftrag von derselben Verwaltungsgesellschaft verwaltet werden. Der maximale Verwaltungsgebührensatz, der von diesen Teilfonds und den OGAW/OGA, in die sie investiert haben, erhoben wird, ist nachfolgend aufgeführt:

Teilfonds	Maximaler Verwaltungsgebührensatz
Goldman Sachs Emerging Markets Enhanced Index Sustainable Equity - Z Cap EUR*	-
Goldman Sachs Emerging Markets Hard Currency Sovereign Debt Optimised Index - I Cap EUR (hedged i)	0,25
Goldman Sachs Emerging Markets Hard Currency Sovereign Debt Optimised Index - Z Cap EUR (hedged i)*	-
Goldman Sachs Enhanced Index Sustainable Pacific Equity Fund - Z Dis EUR*	-
Goldman Sachs Euro Bond - I Cap EUR	0,36
Goldman Sachs Euro Credit - I Cap EUR	0,36
Goldman Sachs Euro Long Duration Bond - I Cap EUR	0,36
Goldman Sachs Euro Sustainable Credit - I Cap EUR	0,36
Goldman Sachs Euromix Bond - I Cap EUR	0,36
Goldman Sachs Europe Enhanced Index Sustainable Equity - I Cap EUR	0,08

Teilfonds	Maximaler Verwaltungsgebührensatz
Goldman Sachs Europe Equity - I Cap EUR	0,48
Goldman Sachs Europe Sustainable Equity - Z Cap EUR*	-
Goldman Sachs Global Sustainable Equity - I Cap EUR	0,60
Goldman Sachs Green Bond Short Duration - I Cap EUR	0,36
Goldman Sachs Japan Equity (Former NN) - Z Cap EUR*	-
Goldman Sachs North America Enhanced Index Sustainable Equity - Z Cap EUR*	-
Goldman Sachs Sovereign Green Bond - I Cap EUR	0,36
Goldman Sachs Sustainable Yield Opportunities - Z Cap EUR*	-

\* Bei dieser Anteilsklasse wird die Verwaltungsgebühr nicht der Anteilsklasse berechnet. Stattdessen wird von der Verwaltungsgesellschaft eine spezielle Verwaltungsgebühr erhoben, die direkt von den Anteilsinhabern eingezogen wird.

## 6 Wesentliche Verträge und verbundene Parteien

### Fondsmanager und Sub-Fondsmanager<sup>(1)</sup>

Die folgenden verbundenen Fondsmanager wurden im Namen der Gesellschaft für die Erbringung von Portfoliomanagementdiensten für Goldman Sachs Patrimonial Balanced, Goldman Sachs Patrimonial Defensive und Goldman Sachs Patrimonial Agressive bestellt:

- Goldman Sachs Asset Management International

Goldman Sachs Asset Management International hat mit den folgenden verbundenen Sub-Fondsmanagern bestimmter Teilfonds der Gesellschaft Unterdelegationsvereinbarungen abgeschlossen:

- Goldman Sachs Asset Management, L.P.
- Goldman Sachs Asset Management (Singapore) Pte. Ltd.

### Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Frau Grainne Alexander und Frau Sophie Mosnier sind unabhängige Verwaltungsratsmitglieder ohne leitende Funktion beim Anlageberater oder einem verbundenen Unternehmen desselben. Der Fonds bezahlt jedem unabhängigen Verwaltungsratsmitglied ein Jahreshonorar für seine Dienste als Verwaltungsratsmitglied des Fonds. Für das Geschäftsjahr zum 30. September 2024 belief sich die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder auf insgesamt 10.443 EUR.

Herr Jonathan Beinner, Herr Dirk Bugenhout, Herr Jan Jaap Hazenberg und Frau Hilary Lopez sind mit der Verwaltungsgesellschaft verbunden und erhalten keine Vergütung vom Fonds.

<sup>(1)</sup> Im aktuellen Prospekt finden Sie eine Liste der derzeit tätigen verbundenen und nicht verbundenen (Sub-)Fondsmanager, die im Namen der Gesellschaft und ihrer Teilfonds ausgewählt und bestellt werden, sowie einen Überblick über die Portfoliomanagementaktivitäten der jeweiligen (Sub-)Fondsmanager.

## 7 Feste Servicegebühr

Für jeden Teilfonds wird auf Ebene der Anteilsklassen eine feste Servicegebühr berechnet. Diese feste Servicegebühr wird an die Verwaltungsgesellschaft entrichtet, die daraus im Namen der Gesellschaft Kosten für die Verwaltung und Depotführung von Vermögenswerten, die Transferstellengebühr, die belgische Zeichnungssteuer sowie sonstige laufende Betriebs- und Verwaltungskosten, die der Gesellschaft entstehen, begleicht.

Die feste Servicegebühr ist in dem Sinne fest, dass die Verwaltungsgesellschaft die über die gezahlte feste Servicegebühr hinausgehenden Aufwendungen für jede Anteilsklasse der einzelnen Teilfonds trägt.

Umgekehrt ist die Verwaltungsgesellschaft berechtigt, den über die tatsächlichen Aufwendungen der jeweiligen Anteilsklasse hinausgehenden Betrag der Servicegebühr einzubehalten, die der jeweiligen Anteilsklasse in Rechnung gestellt wurde.

Die auf Basis des durchschnittlichen Nettovermögens jeder Anteilsklasse berechnete Gebühr ist monatlich rückwirkend zahlbar.

Zum 30. September 2024 galten folgende Sätze für die effektiven festen Servicegebühren der aktiven Anteilsklassen:

Teilfonds	Feste Servicegebühr (p. a.)					
	Klasse I (in %)	Klasse N (in %)	Klasse P (in %)	Klasse R (in %)	Klasse X (in %)	Klasse Z* (in %)
Goldman Sachs Patrimonial Aggressive	0,15	-	0,15	0,15	0,15	0,15
Goldman Sachs Patrimonial Balanced	0,15	-	0,15	0,15	0,15	0,15
Goldman Sachs Patrimonial Defensive	0,15	-	0,15	0,15	0,15	0,15
Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	-

\* Für diese Anteilsklasse wird eine Servicegebühr erhoben, durch die die Verwaltungs- und Verwahrungskosten von Vermögenswerten und weitere laufende Betriebs- und Verwaltungskosten beglichen werden.

## 8 Overlaygebühren

Die Verwaltungsgesellschaft kann Anspruch auf eine einheitliche Overlaygebühr für Anteilsklassen in Höhe von maximal 0,04 % haben, die aus den Vermögenswerten der jeweiligen Anteilsklasse und auf Grundlage der tatsächlichen Kosten zu zahlen ist. Die Overlay-Gebühr für die Anteilsklasse läuft bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf und wird als Maximum festgelegt. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Overlay-Gebühr, die für die jeweilige Anteilsklasse in Rechnung gestellt wird, allerdings verringern, falls die Skaleneffekte dies zulassen.

Die Overlaygebühr gilt für alle Anteilsklassen mit Währungsabsicherung. Im Falle der Z-Anteilsklassen sind diese Gebühren möglicherweise in der Sondervereinbarung aufgeführt. Sie werden von der Verwaltungsgesellschaft direkt gegenüber dem Anteilsinhaber erhoben und nicht unmittelbar der jeweiligen Anteilsklasse belastet.

Zum 30. September 2024 beträgt die Overlaygebühr 0,021 %.

## 9 Wechselkurse

Zum 30. September 2024 wurden folgende Wechselkurse zugrunde gelegt:

1 EUR =	1,6087	AUD
	1,5077	CAD
	0,9414	CHF
	25,2160	CZK
	7,4547	DKK
	0,8320	GBP
	4,1514	ILS
	159,6398	JPY
	11,7550	NOK
	11,3130	SEK
	1,1161	USD

## 10 Aufstellung der Veränderungen bei den einzelnen Portfolios

Die Auflistung der Bestandsveränderungen steht den Anteilshabern am Sitz der Gesellschaft sowie bei den in diesem Bericht aufgeführten Vertriebsstellen zur Verfügung. Darüber hinaus werden sie auf Anfrage kostenlos versandt.

## 11 Angaben zu Barsicherheiten

Zur Reduzierung des Gegenparteirisikos im Zusammenhang mit außerbörslich gehandelten derivativen Finanzinstrumenten hat die Gesellschaft von der unten aufgeführten Gegenpartei Barsicherheiten (Collaterals) erhalten bzw. diesen Barsicherheiten gestellt.

Die folgende Tabelle enthält eine Aufstellung der Barsicherheiten, die von Maklern im Hinblick auf die folgenden, zum 30. September 2024 gehaltenen Anlagen zu entrichten bzw. an diese zu zahlen sind:

Teilfonds	Währung	Von/an Makler(n) zu zahlende Beträge	Anlage- form	Saldo Barsicherheiten
Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable	EUR	Von	OTC-Derivate	531.000,00

## 12 Transaktionskosten

Die nachstehende Tabelle zeigt die den einzelnen Teilfonds im Geschäftsjahr zum 30. September 2024 entstandenen Transaktionskosten:

Teilfonds	Währung	Transaktionskosten	% des durchschnittlichen Nettovermögens
Goldman Sachs Patrimonial Aggressive	EUR	16.345,03	0,00
Goldman Sachs Patrimonial Balanced	EUR	34.556,78	0,00
Goldman Sachs Patrimonial Defensive	EUR	13.221,65	0,00
Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable	EUR	447.898,55	0,06

## 13 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach der Entscheidung von GSAM, die Swing-Methode und die Bewertungsmethode der Finanzinstrumente global anzugleichen, wird die Bewertung festverzinslicher Wertpapiere des Teilfonds/Fonds vom Geldkurs, der im Abschluss 2024 verwendet wird, auf den Mittelkurs umgestellt. Es wird erwartet, dass die Auswirkungen dieser Änderung für alle Fonds zum Schließungsdatum unwesentlich sein werden. Der Wechsel vom Geldkurs zum Mittelkurs für die Bewertung von festverzinslichen Instrumenten wurde am 16. Dezember 2024 vollzogen.

Es sind keine wesentlichen sonstigen Ereignisse eingetreten, über die zu berichten wäre.

## 14 Genehmigung des Abschlusses

Der Verwaltungsrat hat den geprüften Jahresabschluss am 17. Dezember 2024 genehmigt.

# GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL AGGRESSIVE

## ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDS

Bestände	Bezeichnung des Wertpapiers	Währung	Marktwert EUR	% des NIW
<b>Zu einer amtlichen Börsennotierung zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere</b>				
<b>Organismen für gemeinsame Anlagen</b>				
<b>Offene Fonds – 97,74 %</b>				
<b>Irland</b>				
6.040	Beresford Funds ICAV - North America Responsible Investing Equity Fund	EUR	116.223.431,60	18,82
357	iShares Core MSCI Pacific ex-Japan UCITS ETF	EUR	63.524,58	0,01
			116.286.956,18	18,83
<b>Luxemburg</b>				
374	Goldman Sachs Emerging Markets Enhanced Index Sustainable Equity - Z Cap EUR	EUR	50.434.112,01	8,17
1.295	Goldman Sachs Emerging Markets Hard Currency Sovereign Debt Optimised Index - I Cap EUR (hedged i)	EUR	5.709.593,05	0,93
5.032	Goldman Sachs Emerging Markets Hard Currency Sovereign Debt Optimised Index - Z Cap EUR (hedged i)	EUR	56.056,48	0,01
44.864	Goldman Sachs Euro Bond - I Cap EUR	EUR	24.895.207,56	4,03
18.046	Goldman Sachs Euro Credit - I Cap EUR	EUR	39.304.723,16	6,37
2.964	Goldman Sachs Euro Long Duration Bond - I Cap EUR	EUR	21.494.059,45	3,48
1.747	Goldman Sachs Euro Sustainable Credit - I Cap EUR	EUR	9.775.945,66	1,58
2.368	Goldman Sachs Europe Enhanced Index Sustainable Equity - I Cap EUR	EUR	18.669.360,88	3,02
113.205	Goldman Sachs Europe Equity - I Cap EUR	EUR	13.237.092,45	2,14
1.271	Goldman Sachs Europe Sustainable Equity - Z Cap EUR	EUR	18.407.185,11	2,98
122.487	Goldman Sachs Global Sustainable Equity - I Cap EUR	EUR	98.939.763,90	16,02
55.455	Goldman Sachs Green Bond Short Duration - I Cap EUR	EUR	28.236.958,33	4,57
5	Goldman Sachs Japan Equity (Former NN) - Z Cap EUR	EUR	61.530,16	0,01
121	Goldman Sachs North America Enhanced Index Sustainable Equity - Z Cap EUR	EUR	118.903.512,17	19,25
925	Goldman Sachs Sovereign Green Bond - I Cap EUR	EUR	7.475.561,20	1,21
441	Goldman Sachs Sustainable Yield Opportunities - Z Cap EUR	EUR	2.351.498,27	0,38
			457.952.159,84	74,15
<b>Niederlande</b>				
5.561	Goldman Sachs Enhanced Index Sustainable Pacific Equity Fund - Z Dis EUR	EUR	29.367.641,00	4,76
<b>OFFENE FONDS GESAMT</b>			<b>603.606.757,02</b>	<b>97,74</b>
<b>SUMME DER ZUR AMTLICHEN NOTIERUNG AN EINER BÖRSE ZUGELASSENEN UND/ODER AN EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT GEHANDELTEN ÜBERTRAGBAREN WERTPAPIERE</b>			<b>603.606.757,02</b>	<b>97,74</b>
<b>MARKTWERT DER ANLAGEN, AUSGENOMMEN DERIVATE</b>			<b>603.606.757,02</b>	<b>97,74</b>

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

## GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL AGGRESSIVE

### Terminkontrakte – 0,03 %

Anzahl der Kontrakte	Bezeichnung des Wertpapiers	Position	Marktwert des Engagements EUR	Unrealisierter Gewinn EUR	% des NIW
<b>EUR</b>					
20	Euro-Bund Futures 06/12/2024	Long	2.698.400,00	16.915,71	0,01
108	Euro-OAT Futures 06/12/2024	Long	13.698.720,00	64.800,00	0,01
			16.397.120,00	81.715,71	0,02
<b>USD</b>					
26	NASDAQ 100 E-mini Index Futures 20/12/2024	Long	9.440.302,85	189.714,48	0,03
<b>UNREALISIERTER GEWINN AUS TERMINKONTRAKTEN</b>				<b>271.430,19</b>	<b>0,05</b>

Anzahl der Kontrakte	Bezeichnung des Wertpapiers	Position	Marktwert des Engagements EUR	Unrealisierter Verlust EUR	% des NIW
<b>JPY</b>					
26	TOPIX Index Futures 12/12/2024	Long	4.311.894,79	(45.575,22)	(0,01)
<b>USD</b>					
269	US 5 Year Note (CBT) Futures 31/12/2024	Long	26.484.903,63	(51.680,63)	(0,01)
(54)	US Treasury Ultra Long Bond Futures 19/12/2024	Short	6.439.731,64	(9.387,16)	(0,00)
			20.045.171,99	(61.067,79)	(0,01)
<b>UNREALISIERTER VERLUST AUS TERMINKONTRAKTEN</b>				<b>(106.643,01)</b>	<b>(0,02)</b>

### Devisentermingeschäfte – (0,07) %

Währung	Gekaufter Betrag	Währung	Verkaufter Betrag	Gegenpartei	Fälligkeitsdatum	Unrealisierter Gewinn EUR	% des NIW
EUR	97.546	CZK	2.452.304	State Street Bank and Trust Co.	1. Oktober 2024	294,13	0,00
EUR	68.828	CZK	1.731.063	State Street Bank and Trust Co.	2. Oktober 2024	178,88	0,00
<b>UNREALISIERTER GEWINN AUS DEISENTERMINGESCHÄFTEN</b>						<b>473,01</b>	<b>0,00</b>

Währung	Gekaufter Betrag	Währung	Verkaufter Betrag	Gegenpartei	Fälligkeitsdatum	Unrealisierter Verlust EUR	% des NIW
CZK	2.156.581.717	EUR	85.908.211	State Street Bank and Trust Co.	17. Oktober 2024	(413.251,01)	(0,07)
<b>UNREALISIERTER VERLUST AUS DEISENTERMINGESCHÄFTEN</b>						<b>(413.251,01)</b>	<b>(0,07)</b>

	Marktwert EUR	% des NIW
<b>ANLAGEN</b>	<b>603.358.766,20</b>	<b>97,70</b>
<b>SONSTIGE VERMÖGENSWERTE UND VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>14.230.596,33</b>	<b>2,30</b>
<b>NETTOVERMÖGEN GESAMT</b>	<b>617.589.362,53</b>	<b>100,00</b>

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

## GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL BALANCED

Bestände	Bezeichnung des Wertpapiers	Währung	Marktwert EUR	% des NIW
<b>Zu einer amtlichen Börsennotierung zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere</b>				
<b>Organismen für gemeinsame Anlagen</b>				
<b>Offene Fonds – 98,59 %</b>				
<b>Irland</b>				
7.879	Beresford Funds ICAV - North America Responsible Investing Equity Fund	EUR	151.610.002,91	11,52
30.891	iShares Core MSCI Pacific ex-Japan UCITS ETF	EUR	5.499.833,64	0,42
			157.109.836,55	11,94
<b>Luxemburg</b>				
528	Goldman Sachs Emerging Markets Enhanced Index Sustainable Equity - Z Cap EUR	EUR	71.284.076,99	5,42
3.387	Goldman Sachs Emerging Markets Hard Currency Sovereign Debt Optimised Index - I Cap EUR (hedged i)	EUR	14.933.730,92	1,14
13.441	Goldman Sachs Emerging Markets Hard Currency Sovereign Debt Optimised Index - Z Cap EUR (hedged i)	EUR	149.732,74	0,01
201.020	Goldman Sachs Euro Bond - I Cap EUR	EUR	111.548.115,30	8,48
52.324	Goldman Sachs Euro Credit - I Cap EUR	EUR	113.962.899,26	8,66
11.832	Goldman Sachs Euro Long Duration Bond - I Cap EUR	EUR	85.814.930,07	6,52
7.605	Goldman Sachs Euro Sustainable Credit - I Cap EUR	EUR	42.561.477,82	3,23
24.490	Goldman Sachs Euromix Bond - I Cap EUR	EUR	82.183.589,05	6,24
3.853	Goldman Sachs Europe Enhanced Index Sustainable Equity - I Cap EUR	EUR	30.380.972,26	2,31
162.156	Goldman Sachs Europe Equity - I Cap EUR	EUR	18.960.875,00	1,44
1.862	Goldman Sachs Europe Sustainable Equity - Z Cap EUR	EUR	26.962.574,94	2,05
145.069	Goldman Sachs Global Sustainable Equity - I Cap EUR	EUR	117.180.769,04	8,90
243.094	Goldman Sachs Green Bond Short Duration - I Cap EUR	EUR	123.780.982,94	9,40
725	Goldman Sachs Japan Equity (Former NN) - Z Cap EUR	EUR	9.735.626,63	0,74
202	Goldman Sachs North America Enhanced Index Sustainable Equity - Z Cap EUR	EUR	198.464.572,27	15,08
6.029	Goldman Sachs Sovereign Green Bond - I Cap EUR	EUR	48.750.457,65	3,70
2.715	Goldman Sachs Sustainable Yield Opportunities - Z Cap EUR	EUR	14.487.099,78	1,10
			1.111.142.482,66	84,42
<b>Niederlande</b>				
5.569	Goldman Sachs Enhanced Index Sustainable Pacific Equity Fund – Z Dis EUR	EUR	29.409.889,00	2,23
<b>OFFENE FONDS GESAMT</b>			<b>1.297.662.208,21</b>	<b>98,59</b>
<b>ZU EINER AMTLICHEN BÖRSENNOTIERUNG ZUGELASSENE UND/ ODER AN EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT GEHANDELTE ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE GESAMT</b>			<b>1.297.662.208,21</b>	<b>98,59</b>
<b>MARKTWERT DER ANLAGEN, AUSGENOMMEN DERIVATE</b>			<b>1.297.662.208,21</b>	<b>98,59</b>

**Terminkontrakte – 0,04 %**

Anzahl der Kontrakte	Bezeichnung des Wertpapiers	Position	Marktwert des Engagements EUR	Unrealisierter Gewinn EUR	% des NIW
<b>EUR</b>					
238	Euro-Bund Futures 06/12/2024	Long	32.110.960,00	204.346,44	0,02

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

## GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL BALANCED

### Terminkontrakte – 0,04 % (Fortsetzung)

Anzahl der Kontrakte	Bezeichnung des Wertpapiers	Position	Marktwert des Engagements EUR	Unrealisierter Gewinn EUR	% des NIW
197	Euro-OAT Futures 06/12/2024	Long	24.987.480,00	118.200,00	0,01
			57.098.440,00	322.546,44	0,03
	<b>USD</b>				
46	NASDAQ 100 E-mini Index Futures 20/12/2024	Long	16.702.074,28	335.648,70	0,03
<b>UNREALISierter GEWINN AUS TERMINKONTRAKTEN</b>				<b>658.195,14</b>	<b>0,06</b>
Anzahl der Kontrakte	Bezeichnung des Wertpapiers	Position	Marktwert des Engagements EUR	Unrealisierter Verlust EUR	% des NIW
	<b>JPY</b>				
48	TOPIX Index Futures 12/12/2024	Long	7.960.421,15	(84.138,86)	(0,01)
	<b>USD</b>				
460	US 5 Year Note (CBT) Futures 31/12/2024	Long	45.290.169,78	(88.375,81)	(0,01)
(93)	US Treasury Ultra Long Bond Futures 19/12/2024	Short	11.090.648,94	(16.166,78)	(0,00)
				<b>34.199.520,84</b>	<b>(104.542,59)</b>
<b>UNREALISierter VERLUST AUS TERMINKONTRAKTEN</b>				<b>(188.681,45)</b>	<b>(0,02)</b>
				<b>Marktwert EUR</b>	<b>% des NIW</b>
<b>ANLAGEN</b>			<b>1.298.131.721,90</b>	<b>98,63</b>	
<b>SONSTIGE VERMÖGENSWERTE UND VERBINDLICHKEITEN</b>			<b>18.113.809,83</b>	<b>1,38</b>	
<b>NETTOVERMÖGEN GESAMT</b>			<b>1.316.245.531,73</b>	<b>100,00</b>	

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

## GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL DEFENSIVE

Bestände	Bezeichnung des Wertpapiers	Währung	Marktwert EUR	% des NIW
<b>Zu einer amtlichen Börsennotierung zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere</b>				
<b>Organismen für gemeinsame Anlagen</b>				
<b>Offene Fonds – 98,32 %</b>				
<b>Irland</b>				
1.642	Beresford Funds ICAV - North America Responsible Investing Equity Fund	EUR	31.595.840,18	5,54
334	iShares Core MSCI Pacific ex-Japan UCITS ETF	EUR	59.465,36	0,01
			31.655.305,54	5,55
<b>Luxemburg</b>				
120	Goldman Sachs Emerging Markets Enhanced Index Sustainable Equity - Z Cap EUR	EUR	16.140.109,48	2,83
1.780	Goldman Sachs Emerging Markets Hard Currency Sovereign Debt Optimised Index - I Cap EUR (hedged i)	EUR	7.849.538,43	1,38
7.274	Goldman Sachs Emerging Markets Hard Currency Sovereign Debt Optimised Index - Z Cap EUR (hedged i)	EUR	81.032,36	0,01
116.545	Goldman Sachs Euro Bond - I Cap EUR	EUR	64.672.155,75	11,34
32.257	Goldman Sachs Euro Credit - I Cap EUR	EUR	70.256.101,46	12,31
8.716	Goldman Sachs Euro Long Duration Bond - I Cap EUR	EUR	63.218.029,27	11,08
4.336	Goldman Sachs Euro Sustainable Credit - I Cap EUR	EUR	24.266.415,85	4,25
16.339	Goldman Sachs Euromix Bond - I Cap EUR	EUR	54.830.346,77	9,61
754	Goldman Sachs Europe Enhanced Index Sustainable Equity - I Cap EUR	EUR	5.947.550,90	1,04
39.732	Goldman Sachs Europe Equity - I Cap EUR	EUR	4.645.843,23	0,81
406	Goldman Sachs Europe Sustainable Equity - Z Cap EUR	EUR	5.878.234,09	1,03
33.158	Goldman Sachs Global Sustainable Equity - I Cap EUR	EUR	26.783.688,31	4,70
171.710	Goldman Sachs Green Bond Short Duration - I Cap EUR	EUR	87.433.167,66	15,33
4	Goldman Sachs Japan Equity (Former NN) - Z Cap EUR	EUR	57.581,27	0,01
44	Goldman Sachs North America Enhanced Index Sustainable Equity - Z Cap EUR	EUR	43.200.095,08	7,57
4.057	Goldman Sachs Sovereign Green Bond - I Cap EUR	EUR	32.804.381,26	5,75
2.201	Goldman Sachs Sustainable Yield Opportunities - Z Cap EUR	EUR	11.748.098,64	2,06
			519.812.369,81	91,11
<b>Niederlande</b>				
1.798	Goldman Sachs Enhanced Index Sustainable Pacific Equity Fund – Z Dis EUR	EUR	9.495.238,00	1,66
<b>OFFENE FONDS GESAMT</b>			<b>560.962.913,35</b>	<b>98,32</b>
<b>SUMME DER ZUR AMTLICHEN NOTIERUNG AN EINER BÖRSE ZUGELASSENEN UND/ODER AN EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT GEHANDELTEN ÜBERTRAGBAREN WERTPAPIERE</b>			<b>560.962.913,35</b>	<b>98,32</b>
<b>MARKTWERT DER ANLAGEN, AUSGENOMMEN DERIVATE</b>			<b>560.962.913,35</b>	<b>98,32</b>

**Terminkontrakte – 0,04 %**

Anzahl der Kontrakte	Bezeichnung des Wertpapiers	Position	Marktwert des Engagements EUR	Unrealisierter Gewinn EUR	% des NIW
<b>EUR</b>					
187	Euro-Bund Futures 06/12/2024	Long	25.230.040,00	160.497,96	0,03

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

## GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL DEFENSIVE

### Terminkontrakte – 0,04 % (Fortsetzung)

Anzahl der Kontrakte	Bezeichnung des Wertpapiers	Position	Marktwert des Engagements EUR	Unrealisierter Gewinn EUR	% des NIW
70	Euro-OAT Futures 06/12/2024	Long	8.878.800,00	42.000,00	0,01
			34.108.840,00	202.497,96	0,04
<b>USD</b>					
15	NASDAQ 100 E-mini Index Futures 20/12/2024	Long	5.446.328,57	109.450,66	0,02
<b>UNREALISierter GEWINN AUS TERMINKONTRAKTEN</b>				<b>311.948,62</b>	<b>0,06</b>

Anzahl der Kontrakte	Bezeichnung des Wertpapiers	Position	Marktwert des Engagements EUR	Unrealisierter Verlust EUR	% des NIW
<b>JPY</b>					
15	TOPIX Index Futures 12/12/2024	Long	2.487.631,61	(26.293,39)	(0,01)
<b>USD</b>					
149	US 5 Year Note (CBT) Futures 31/12/2024	Long	14.670.076,73	(28.626,07)	(0,01)
(31)	US Treasury Ultra Long Bond Futures 19/12/2024	Short	3.696.882,98	(5.388,93)	(0,00)
			10.973.193,75	(34.015,00)	(0,01)
<b>UNREALISierter VERLUST AUS TERMINKONTRAKTEN</b>				<b>(60.308,39)</b>	<b>(0,02)</b>

### Devisentermingeschäfte – 0,00 %

Währung	Gekaufter Betrag	Währung	Verkaufter Betrag	Gegenpartei	Fälligkeitsdatum	Unrealisierter Gewinn EUR	% des NIW
EUR	375	CZK	9.389	State Street Bank and Trust Co.	17. Oktober 2024	2,28	0,00
<b>UNREALISierter GEWINN AUS DEWISENTERMINGESCHÄFTEN</b>						<b>2,28</b>	<b>0,00</b>

Währung	Gekaufter Betrag	Währung	Verkaufter Betrag	Gegenpartei	Fälligkeitsdatum	Unrealisierter Verlust EUR	% des NIW
CZK	6.359.878	EUR	253.349	State Street Bank and Trust Co.	17. Oktober 2024	(1.220,06)	(0,00)
<b>UNREALISierter VERLUST AUS DEWISENTERMINGESCHÄFTEN</b>						<b>(1.220,06)</b>	<b>(0,00)</b>

	Marktwert EUR	% des NIW
<b>ANLAGEN</b>	<b>561.213.335,80</b>	<b>98,36</b>
<b>SONSTIGE VERMÖGENSWERTE UND VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>9.325.055,40</b>	<b>1,64</b>
<b>NETTOVERMÖGEN GESAMT</b>	<b>570.538.391,20</b>	<b>100,00</b>

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL BALANCED EUROPE SUSTAINABLE

Bestände	Bezeichnung des Wertpapiers	Währung	Zinssatz	Fälligkeitsdatum	Marktwert EUR	% des NIW
<b>Zu einer amtlichen Börsennotierung zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere</b>						
<b>Anleihen – 43,15 %</b>						
<b>Australien</b>						
224.000	Commonwealth Bank of Australia <sup>(a)</sup>	EUR	4,266 %	4. Juni 2034	229.747,02	0,03
758.000	NBN Co. Ltd.	EUR	3,500 %	22. März 2030	776.282,76	0,11
600.000	NBN Co. Ltd.	EUR	3,750 %	22. März 2034	620.075,69	0,08
300.000	Transurban Finance Co. Pty Ltd.	EUR	1,750 %	29. März 2028	288.544,77	0,04
600.000	Transurban Finance Co. Pty Ltd.	EUR	1,450 %	16. Mai 2029	559.298,28	0,08
1.000.000	Transurban Finance Co. Pty Ltd.	EUR	3,000 %	8. April 2030	991.525,71	0,14
					3.465.474,23	0,48
<b>Österreich</b>						
1.100.000	Erste Group Bank AG <sup>(a)</sup>	EUR	0,100 %	16. November 2028	1.013.578,15	0,14
400.000	Erste Group Bank AG <sup>(a)</sup>	EUR	1,000 %	10. Juni 2030	391.044,51	0,05
700.000	Erste Group Bank AG <sup>(a)</sup>	EUR	1,625 %	8. September 2031	674.480,14	0,09
100.000	Erste Group Bank AG <sup>(a)</sup>	EUR	0,875 %	15. November 2032	92.127,02	0,01
400.000	Republic of Austria Government Bond	EUR	0,750 %	20. Oktober 2026	389.105,39	0,05
160.000	Republic of Austria Government Bond	EUR	0,750 %	20. Februar 2028	152.618,02	0,02
260.000	Republic of Austria Government Bond	EUR	0,500 %	20. Februar 2029	241.368,41	0,03
100.000	Republic of Austria Government Bond <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	20. Februar 2030	88.320,68	0,01
70.000	Republic of Austria Government Bond <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	20. Februar 2031	60.067,69	0,01
46.000	Republic of Austria Government Bond	EUR	0,900 %	20. Februar 2032	41.092,00	0,01
120.000	Republic of Austria Government Bond	EUR	2,900 %	20. Februar 2033	122.900,89	0,02
100.000	Republic of Austria Government Bond	EUR	2,900 %	20. Februar 2034	102.199,55	0,01
130.000	Republic of Austria Government Bond	EUR	2,400 %	23. Mai 2034	127.470,07	0,02
80.000	Republic of Austria Government Bond	EUR	4,150 %	15. März 2037	91.102,83	0,01
90.000	Republic of Austria Government Bond <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	20. Oktober 2040	56.624,01	0,01
80.000	Republic of Austria Government Bond	EUR	3,150 %	20. Juni 2044	81.767,13	0,01
76.000	Republic of Austria Government Bond	EUR	1,500 %	20. Februar 2047	57.497,47	0,01
140.000	Republic of Austria Government Bond	EUR	1,850 %	23. Mai 2049	112.065,38	0,02
52.000	Republic of Austria Government Bond	EUR	0,750 %	20. März 2051	31.033,40	0,01
30.000	Republic of Austria Government Bond	EUR	3,800 %	26. Januar 2062	35.159,45	0,01
50.000	Republic of Austria Government Bond	EUR	2,100 %	20. September 2117	39.323,32	0,01
30.000	Republic of Austria Government Bond	EUR	0,850 %	30. Juni 2120	14.079,93	0,00
200.000	Telekom Finanzmanagement GmbH	EUR	1,500 %	7. Dezember 2026	195.366,41	0,03
900.000	Verbund AG	EUR	0,900 %	1. April 2041	606.251,21	0,08
					4.816.643,06	0,67
<b>Belgien</b>						
1.000.000	Belfius Bank S.A.	EUR	3,625 %	11. Juni 2030	1.027.285,62	0,14
300.000	KBC Group NV <sup>(a)</sup>	EUR	1,500 %	29. März 2026	297.122,50	0,04
200.000	KBC Group NV <sup>(a)</sup>	EUR	4,375 %	23. November 2027	205.918,22	0,03
600.000	KBC Group NV <sup>(a)</sup>	EUR	0,500 %	3. Dezember 2029	596.172,77	0,08
1.100.000	KBC Group NV <sup>(a)</sup>	EUR	4,375 %	19. April 2030	1.154.079,04	0,16
100.000	KBC Group NV	EUR	4,375 %	6. Dezember 2031	107.224,67	0,01
400.000	KBC Group NV <sup>(a)</sup>	EUR	0,625 %	7. Dezember 2031	377.423,82	0,05
800.000	KBC Group NV <sup>(a)</sup>	EUR	4,750 %	17. April 2035	830.738,36	0,12
200.000	Kingdom of Belgium Government Bond	EUR	1,000 %	22. Juni 2026	195.990,74	0,03
400.000	Kingdom of Belgium Government Bond	EUR	0,800 %	22. Juni 2027	385.776,04	0,05
330.000	Kingdom of Belgium Government Bond	EUR	0,800 %	22. Juni 2028	313.549,07	0,04
260.000	Kingdom of Belgium Government Bond	EUR	0,100 %	22. Juni 2030	228.812,18	0,03
370.000	Kingdom of Belgium Government Bond	EUR	1,000 %	22. Juni 2031	336.935,92	0,05
110.000	Kingdom of Belgium Government Bond	EUR	4,000 %	28. März 2032	120.643,71	0,02
110.000	Kingdom of Belgium Government Bond	EUR	3,000 %	22. Juni 2033	113.128,73	0,02
120.000	Kingdom of Belgium Government Bond	EUR	5,000 %	28. März 2035	143.649,67	0,02

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL BALANCED EUROPE SUSTAINABLE

Bestände	Bezeichnung des Wertpapiers	Währung	Zinssatz	Fälligkeitsdatum	Marktwert EUR	% des NIW
<b>Zu einer amtlichen Börsennotierung zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere (Fortsetzung)</b>						
<b>Anleihen – 43,15 % (Fortsetzung)</b>						
<b>Belgien (Fortsetzung)</b>						
200.000	Kingdom of Belgium Government Bond	EUR	1,900 %	22. Juni 2038	175.071,81	0,02
90.000	Kingdom of Belgium Government Bond	EUR	0,400 %	22. Juni 2040	59.801,00	0,01
140.000	Kingdom of Belgium Government Bond	EUR	4,250 %	28. März 2041	159.808,50	0,02
90.000	Kingdom of Belgium Government Bond	EUR	3,450 %	22. Juni 2043	92.896,81	0,01
40.000	Kingdom of Belgium Government Bond	EUR	3,750 %	22. Juni 2045	42.969,55	0,01
70.000	Kingdom of Belgium Government Bond	EUR	1,700 %	22. Juni 2050	50.445,33	0,01
120.000	Kingdom of Belgium Government Bond	EUR	1,400 %	22. Juni 2053	76.892,08	0,01
140.000	Kingdom of Belgium Government Bond	EUR	3,300 %	22. Juni 2054	137.064,75	0,02
150.000	Kingdom of Belgium Government Bond	EUR	2,250 %	22. Juni 2057	116.414,71	0,02
84.000	Kingdom of Belgium Government Bond	EUR	0,650 %	22. Juni 2071	35.744,56	0,00
2.200.000	Region Wallonne Belgium	EUR	3,750 %	22. April 2039	2.280.187,51	0,32
					9.661.747,67	1,34
<b>Kanada</b>						
1.059.000	Great-West Lifeco, Inc.	EUR	4,700 %	16. November 2029	1.138.356,50	0,16
100.000	Magna International, Inc.	EUR	1,500 %	25. September 2027	96.160,22	0,01
					1.234.516,72	0,17
<b>Chile</b>						
510.000	Chile Government International Bond	EUR	0,830 %	2. Juli 2031	438.281,25	0,06
500.000	Chile Government International Bond	EUR	1,250 %	29. Januar 2040	356.875,00	0,05
					795.156,25	0,11
<b>Tschechische Republik</b>						
200.000	Ceska sporitelna AS <sup>(a)</sup>	EUR	5,737 %	8. März 2028	208.030,00	0,03
200.000	Ceska sporitelna AS <sup>(a)</sup>	EUR	4,570 %	3. Juli 2031	203.992,00	0,03
					412.022,00	0,06
<b>Dänemark</b>						
600.000	Carlsberg Breweries AS	EUR	0,375 %	30. Juni 2027	561.820,18	0,08
100.000	Carlsberg Breweries AS	EUR	0,625 %	9. März 2030	87.786,60	0,01
300.000	Jyske Bank A/S <sup>(a)</sup>	EUR	5,125 %	1. Mai 2035	315.788,42	0,04
3.000.000	Kommunekredit	EUR	0,750 %	18. Mai 2027	2.886.907,71	0,40
2.930.000	Kommunekredit	EUR	0,750 %	5. Juli 2028	2.773.758,19	0,39
2.300.000	Kommunekredit	EUR	0,625 %	21. November 2039	1.672.424,76	0,23
					8.298.485,86	1,15
<b>Finnland</b>						
176.000	Finland Government Bond	EUR	0,500 %	15. April 2026	171.414,91	0,02
100.000	Finland Government Bond	EUR	2,750 %	4. Juli 2028	102.041,99	0,01
160.000	Finland Government Bond	EUR	0,750 %	15. April 2031	144.029,41	0,02
170.000	Finland Government Bond	EUR	1,125 %	15. April 2034	148.659,39	0,02
190.000	Finland Government Bond	EUR	2,750 %	15. April 2038	187.518,92	0,03
40.000	Finland Government Bond	EUR	2,625 %	4. Juli 2042	38.345,20	0,01
60.000	Finland Government Bond	EUR	0,500 %	15. April 2043	39.234,64	0,01
50.000	Finland Government Bond	EUR	0,125 %	15. April 2052	24.079,30	0,00
200.000	Kojamo OYJ	EUR	1,625 %	7. März 2025	198.086,84	0,03
2.400.000	Kuntarahoitus OYJ	EUR	0,750 %	7. September 2027	2.299.049,64	0,32
306.000	Metso OYJ	EUR	4,875 %	7. Dezember 2027	320.828,20	0,05
500.000	Metso OYJ	EUR	4,375 %	22. November 2030	521.826,87	0,07
600.000	OP Corporate Bank PLC <sup>(a)</sup>	EUR	1,625 %	9. Juni 2030	590.184,91	0,08
1.030.000	Sampo OYJ <sup>(a)</sup>	EUR	3,375 %	23. Mai 2049	1.009.199,92	0,14
270.000	UPM-Kymmene OYJ	EUR	0,125 %	19. November 2028	241.587,59	0,03
987.000	UPM-Kymmene OYJ	EUR	2,250 %	23. Mai 2029	957.673,04	0,13
					6.993.760,77	0,97

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL BALANCED EUROPE SUSTAINABLE

Bestände	Bezeichnung des Wertpapiers	Währung	Zinssatz	Fälligkeitsdatum	Marktwert EUR	% des NIW
<b>Zu einer amtlichen Börsennotierung zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere (Fortsetzung)</b>						
<b>Anleihen – 43,15 % (Fortsetzung)</b>						
<b>Frankreich</b>						
800.000	Alstom S.A. <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	11. Januar 2029	704.109,42	0,10
1.000.000	APRR S.A.	EUR	1,625 %	13. Januar 2032	912.488,05	0,13
240.000	AXA S.A. <sup>(a),(c)</sup>	EUR	6,375 %	Perp.	250.844,57	0,04
300.000	Ayvens S.A.	EUR	4,875 %	6. Oktober 2028	317.555,40	0,04
1.100.000	Banque Federative du Credit Mutuel S.A.	EUR	0,010 %	11. Mai 2026	1.051.900,59	0,15
400.000	Banque Federative du Credit Mutuel S.A.	EUR	3,875 %	26. Januar 2028	409.490,00	0,06
500.000	Banque Federative du Credit Mutuel S.A.	EUR	0,250 %	29. Juni 2028	454.637,11	0,06
500.000	Banque Federative du Credit Mutuel S.A.	EUR	0,250 %	19. Juli 2028	450.121,21	0,06
600.000	Banque Federative du Credit Mutuel S.A.	EUR	0,625 %	3. November 2028	542.847,73	0,08
300.000	Banque Federative du Credit Mutuel S.A.	EUR	4,125 %	13. März 2029	314.213,95	0,04
500.000	Banque Federative du Credit Mutuel S.A.	EUR	4,375 %	2. Mai 2030	522.863,56	0,07
300.000	Banque Federative du Credit Mutuel S.A.	EUR	4,125 %	18. September 2030	316.941,26	0,04
300.000	Banque Federative du Credit Mutuel S.A.	EUR	4,750 %	10. November 2031	322.730,24	0,05
100.000	Banque Federative du Credit Mutuel S.A.	EUR	1,125 %	19. November 2031	83.166,92	0,01
300.000	Banque Federative du Credit Mutuel S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	3,875 %	16. Juni 2032	301.145,11	0,04
600.000	Banque Federative du Credit Mutuel S.A.	EUR	3,750 %	1. Februar 2033	621.086,21	0,09
1.000.000	Banque Stellantis France SACA	EUR	4,000 %	21. Januar 2027	1.019.182,70	0,14
300.000	Banque Stellantis France SACA	EUR	3,500 %	19. Juli 2027	303.083,14	0,04
800.000	BNP Paribas S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	0,500 %	19. Februar 2028	752.475,98	0,10
500.000	BNP Paribas S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	0,500 %	30. Mai 2028	467.497,62	0,07
400.000	BNP Paribas S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	3,875 %	23. Februar 2029	412.608,92	0,06
200.000	BNP Paribas S.A.	EUR	3,625 %	1. September 2029	203.686,68	0,03
1.700.000	BNP Paribas S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	0,875 %	11. Juli 2030	1.513.065,08	0,21
900.000	BNP Paribas S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	1,125 %	15. Januar 2032	848.511,43	0,12
100.000	BNP Paribas S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	2,500 %	31. März 2032	96.990,00	0,01
500.000	BNP Paribas S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	4,125 %	26. September 2032	529.697,36	0,07
300.000	BPCE S.A.	EUR	4,125 %	10. Juli 2028	312.758,69	0,04
400.000	BPCE S.A.	EUR	0,250 %	14. Januar 2031	336.503,75	0,05
200.000	BPCE S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	5,125 %	25. Januar 2035	210.301,76	0,03
300.000	Covivio S.A./France	EUR	4,625 %	5. Juni 2032	314.942,10	0,04
100.000	Credit Agricole Assurances S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	2,625 %	29. Januar 2048	96.305,89	0,01
400.000	Credit Agricole S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	4,000 %	12. Oktober 2026	403.558,32	0,06
400.000	Credit Agricole S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	1,625 %	5. Juni 2030	393.943,64	0,05
200.000	Credit Agricole S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	3,750 %	23. Januar 2031	203.673,72	0,03
600.000	Credit Agricole S.A.	EUR	3,875 %	20. April 2031	627.142,16	0,09
300.000	Credit Agricole S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	4,375 %	15. April 2036	305.409,36	0,04
600.000	Credit Agricole S.A./London	EUR	1,375 %	3. Mai 2027	580.465,21	0,08
100.000	Credit Mutuel Arkea S.A.	EUR	0,875 %	7. Mai 2027	95.119,07	0,01
300.000	Credit Mutuel Arkea S.A.	EUR	3,375 %	19. September 2027	304.390,42	0,04
300.000	Credit Mutuel Arkea S.A.	EUR	4,125 %	1. Februar 2034	319.466,93	0,04
200.000	Credit Mutuel Arkea S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	4,810 %	15. Mai 2035	206.277,70	0,03
300.000	Elis S.A.	EUR	3,750 %	21. März 2030	302.192,83	0,04
750.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	0,500 %	25. Mai 2025	739.169,32	0,10
540.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	0,500 %	25. Mai 2026	524.568,05	0,07
520.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	2,500 %	24. September 2026	521.985,21	0,07
500.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	0,250 %	25. November 2026	478.878,36	0,07
400.000	French Republic Government Bond OAT <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	25. Februar 2027	378.826,93	0,05
400.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	1,000 %	25. Mai 2027	386.764,40	0,05
350.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	2,750 %	25. Oktober 2027	354.417,43	0,05
520.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	0,750 %	25. Mai 2028	491.170,63	0,07

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL BALANCED EUROPE SUSTAINABLE

Bestände	Bezeichnung des Wertpapiers	Währung	Zinssatz	Fälligkeitsdatum	Marktwert EUR	% des NIW
<b>Zu einer amtlichen Börsennotierung zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere (Fortsetzung)</b>						
<b>Anleihen – 43,15 % (Fortsetzung)</b>						
<b>Frankreich (Fortsetzung)</b>						
400.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	0,750 %	25. November 2028	374.137,28	0,05
350.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	2,750 %	25. Februar 2029	354.237,54	0,05
560.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	5,500 %	25. April 2029	632.395,95	0,09
620.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	0,500 %	25. Mai 2029	567.359,92	0,08
380.000	French Republic Government Bond OAT <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	25. November 2029	334.869,27	0,05
500.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	2,500 %	25. Mai 2030	499.579,83	0,07
360.000	French Republic Government Bond OAT <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	25. November 2030	308.220,39	0,04
640.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	1,500 %	25. Mai 2031	598.169,32	0,08
520.000	French Republic Government Bond OAT <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	25. November 2031	431.647,56	0,06
240.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	2,000 %	25. November 2032	227.101,00	0,03
300.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	3,000 %	25. Mai 2033	304.747,22	0,04
320.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	3,500 %	25. November 2033	336.947,12	0,05
460.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	1,250 %	25. Mai 2034	397.851,57	0,06
260.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	4,750 %	25. April 2035	302.736,19	0,04
450.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	1,250 %	25. Mai 2036	372.529,69	0,05
250.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	1,250 %	25. Mai 2038	197.426,45	0,03
370.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	1,750 %	25. Juni 2039	308.913,38	0,04
300.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	0,500 %	25. Mai 2040	200.034,27	0,03
340.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	4,500 %	25. April 2041	393.699,80	0,05
250.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	2,500 %	25. Mai 2043	221.055,35	0,03
260.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	3,250 %	25. Mai 2045	255.952,46	0,04
180.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	2,000 %	25. Mai 2048	139.127,10	0,02
310.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	1,500 %	25. Mai 2050	208.226,19	0,03
300.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	0,750 %	25. Mai 2052	157.513,60	0,02
300.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	0,750 %	25. Mai 2053	153.473,47	0,02
210.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	3,000 %	25. Mai 2054	189.646,95	0,03
180.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	4,000 %	25. April 2055	195.303,97	0,03
140.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	3,250 %	25. Mai 2055	132.064,16	0,02
110.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	4,000 %	25. April 2060	120.418,98	0,02
100.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	1,750 %	25. Mai 2066	63.511,92	0,01
60.000	French Republic Government Bond OAT	EUR	0,500 %	25. Mai 2072	21.861,30	0,00
700.000	Kering S.A.	EUR	1,875 %	5. Mai 2030	663.287,98	0,09
200.000	Kering S.A.	EUR	3,625 %	5. September 2031	204.630,33	0,03
500.000	Kering S.A.	EUR	3,875 %	5. September 2035	512.307,08	0,07
200.000	Kering S.A.	EUR	3,625 %	11. März 2036	198.619,98	0,03
3.300.000	La Banque Postale S.A.	EUR	1,375 %	24. April 2029	3.035.193,12	0,42
3.200.000	La Poste S.A.	EUR	1,450 %	30. November 2028	3.020.599,55	0,42
900.000	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	0,375 %	11. Februar 2031	780.949,93	0,11
400.000	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	3,500 %	7. September 2033	415.032,30	0,06
300.000	Orange S.A. <sup>(a),(c)</sup>	EUR	2,375 %	Perp.	297.359,33	0,04
100.000	Orange S.A. <sup>(a),(c)</sup>	EUR	5,000 %	Perp.	102.405,91	0,01
100.000	Orange S.A.	EUR	1,250 %	7. Juli 2027	96.528,35	0,01
200.000	Orange S.A.	EUR	1,375 %	20. März 2028	191.314,75	0,03
300.000	Orange S.A.	EUR	1,375 %	16. Januar 2030	279.814,10	0,04
600.000	Orange S.A.	EUR	1,875 %	12. September 2030	568.775,08	0,08
500.000	Orange S.A.	EUR	1,625 %	7. April 2032	454.542,18	0,06
300.000	Orange S.A.	EUR	0,625 %	16. Dezember 2033	240.490,46	0,03
600.000	Pernod Ricard S.A.	EUR	0,500 %	24. Oktober 2027	563.539,52	0,08
500.000	Pernod Ricard S.A.	EUR	1,375 %	7. April 2029	468.635,33	0,07
100.000	Praemia Healthcare SACA	EUR	5,500 %	19. September 2028	106.222,66	0,02

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL BALANCED EUROPE SUSTAINABLE

Bestände	Bezeichnung des Wertpapiers	Währung	Zinssatz	Fälligkeitsdatum	Marktwert EUR	% des NIW
----------	-----------------------------	---------	----------	------------------	------------------	--------------

Zu einer amtlichen Börsennotierung zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere  
(Fortsetzung)

## Anleihen – 43,15 % (Fortsetzung)

### Frankreich (Fortsetzung)

100.000	Praemia Healthcare SACA	EUR	1,375 %	17. September 2030	87.926,99	0,01
2.600.000	Regie Autonome des Transports Parisiens EPIC	EUR	0,875 %	25. Mai 2027	2.488.581,29	0,34
100.000	Schneider Electric SE	EUR	1,375 %	21. Juni 2027	96.664,90	0,01
500.000	Schneider Electric SE	EUR	3,500 %	12. Juni 2033	517.090,90	0,07
3.000.000	SNCF Reseau	EUR	1,000 %	9. November 2031	2.628.512,88	0,36
500.000	SNCF Reseau	EUR	1,875 %	30. März 2034	447.130,69	0,06
3.200.000	Societe Des Grands Projets EPIC	EUR	1,125 %	22. Oktober 2028	3.018.066,18	0,42
100.000	Societe Des Grands Projets EPIC	EUR	3,500 %	25. Juni 2049	97.720,53	0,01
400.000	Societe Des Grands Projets EPIC	EUR	1,700 %	25. Mai 2050	270.691,00	0,04
2.000.000	Societe Des Grands Projets EPIC	EUR	0,700 %	15. Oktober 2060	798.617,30	0,11
800.000	Societe Des Grands Projets EPIC	EUR	1,000 %	18. Februar 2070	332.187,85	0,05
500.000	Societe Generale S.A.	EUR	4,250 %	28. September 2026	513.206,53	0,07
500.000	Societe Generale S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	4,250 %	6. Dezember 2030	513.837,29	0,07
300.000	Societe Generale S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	4,875 %	21. November 2031	317.166,90	0,04
200.000	Societe Generale S.A.	EUR	5,625 %	2. Juni 2033	215.424,70	0,03
2.500.000	Societe Nationale SNCF SACA	EUR	0,625 %	17. April 2030	2.221.355,45	0,31
300.000	WPP Finance S.A.	EUR	2,375 %	19. Mai 2027	297.049,54	0,04
					58.673.410,18	8,12

### Deutschland

1.100.000	adidas AG	EUR	3,125 %	21. November 2029	1.118.521,53	0,15
100.000	adidas AG	EUR	0,625 %	10. September 2035	76.951,03	0,01
200.000	Allianz SE <sup>(a)</sup>	EUR	4,252 %	5. Juli 2052	205.001,31	0,03
630.000	Bundesobligation <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	9. Oktober 2026	605.332,43	0,08
480.000	Bundesobligation	EUR	1,300 %	15. Oktober 2027	471.914,64	0,06
1.930.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	EUR	0,500 %	15. Februar 2025	1.913.442,43	0,26
500.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	EUR	0,250 %	15. Februar 2027	481.028,40	0,07
570.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	EUR	0,500 %	15. August 2027	548.645,49	0,08
236.299	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	EUR	0,250 %	15. August 2028	222.372,17	0,03
470.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	15. November 2028	435.714,56	0,06
540.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	EUR	0,250 %	15. Februar 2029	504.135,06	0,07
410.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	15. August 2029	374.451,75	0,05
195.778	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	15. Februar 2030	177.010,21	0,02
230.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	15. August 2030	206.062,79	0,03
410.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	EUR	2,400 %	15. November 2030	419.872,34	0,06
280.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	EUR	5,500 %	4. Januar 2031	337.647,70	0,05
400.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	15. August 2031	350.695,37	0,05
160.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	EUR	1,700 %	15. August 2032	156.761,29	0,02
190.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	EUR	2,600 %	15. August 2033	198.312,76	0,03
210.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	EUR	2,200 %	15. Februar 2034	211.914,42	0,03
149.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	EUR	4,750 %	4. Juli 2034	183.353,97	0,02
150.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	15. Mai 2035	119.248,34	0,02
133.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	15. Mai 2036	102.746,71	0,01
230.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	EUR	4,000 %	4. Januar 2037	271.770,87	0,04

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL BALANCED EUROPE SUSTAINABLE

Bestände	Bezeichnung des Wertpapiers	Währung	Zinssatz	Fälligkeitsdatum	Marktwert EUR	% des NIW
<b>Zu einer amtlichen Börsennotierung zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere (Fortsetzung)</b>						
<b>Anleihen – 43,15 % (Fortsetzung)</b>						
<b>Deutschland (Fortsetzung)</b>						
300.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	EUR	1,000 %	15. Mai 2038	253.452,37	0,03
120.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	EUR	4,750 %	4. Juli 2040	156.517,12	0,02
265.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	EUR	3,250 %	4. Juli 2042	295.627,59	0,04
200.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	EUR	2,500 %	4. Juli 2044	201.121,67	0,03
260.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	EUR	2,500 %	15. August 2046	261.531,75	0,04
270.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	EUR	1,250 %	15. August 2048	211.827,09	0,03
320.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	15. August 2050	171.966,14	0,02
240.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	15. August 2052	122.929,67	0,02
320.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	EUR	1,800 %	15. August 2053	277.005,00	0,04
60.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe	EUR	2,500 %	15. August 2054	60.511,04	0,01
200.000	Commerzbank AG <sup>(a)</sup>	EUR	5,250 %	25. März 2029	213.039,43	0,03
400.000	Covestro AG	EUR	4,750 %	15. November 2028	427.049,16	0,06
380.000	Deutsche Bahn Finance GmbH	EUR	1,375 %	16. April 2040	287.404,93	0,04
3.500.000	Deutsche Kreditbank AG	EUR	0,010 %	23. Februar 2026	3.367.422,63	0,47
100.000	Deutsche Telekom AG	EUR	1,750 %	9. Dezember 2049	71.776,12	0,01
200.000	Eurogrid GmbH	EUR	1,875 %	10. Juni 2025	198.107,55	0,03
900.000	Eurogrid GmbH	EUR	1,500 %	18. April 2028	858.153,11	0,12
2.000.000	Eurogrid GmbH	EUR	3,279 %	5. September 2031	1.994.047,32	0,28
400.000	Evonik Industries AG <sup>(a)</sup>	EUR	1,375 %	2. September 2081	376.766,04	0,05
200.000	Hannover Rueck SE <sup>(a)</sup>	EUR	1,125 %	9. Oktober 2039	178.518,97	0,02
600.000	Hannover Rueck SE <sup>(a)</sup>	EUR	1,750 %	8. Oktober 2040	542.770,89	0,07
200.000	Hannover Rueck SE <sup>(a)</sup>	EUR	5,875 %	26. August 2043	227.367,50	0,03
4.000.000	Kreditanstalt fuer Wiederaufbau	EUR	0,010 %	5. Mai 2027	3.777.545,01	0,52
400.000	Landesbank Baden-Wuerttemberg	EUR	0,375 %	29. Juli 2026	379.927,28	0,05
4.500.000	Landwirtschaftliche Rentenbank <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	30. Juni 2031	3.829.413,38	0,53
200.000	LEG Immobilien SE	EUR	0,375 %	17. Januar 2026	192.916,12	0,03
300.000	LEG Immobilien SE	EUR	1,000 %	19. November 2032	242.881,49	0,03
500.000	Merck Financial Services GmbH	EUR	0,500 %	16. Juli 2028	460.095,95	0,06
700.000	Merck KGaA <sup>(a)</sup>	EUR	3,375 %	12. Dezember 2074	698.791,94	0,10
900.000	Merck KGaA <sup>(a)</sup>	EUR	1,625 %	9. September 2080	866.516,54	0,12
400.000	Muenchener Rueckversicherungs-Gesellschaft AG in Muenchen <sup>(a)</sup>	EUR	3,250 %	26. Mai 2049	396.152,77	0,05
500.000	NRW Bank	EUR	0,875 %	10. November 2025	490.732,22	0,07
2.150.000	NRW Bank	EUR	0,375 %	17. November 2026	2.063.243,01	0,28
300.000	Santander Consumer Bank AG	EUR	4,500 %	30. Juni 2026	307.507,71	0,04
500.000	Santander Consumer Bank AG	EUR	4,375 %	13. September 2027	521.310,38	0,07
195.000	Symrise AG	EUR	1,250 %	29. November 2025	190.499,18	0,03
500.000	Talanx AG <sup>(a)</sup>	EUR	2,250 %	5. Dezember 2047	479.206,80	0,07
700.000	Vonovia SE	EUR	0,375 %	16. Juni 2027	654.099,78	0,09
300.000	Vonovia SE	EUR	0,250 %	1. September 2028	267.189,41	0,04
200.000	Vonovia SE	EUR	0,500 %	14. September 2029	174.931,02	0,02
300.000	Vonovia SE	EUR	0,625 %	14. Dezember 2029	262.053,83	0,04
200.000	Vonovia SE	EUR	2,125 %	22. März 2030	188.534,17	0,03
500.000	Vonovia SE	EUR	0,750 %	1. September 2032	401.754,68	0,06
400.000	Vonovia SE	EUR	4,250 %	10. April 2034	411.014,96	0,06
100.000	Vonovia SE	EUR	1,625 %	1. September 2051	58.908,68	0,01
					37.763.046,97	5,22

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL BALANCED EUROPE SUSTAINABLE

Bestände	Bezeichnung des Wertpapiers	Währung	Zinssatz	Fälligkeitsdatum	Marktwert EUR	% des NIW
<b>Zu einer amtlichen Börsennotierung zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere (Fortsetzung)</b>						
<b>Anleihen – 43,15 % (Fortsetzung)</b>						
<b>Griechenland</b>						
243.000	Piraeus Bank S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	4,625 %	17. Juli 2029	249.304,04	0,03
<b>Ungarn</b>						
300.000	OTP Bank Nyrt <sup>(a)</sup>	EUR	6,125 %	5. Oktober 2027	311.817,00	0,04
<b>Island</b>						
300.000	Arion Banki HF	EUR	7,250 %	25. Mai 2026	318.956,76	0,04
144.000	Arion Banki HF	EUR	4,625 %	21. November 2028	149.899,21	0,02
187.000	Landsbankinn HF	EUR	6,375 %	12. März 2027	199.128,66	0,03
					667.984,63	0,09
<b>Irland</b>						
617.000	AIB Group PLC <sup>(a)</sup>	EUR	0,500 %	17. November 2027	585.822,61	0,08
300.000	AIB Group PLC <sup>(a)</sup>	EUR	2,250 %	4. April 2028	294.251,58	0,04
900.000	AIB Group PLC <sup>(a)</sup>	EUR	4,625 %	23. Juli 2029	945.342,50	0,13
100.000	AIB Group PLC <sup>(a)</sup>	EUR	2,875 %	30. Mai 2031	98.686,29	0,01
126.000	AIB Group PLC <sup>(a)</sup>	EUR	4,625 %	20. Mai 2035	129.026,30	0,02
230.000	Atlas Copco Finance DAC	EUR	0,750 %	8. Februar 2032	196.479,03	0,03
113.000	Bank of Ireland Group PLC <sup>(a)</sup>	EUR	0,375 %	10. Mai 2027	108.539,78	0,01
178.000	Bank of Ireland Group PLC <sup>(a)</sup>	EUR	5,000 %	4. Juli 2031	193.129,27	0,03
406.000	CCEP Finance Ireland DAC	EUR	0,875 %	6. Mai 2033	334.216,28	0,05
265.000	Ireland Government Bond	EUR	1,000 %	15. Mai 2026	260.184,35	0,03
150.000	Ireland Government Bond	EUR	0,200 %	18. Oktober 2030	132.964,49	0,02
100.000	Ireland Government Bond	EUR	1,300 %	15. Mai 2033	91.875,33	0,01
130.000	Ireland Government Bond	EUR	3,000 %	18. Oktober 2043	134.313,46	0,02
50.000	Ireland Government Bond	EUR	2,000 %	18. Februar 2045	43.629,35	0,01
50.000	Ireland Government Bond	EUR	1,500 %	15. Mai 2050	38.177,83	0,00
400.000	Kerry Group Financial Services Unltd Co.	EUR	0,625 %	20. September 2029	360.188,61	0,05
1.000.000	Linde PLC	EUR	3,400 %	14. Februar 2036	1.004.943,09	0,14
200.000	Permanent TSB Group Holdings PLC <sup>(a)</sup>	EUR	6,625 %	30. Juni 2029	221.347,15	0,03
677.000	Permanent TSB Group Holdings PLC <sup>(a)</sup>	EUR	4,250 %	10. Juli 2030	696.401,26	0,10
100.000	Smurfit Kappa Acquisitions ULC	EUR	2,875 %	15. Januar 2026	99.654,99	0,01
450.000	Smurfit Kappa Treasury ULC	EUR	1,500 %	15. September 2027	432.103,07	0,06
					6.401.276,62	0,88
<b>Italien</b>						
224.000	ACEA SpA	EUR	0,250 %	28. Juli 2030	189.570,88	0,03
700.000	Ferrovie dello Stato Italiane SpA	EUR	1,125 %	9. Juli 2026	681.124,81	0,09
300.000	Ferrovie dello Stato Italiane SpA	EUR	4,125 %	23. Mai 2029	313.279,24	0,04
150.000	Intesa Sanpaolo SpA	EUR	1,750 %	20. März 2028	144.272,56	0,02
100.000	Intesa Sanpaolo SpA	EUR	1,750 %	4. Juli 2029	94.474,57	0,01
750.000	Intesa Sanpaolo SpA	EUR	4,875 %	19. Mai 2030	813.763,38	0,11
300.000	Intesa Sanpaolo SpA	EUR	5,125 %	29. August 2031	331.641,13	0,05
540.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	0,500 %	1. Februar 2026	525.852,61	0,07
800.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	1,600 %	1. Juni 2026	789.714,97	0,11
680.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	0,850 %	15. Januar 2027	656.965,85	0,09
380.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	2,050 %	1. August 2027	376.240,62	0,05
300.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	6,500 %	1. November 2027	336.074,06	0,05
330.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	2,000 %	1. Februar 2028	325.091,42	0,04
370.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	4,750 %	1. September 2028	399.643,42	0,06
510.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	0,450 %	15. Februar 2029	464.389,11	0,06
700.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	3,000 %	1. August 2029	709.533,20	0,10
460.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	5,250 %	1. November 2029	515.306,66	0,07
420.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	1,350 %	1. April 2030	389.238,26	0,05

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL BALANCED EUROPE SUSTAINABLE

Bestände	Bezeichnung des Wertpapiers	Währung	Zinssatz	Fälligkeitsdatum	Marktwert EUR	% des NIW
<b>Zu einer amtlichen Börsennotierung zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere (Fortsetzung)</b>						
<b>Anleihen – 43,15 % (Fortsetzung)</b>						
<b>Italien (Fortsetzung)</b>						
700.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	0,900 %	1. April 2031	615.878,80	0,08
400.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	6,000 %	1. Mai 2031	473.324,62	0,07
710.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	1,650 %	1. März 2032	645.671,91	0,09
300.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	5,750 %	1. Februar 2033	355.742,81	0,05
250.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	2,450 %	1. September 2033	235.793,20	0,03
380.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	4,200 %	1. März 2034	407.469,42	0,06
240.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	5,000 %	1. August 2034	273.720,59	0,04
400.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	2,250 %	1. September 2036	351.741,55	0,05
460.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	4,000 %	1. Februar 2037	483.629,00	0,07
440.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	5,000 %	1. August 2039	501.808,69	0,07
150.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	3,100 %	1. März 2040	138.315,89	0,02
250.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	1,800 %	1. März 2041	189.237,28	0,03
330.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	4,450 %	1. September 2043	353.167,21	0,05
200.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	3,250 %	1. September 2046	180.830,43	0,02
170.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	2,700 %	1. März 2047	139.856,83	0,02
100.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	3,450 %	1. März 2048	92.731,31	0,01
280.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	3,850 %	1. September 2049	274.708,13	0,04
170.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	2,450 %	1. September 2050	129.101,87	0,02
100.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	2,150 %	1. September 2052	69.597,93	0,01
130.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	4,500 %	1. Oktober 2053	139.109,10	0,02
90.000	Italy Buoni Poliennali Del Tesoro	EUR	2,150 %	1. März 2072	56.887,32	0,01
					14.164.500,64	1,96
<b>Japan</b>						
1.300.000	Asahi Group Holdings Ltd.	EUR	0,336 %	19. April 2027	1.222.140,83	0,17
1.300.000	Asahi Group Holdings Ltd.	EUR	0,541 %	23. Oktober 2028	1.183.167,66	0,16
400.000	Mizuho Financial Group, Inc.	EUR	4,608 %	28. August 2030	428.611,26	0,06
400.000	Takeda Pharmaceutical Co. Ltd.	EUR	2,250 %	21. November 2026	395.941,96	0,06
1.100.000	Takeda Pharmaceutical Co. Ltd.	EUR	3,000 %	21. November 2030	1.097.519,29	0,15
1.900.000	Takeda Pharmaceutical Co. Ltd.	EUR	1,375 %	9. Juli 2032	1.670.217,59	0,23
					5.997.598,59	0,83
<b>Luxemburg</b>						
100.000	Aroundtown S.A.	EUR	1,625 %	31. Januar 2028	92.210,79	0,01
200.000	CBRE Global Investors Open-Ended Funds SCA SICAV-SIF-Pan European Core Fund	EUR	0,900 %	12. Oktober 2029	176.574,78	0,02
635.000	CNH Industrial Finance Europe S.A.	EUR	1,875 %	19. Januar 2026	624.312,26	0,09
200.000	CNH Industrial Finance Europe S.A.	EUR	1,750 %	25. März 2027	194.177,94	0,03
500.000	DH Europe Finance II Sarl	EUR	1,800 %	18. September 2049	353.055,25	0,05
100.000	Grand City Properties S.A.	EUR	0,125 %	11. Januar 2028	89.374,79	0,01
100.000	Grand City Properties S.A.	EUR	4,375 %	9. Januar 2030	101.900,50	0,01
500.000	John Deere Cash Management SARL	EUR	2,200 %	2. April 2032	472.629,20	0,07
200.000	Logicor Financing Sarl	EUR	1,500 %	13. Juli 2026	193.576,65	0,03
600.000	Logicor Financing Sarl	EUR	1,625 %	15. Juli 2027	572.665,35	0,08
170.000	Logicor Financing Sarl	EUR	0,875 %	14. Januar 2031	141.238,28	0,02
129.000	Prologis International Funding II S.A.	EUR	1,625 %	17. Juni 2032	112.770,75	0,02
138.000	Segro Capital Sarl	EUR	0,500 %	22. September 2031	113.423,22	0,02
100.000	SELP Finance Sarl	EUR	1,500 %	20. Dezember 2026	96.639,21	0,01
300.000	SELP Finance Sarl	EUR	3,750 %	10. August 2027	304.018,32	0,04
204.000	Tyco Electronics Group S.A. <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	16. Februar 2029	180.586,59	0,02
					3.819.153,88	0,53

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL BALANCED EUROPE SUSTAINABLE

Bestände	Bezeichnung des Wertpapiers	Währung	Zinssatz	Fälligkeitsdatum	Marktwert EUR	% des NIW
<b>Zu einer amtlichen Börsennotierung zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere (Fortsetzung)</b>						
<b>Anleihen – 43,15 % (Fortsetzung)</b>						
<b>Mexiko</b>						
200.000	America Movil SAB de CV	EUR	0,750 %	26. Juni 2027	189.724,00	0,03
<b>Niederlande</b>						
300.000	ABN AMRO Bank NV	EUR	4,000 %	16. Januar 2028	309.086,27	0,04
500.000	ABN AMRO Bank NV	EUR	4,250 %	21. Februar 2030	525.958,93	0,07
400.000	ABN AMRO Bank NV	EUR	3,875 %	15. Januar 2032	412.437,36	0,06
200.000	ABN AMRO Bank NV <sup>(a)</sup>	EUR	5,500 %	21. September 2033	212.056,65	0,03
547.000	AGCO International Holdings BV	EUR	0,800 %	6. Oktober 2028	495.783,73	0,07
820.000	Alliander NV <sup>(a),(c)</sup>	EUR	1,625 %	Perp.	805.493,33	0,11
100.000	Alliander NV <sup>(a),(c)</sup>	EUR	4,500 %	Perp.	103.356,86	0,01
200.000	Alliander NV	EUR	0,875 %	22. April 2026	194.383,32	0,03
1.000.000	Alliander NV	EUR	2,625 %	9. September 2027	1.000.636,76	0,14
4.213.000	Alliander NV	EUR	3,250 %	13. Juni 2028	4.289.470,42	0,59
1.115.000	Alliander NV	EUR	0,375 %	10. Juni 2030	976.275,33	0,14
3.850.000	Alliander NV	EUR	0,875 %	24. Juni 2032	3.338.719,73	0,46
110.000	Argentum Netherlands BV for Zurich Insurance Co. Ltd. <sup>(a)</sup>	EUR	2,750 %	19. Februar 2049	106.659,97	0,01
190.000	ASML Holding NV	EUR	0,250 %	25. Februar 2030	166.855,40	0,02
300.000	Cooperatieve Rabobank UA <sup>(a)</sup>	EUR	0,375 %	1. Dezember 2027	284.337,24	0,04
300.000	CTP NV	EUR	0,750 %	18. Februar 2027	283.406,87	0,04
293.000	CTP NV	EUR	4,750 %	5. Februar 2030	303.375,72	0,04
166.000	CTP NV	EUR	1,500 %	27. September 2031	141.557,50	0,02
784.000	Danfoss Finance II BV	EUR	4,125 %	2. Dezember 2029	815.994,64	0,11
700.000	de Volksbank NV <sup>(a)</sup>	EUR	1,750 %	22. Oktober 2030	686.557,16	0,09
500.000	Diageo Capital BV	EUR	1,875 %	8. Juni 2034	448.260,66	0,06
200.000	Digital Dutch Finco BV	EUR	1,500 %	15. März 2030	180.720,26	0,02
100.000	Digital Dutch Finco BV	EUR	1,250 %	1. Februar 2031	86.711,17	0,01
140.000	DSM BV	EUR	0,625 %	23. Juni 2032	117.877,10	0,02
474.000	DSM BV	EUR	3,625 %	2. Juli 2034	486.710,88	0,07
200.000	ELM BV for Firmenich International S.A. <sup>(a),(c)</sup>	EUR	3,750 %	Perp.	198.827,66	0,03
930.000	ELM BV for Swiss Reinsurance Co. Ltd. <sup>(a),(c)</sup>	EUR	2,600 %	Perp.	916.807,24	0,13
1.000.000	Enexis Holding NV	EUR	0,875 %	28. April 2026	971.294,98	0,13
1.600.000	Enexis Holding NV	EUR	0,625 %	17. Juni 2032	1.352.338,02	0,19
3.400.000	Enexis Holding NV	EUR	0,375 %	14. April 2033	2.742.844,70	0,38
211.000	Enexis Holding NV	EUR	3,625 %	12. Juni 2034	220.207,39	0,03
281.000	Enexis Holding NV	EUR	3,500 %	30. Mai 2036	287.766,04	0,04
100.000	Givaudan Finance Europe BV	EUR	1,625 %	22. April 2032	90.519,84	0,01
300.000	Global Switch Finance BV	EUR	1,375 %	7. Oktober 2030	275.388,64	0,04
100.000	Heimstaden Bostad Treasury BV	EUR	0,625 %	24. Juli 2025	97.027,32	0,01
100.000	Heimstaden Bostad Treasury BV	EUR	1,000 %	13. April 2028	88.125,49	0,01
150.000	Heimstaden Bostad Treasury BV	EUR	0,750 %	6. September 2029	123.398,70	0,02
1.400.000	Heineken NV	EUR	4,125 %	23. März 2035	1.486.451,13	0,21
453.000	IMCD NV	EUR	4,875 %	18. September 2028	477.205,52	0,07
194.000	IMCD NV	EUR	3,625 %	30. April 2030	194.503,68	0,03
200.000	ING Groep NV <sup>(a)</sup>	EUR	4,875 %	14. November 2027	207.650,62	0,03
500.000	ING Groep NV <sup>(a)</sup>	EUR	0,250 %	18. Februar 2029	454.093,45	0,06
300.000	ING Groep NV <sup>(a)</sup>	EUR	3,875 %	12. August 2029	307.683,59	0,04
900.000	ING Groep NV <sup>(a)</sup>	EUR	1,000 %	13. November 2030	872.281,67	0,12
400.000	ING Groep NV <sup>(a)</sup>	EUR	4,125 %	24. August 2033	405.998,36	0,06
665.000	Koninklijke Ahold Delhaize NV	EUR	0,250 %	26. Juni 2025	651.308,48	0,09
400.000	Koninklijke KPN NV	EUR	3,875 %	16. Februar 2036	409.142,77	0,06

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL BALANCED EUROPE SUSTAINABLE

Bestände	Bezeichnung des Wertpapiers	Währung	Zinssatz	Fälligkeitsdatum	Marktwert EUR	% des NIW
----------	-----------------------------	---------	----------	------------------	------------------	--------------

Zu einer amtlichen Börsennotierung zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere (Fortsetzung)

## Anleihen – 43,15 % (Fortsetzung)

### Niederlande (Fortsetzung)

500.000	Linde Finance BV	EUR	0,550 %	19. Mai 2032	419.302,84	0,06
386.000	Mercedes-Benz International Finance BV	EUR	3,700 %	30. Mai 2031	398.277,59	0,06
681.000	Mercedes-Benz International Finance BV	EUR	3,250 %	10. Januar 2032	681.124,78	0,09
2.200.000	Niederlandse Waterschapsbank NV	EUR	1,000 %	3. September 2025	2.166.168,27	0,30
1.300.000	Niederlandse Waterschapsbank NV	EUR	0,500 %	26. April 2051	692.923,52	0,10
500.000	Netherlands Government Bond	EUR	0,250 %	15. Juli 2025	490.985,08	0,07
480.000	Netherlands Government Bond <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	15. Januar 2027	458.320,39	0,06
100.000	Netherlands Government Bond	EUR	0,750 %	15. Juli 2027	96.535,33	0,01
250.000	Netherlands Government Bond	EUR	0,750 %	15. Juli 2028	238.032,36	0,03
120.000	Netherlands Government Bond	EUR	0,250 %	15. Juli 2029	109.917,02	0,02
140.000	Netherlands Government Bond <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	15. Juli 2030	123.627,38	0,02
260.000	Netherlands Government Bond	EUR	2,500 %	15. Januar 2033	263.510,58	0,04
180.000	Netherlands Government Bond	EUR	4,000 %	15. Januar 2037	207.012,14	0,03
120.000	Netherlands Government Bond	EUR	0,500 %	15. Januar 2040	88.039,42	0,01
140.000	Netherlands Government Bond	EUR	3,750 %	15. Januar 2042	160.699,18	0,02
110.000	Netherlands Government Bond	EUR	3,250 %	15. Januar 2044	119.336,02	0,02
140.000	Netherlands Government Bond	EUR	2,750 %	15. Januar 2047	141.748,65	0,02
140.000	Netherlands Government Bond <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	15. Januar 2052	69.360,11	0,01
100.000	Netherlands Government Bond	EUR	2,000 %	15. Januar 2054	86.402,37	0,01
100.000	NIBC Bank NV	EUR	0,875 %	8. Juli 2025	98.055,75	0,01
300.000	NIBC Bank NV	EUR	0,250 %	9. September 2026	284.240,60	0,04
200.000	NIBC Bank NV	EUR	6,000 %	16. November 2028	219.319,33	0,03
125.000	NN Group NV <sup>(a)</sup>	EUR	6,000 %	3. November 2043	138.768,38	0,02
707.000	Novo Nordisk Finance Netherlands BV	EUR	1,125 %	30. September 2027	680.345,57	0,09
323.000	RELX Finance BV	EUR	3,750 %	12. Juni 2031	336.275,62	0,05
468.000	RELX Finance BV	EUR	3,375 %	20. März 2033	474.012,87	0,07
200.000	Sagax Euro Mtn NL BV	EUR	0,750 %	26. Januar 2028	183.982,30	0,03
100.000	Signify NV	EUR	2,375 %	11. Mai 2027	98.616,33	0,01
404.000	Sika Capital BV	EUR	3,750 %	3. Mai 2030	417.825,31	0,06
3.000.000	Stedin Holding NV <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	16. November 2026	2.829.712,50	0,39
2.500.000	Stedin Holding NV	EUR	2,375 %	3. Juni 2030	2.420.835,03	0,33
1.477.000	Swisscom Finance BV	EUR	0,375 %	14. November 2028	1.346.255,40	0,19
380.000	Swisscom Finance BV	EUR	3,625 %	29. November 2036	389.927,86	0,05
1.133.000	TenneT Holding BV <sup>(a),(c)</sup>	EUR	2,374 %	Perp.	1.114.262,71	0,15
1.118.000	TenneT Holding BV <sup>(a),(c)</sup>	EUR	4,625 %	Perp.	1.130.677,40	0,16
276.000	TenneT Holding BV <sup>(a),(c)</sup>	EUR	4,875 %	Perp.	279.309,12	0,04
431.000	TenneT Holding BV	EUR	2,125 %	17. November 2029	414.075,90	0,06
1.000.000	TenneT Holding BV	EUR	0,875 %	3. Juni 2030	895.670,24	0,12
1.150.000	TenneT Holding BV	EUR	4,250 %	28. April 2032	1.228.625,64	0,17
1.600.000	TenneT Holding BV	EUR	4,500 %	28. Oktober 2034	1.756.857,23	0,24
700.000	TenneT Holding BV	EUR	4,750 %	28. Oktober 2042	770.209,99	0,11
300.000	Unilever Finance Netherlands BV	EUR	1,750 %	25. März 2030	286.303,44	0,04
					54.409.036,10	7,53

### Neuseeland

1.048.000	ANZ New Zealand Int'l Ltd./London	EUR	0,200 %	23. September 2027	972.340,47	0,13
424.000	Bank of New Zealand	EUR	3,661 %	17. Juli 2029	433.977,27	0,06
					1.406.317,74	0,19

### Norwegen

239.000	DNB Bank ASA <sup>(a)</sup>	EUR	3,625 %	16. Februar 2027	241.198,00	0,03
365.000	DNB Bank ASA <sup>(a)</sup>	EUR	3,125 %	21. September 2027	367.235,96	0,05

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL BALANCED EUROPE SUSTAINABLE

Bestände	Bezeichnung des Wertpapiers	Währung	Zinssatz	Fälligkeitsdatum	Marktwert EUR	% des NIW
<b>Zu einer amtlichen Börsennotierung zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere (Fortsetzung)</b>						
<b>Anleihen – 43,15 % (Fortsetzung)</b>						
<b>Norwegen (Fortsetzung)</b>						
595.000	DNB Bank ASA <sup>(a)</sup>	EUR	4,500 %	19. Juli 2028	620.185,13	0,09
488.000	DNB Bank ASA <sup>(a)</sup>	EUR	4,000 %	14. März 2029	506.125,89	0,07
275.000	DNB Bank ASA <sup>(a)</sup>	EUR	4,625 %	28. Februar 2033	284.501,73	0,04
100.000	Norsk Hydro ASA	EUR	1,125 %	11. April 2025	98.687,14	0,01
700.000	SpareBank 1 SR-Bank ASA	EUR	0,250 %	9. November 2026	664.536,68	0,09
300.000	SpareBank 1 SR-Bank ASA <sup>(a)</sup>	EUR	0,375 %	15. Juli 2027	286.201,95	0,04
400.000	SpareBank 1 SR-Bank ASA	EUR	3,625 %	12. März 2029	411.160,03	0,06
600.000	SpareBank 1 SR-Bank ASA	EUR	3,375 %	14. November 2029	610.007,05	0,08
5.100.000	Statkraft AS	EUR	2,875 %	13. September 2029	5.110.515,49	0,71
212.000	Statkraft AS	EUR	3,750 %	22. März 2039	220.373,38	0,03
606.000	Statnett SF	EUR	3,500 %	8. Juni 2033	624.893,84	0,09
1.730.000	Statnett SF	EUR	3,375 %	26. Februar 2036	1.742.409,84	0,24
					11.788.032,11	1,63
<b>Portugal</b>						
1.000.000	Brisa-Concessao Rodoviaria S.A.	EUR	2,375 %	10. Mai 2027	985.381,92	0,14
<b>Slowakei</b>						
200.000	Slovenska Sporitelna AS <sup>(a)</sup>	EUR	5,375 %	4. Oktober 2028	209.182,00	0,03
<b>Spanien</b>						
3.500.000	Adif Alta Velocidad	EUR	1,250 %	4. Mai 2026	3.422.762,25	0,47
1.000.000	Adif Alta Velocidad	EUR	0,550 %	31. Oktober 2031	842.628,25	0,12
3.612.000	Autonomous Community of Madrid Spain	EUR	0,827 %	30. Juli 2027	3.452.475,12	0,48
200.000	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	0,125 %	24. März 2027	192.299,45	0,03
200.000	Banco de Sabadell S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	5,125 %	10. November 2028	212.339,93	0,03
200.000	Banco de Sabadell S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	5,000 %	7. Juni 2029	213.467,73	0,03
300.000	Banco Santander S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	3,500 %	9. Januar 2028	303.837,20	0,04
100.000	Banco Santander S.A.	EUR	0,200 %	11. Februar 2028	91.521,48	0,01
400.000	Banco Santander S.A.	EUR	4,875 %	18. Oktober 2031	434.003,00	0,06
300.000	Banco Santander S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	5,750 %	23. August 2033	319.598,29	0,04
400.000	Bankinter S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	4,375 %	3. Mai 2030	421.415,83	0,06
200.000	CaixaBank S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	5,000 %	19. Juli 2029	212.756,67	0,03
300.000	CaixaBank S.A.	EUR	4,250 %	6. September 2030	319.584,41	0,04
600.000	CaixaBank S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	5,375 %	14. November 2030	657.378,83	0,09
400.000	CaixaBank S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	1,250 %	18. Juni 2031	386.102,49	0,05
500.000	CaixaBank S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	4,125 %	9. Februar 2032	517.805,88	0,07
100.000	CaixaBank S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	6,250 %	23. Februar 2033	107.534,71	0,02
300.000	CaixaBank S.A.	EUR	4,375 %	29. November 2033	325.076,91	0,05
600.000	CaixaBank S.A. <sup>(a)</sup>	EUR	6,125 %	30. Mai 2034	652.316,74	0,09
600.000	Cellnex Finance Co. S.A.	EUR	2,250 %	12. April 2026	594.236,77	0,08
500.000	Cellnex Telecom S.A.	EUR	1,750 %	23. Oktober 2030	456.702,05	0,06
3.150.000	Instituto de Credito Oficial <sup>(b)</sup>	EUR	ZCP	30. April 2027	2.960.669,28	0,41
100.000	Santander Consumer Finance S.A.	EUR	0,500 %	14. November 2026	95.211,16	0,01
600.000	Santander Consumer Finance S.A.	EUR	3,750 %	17. Januar 2029	618.024,14	0,09
500.000	Spain Government Bond	EUR	2,150 %	31. Oktober 2025	498.205,20	0,07
480.000	Spain Government Bond	EUR	1,950 %	30. April 2026	477.106,86	0,07
250.000	Spain Government Bond	EUR	1,300 %	31. Oktober 2026	245.102,38	0,03
234.000	Spain Government Bond	EUR	1,500 %	30. April 2027	229.475,54	0,03
390.000	Spain Government Bond	EUR	0,800 %	30. Juli 2027	374.284,75	0,05
190.000	Spain Government Bond	EUR	1,450 %	31. Oktober 2027	185.269,36	0,03
380.000	Spain Government Bond	EUR	1,400 %	30. Juli 2028	367.090,94	0,05
230.000	Spain Government Bond	EUR	6,000 %	31. Januar 2029	264.166,70	0,04

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL BALANCED EUROPE SUSTAINABLE

Bestände	Bezeichnung des Wertpapiers	Währung	Zinssatz	Fälligkeitsdatum	Marktwert EUR	% des NIW
<b>Zu einer amtlichen Börsennotierung zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere (Fortsetzung)</b>						
<b>Anleihen – 43,15 % (Fortsetzung)</b>						
<b>Spanien (Fortsetzung)</b>						
500.000	Spain Government Bond	EUR	1,450 %	30. April 2029	479.689,47	0,07
460.000	Spain Government Bond	EUR	3,500 %	31. Mai 2029	481.507,95	0,07
310.000	Spain Government Bond	EUR	0,500 %	30. April 2030	278.579,53	0,04
640.000	Spain Government Bond	EUR	0,100 %	30. April 2031	545.788,58	0,08
430.000	Spain Government Bond	EUR	0,500 %	31. Oktober 2031	372.215,00	0,05
330.000	Spain Government Bond	EUR	0,700 %	30. April 2032	286.331,17	0,04
220.000	Spain Government Bond	EUR	5,750 %	30. Juli 2032	267.467,16	0,04
320.000	Spain Government Bond	EUR	2,350 %	30. Juli 2033	309.353,69	0,04
250.000	Spain Government Bond	EUR	3,550 %	31. Oktober 2033	264.299,04	0,04
310.000	Spain Government Bond	EUR	3,250 %	30. April 2034	319.515,50	0,04
140.000	Spain Government Bond	EUR	1,850 %	30. Juli 2035	125.559,24	0,02
210.000	Spain Government Bond	EUR	4,200 %	31. Januar 2037	233.521,23	0,03
190.000	Spain Government Bond	EUR	3,900 %	30. Juli 2039	203.128,97	0,03
300.000	Spain Government Bond	EUR	1,200 %	31. Oktober 2040	220.117,88	0,03
210.000	Spain Government Bond	EUR	4,700 %	30. Juli 2041	245.448,36	0,03
290.000	Spain Government Bond	EUR	1,000 %	30. Juli 2042	198.106,36	0,03
170.000	Spain Government Bond	EUR	3,450 %	30. Juli 2043	169.006,93	0,02
180.000	Spain Government Bond	EUR	2,900 %	31. Oktober 2046	163.440,28	0,02
160.000	Spain Government Bond	EUR	2,700 %	31. Oktober 2048	138.333,35	0,02
260.000	Spain Government Bond	EUR	1,000 %	31. Oktober 2050	148.523,94	0,02
190.000	Spain Government Bond	EUR	1,900 %	31. Oktober 2052	133.182,52	0,02
30.000	Spain Government Bond	EUR	4,000 %	31. Oktober 2054	31.600,35	0,00
110.000	Spain Government Bond	EUR	3,450 %	30. Juli 2066	103.920,23	0,01
70.000	Spain Government Bond	EUR	1,450 %	31. Oktober 2071	36.120,22	0,01
100.000	Telefonica Emisiones S.A.	EUR	1,460 %	13. April 2026	98.072,04	0,01
					26.303.279,29	3,64
<b>Supranational</b>						
400.000	Eurofima Europaeische Gesellschaft fuer die Finanzierung von Eisenbahnmaterial	EUR	0,100 %	20. Mai 2030	352.281,40	0,05
500.000	Eurofima Europaeische Gesellschaft fuer die Finanzierung von Eisenbahnmaterial	EUR	3,125 %	9. November 2031	520.380,49	0,07
2.665.000	Eurofima Europaeische Gesellschaft fuer die Finanzierung von Eisenbahnmaterial	EUR	0,150 %	10. Oktober 2034	2.086.818,18	0,29
3.000.000	European Investment Bank	EUR	1,250 %	13. November 2026	2.945.877,78	0,41
1.000.000	European Investment Bank	EUR	2,750 %	16. Januar 2034	1.009.191,81	0,14
1.500.000	European Investment Bank	EUR	0,010 %	15. November 2035	1.116.680,19	0,15
2.950.000	European Investment Bank	EUR	1,000 %	14. November 2042	2.131.349,90	0,30
1.850.000	European Investment Bank	EUR	1,500 %	15. November 2047	1.392.227,12	0,19
2.350.000	European Union	EUR	0,400 %	4. Februar 2037	1.757.862,09	0,24
3.100.000	European Union	EUR	1,250 %	4. Februar 2043	2.276.922,66	0,32
2.000.000	European Union	EUR	2,625 %	4. Februar 2048	1.801.187,84	0,25
					17.390.779,46	2,41
<b>Schweden</b>						
400.000	Essity AB	EUR	0,500 %	3. Februar 2030	351.783,71	0,05
181.000	Sagax AB	EUR	4,375 %	29. Mai 2030	187.010,36	0,03
200.000	Sandvik AB	EUR	3,750 %	27. September 2029	207.367,38	0,03
1.700.000	SBAB Bank AB	EUR	0,500 %	13. Mai 2025	1.670.400,42	0,23
115.000	Telia Co. AB	EUR	2,125 %	20. Februar 2034	106.615,53	0,01
464.000	Volvo Treasury AB	EUR	3,125 %	8. Februar 2029	467.981,70	0,06
					2.991.159,10	0,41

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL BALANCED EUROPE SUSTAINABLE

Bestände	Bezeichnung des Wertpapiers	Währung	Zinssatz	Fälligkeitsdatum	Marktwert EUR	% des NIW
<b>Zu einer amtlichen Börsennotierung zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere (Fortsetzung)</b>						
<b>Anleihen – 43,15 % (Fortsetzung)</b>						
<b>Vereinigtes Königreich</b>						
350.000	Aviva PLC <sup>(a),(c)</sup>	GBP	6,875 %	Perp.	419.770,75	0,06
800.000	Aviva PLC <sup>(a)</sup>	EUR	3,375 %	4. Dezember 2045	795.509,76	0,11
300.000	Barclays PLC <sup>(a)</sup>	EUR	0,577 %	9. August 2029	272.605,88	0,04
280.000	Barclays PLC <sup>(a)</sup>	EUR	5,262 %	29. Januar 2034	309.620,35	0,04
181.000	Barclays PLC <sup>(a)</sup>	EUR	4,347 %	8. Mai 2035	188.141,44	0,03
230.000	Barclays PLC <sup>(a)</sup>	EUR	4,973 %	31. Mai 2036	239.850,64	0,03
479.000	British Telecommunications PLC	EUR	3,750 %	13. Mai 2031	495.587,47	0,07
500.000	Coca-Cola Europacific Partners PLC	EUR	1,125 %	12. April 2029	463.302,17	0,06
200.000	Coca-Cola Europacific Partners PLC	EUR	1,875 %	18. März 2030	189.340,46	0,03
200.000	Coca-Cola Europacific Partners PLC	EUR	0,700 %	12. September 2031	170.546,10	0,02
335.000	Compass Group PLC	EUR	3,250 %	6. Februar 2031	338.356,36	0,05
400.000	Diageo Finance PLC	EUR	1,000 %	22. April 2025	394.850,62	0,05
200.000	Lloyds Bank Corporate Markets PLC	EUR	4,125 %	30. Mai 2027	206.771,71	0,03
215.000	Lloyds Banking Group PLC <sup>(a)</sup>	EUR	3,875 %	14. Mai 2032	221.435,90	0,03
500.000	Motability Operations Group PLC	EUR	3,625 %	24. Juli 2029	513.025,41	0,07
1.329.000	Motability Operations Group PLC	EUR	3,500 %	17. Juli 2031	1.349.048,07	0,19
507.000	Motability Operations Group PLC	EUR	3,875 %	24. Januar 2034	521.948,28	0,07
455.000	NatWest Group PLC <sup>(a)</sup>	EUR	0,780 %	26. Februar 2030	410.231,96	0,06
502.000	NatWest Group PLC <sup>(a)</sup>	EUR	1,043 %	14. September 2032	467.217,99	0,06
800.000	NatWest Markets PLC	EUR	0,125 %	12. November 2025	774.795,66	0,11
358.000	NatWest Markets PLC	EUR	0,125 %	18. Juni 2026	342.649,43	0,05
258.000	Segro PLC	EUR	3,500 %	24. September 2032	258.640,90	0,03
278.000	WPP Finance 2013	EUR	4,000 %	12. September 2033	283.977,20	0,04
					9.627.224,51	1,33
<b>Vereinigte Staaten</b>						
500.000	American Tower Corp.	EUR	0,450 %	15. Januar 2027	472.714,01	0,07
436.000	American Tower Corp.	EUR	4,125 %	16. Mai 2027	447.729,54	0,06
545.000	AT&T, Inc.	EUR	1,800 %	5. September 2026	535.017,64	0,07
1.300.000	AT&T, Inc.	EUR	1,600 %	19. Mai 2028	1.242.667,82	0,17
125.000	AT&T, Inc.	EUR	3,150 %	4. September 2036	119.122,26	0,02
2.000.000	Coca-Cola Co./The	EUR	1,125 %	9. März 2027	1.928.576,34	0,27
500.000	Coca-Cola Co./The	EUR	1,250 %	8. März 2031	456.537,22	0,06
1.130.000	Equitable Financial Life Global Funding	EUR	0,600 %	16. Juni 2028	1.039.420,60	0,14
200.000	International Business Machines Corp.	EUR	0,950 %	23. Mai 2025	197.224,08	0,03
475.000	International Business Machines Corp.	EUR	1,250 %	29. Januar 2027	459.783,26	0,06
700.000	International Business Machines Corp.	EUR	0,300 %	11. Februar 2028	646.675,12	0,09
190.000	International Business Machines Corp.	EUR	1,500 %	23. Mai 2029	179.675,64	0,03
500.000	International Business Machines Corp.	EUR	1,750 %	31. Januar 2031	465.878,44	0,06
300.000	International Flavors & Fragrances, Inc.	EUR	1,800 %	25. September 2026	292.501,62	0,04
500.000	Metropolitan Life Global Funding I	EUR	0,550 %	16. Juni 2027	472.584,64	0,07
507.000	Metropolitan Life Global Funding I	EUR	3,750 %	7. Dezember 2031	528.071,57	0,07
1.200.000	Morgan Stanley <sup>(a)</sup>	EUR	0,406 %	29. Oktober 2027	1.139.354,27	0,16
1.200.000	Morgan Stanley <sup>(a)</sup>	EUR	4,813 %	25. Oktober 2028	1.265.917,20	0,18
500.000	Morgan Stanley <sup>(a)</sup>	EUR	0,495 %	26. Oktober 2029	451.158,92	0,06
727.000	Morgan Stanley <sup>(a)</sup>	EUR	3,790 %	21. März 2030	746.040,46	0,10
500.000	Morgan Stanley <sup>(a)</sup>	EUR	5,148 %	25. Januar 2034	559.389,99	0,08
367.000	Morgan Stanley <sup>(a)</sup>	EUR	3,955 %	21. März 2035	377.574,37	0,05
670.000	New York Life Global Funding	EUR	0,250 %	23. Januar 2027	633.741,52	0,09
845.000	New York Life Global Funding	EUR	0,250 %	4. Oktober 2028	766.307,36	0,11
1.500.000	New York Life Global Funding	EUR	3,625 %	9. Januar 2030	1.554.246,00	0,22

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

## GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL BALANCED EUROPE SUSTAINABLE

Bestände	Bezeichnung des Wertpapiers	Währung	Zinssatz	Fälligkeitsdatum	Marktwert EUR	% des NIW
----------	-----------------------------	---------	----------	------------------	------------------	--------------

Zu einer amtlichen Börsennotierung zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere (Fortsetzung)

### Anleihen – 43,15 % (Fortsetzung)

#### Vereinigte Staaten (Fortsetzung)

200.000	PepsiCo, Inc.	EUR	0,400 %	9. Oktober 2032	165.429,14	0,02
200.000	PepsiCo, Inc.	EUR	0,875 %	16. Oktober 2039	143.264,54	0,02
155.000	Prologis Euro Finance LLC	EUR	4,000 %	5. Mai 2034	158.563,26	0,02
1.000.000	Thermo Fisher Scientific, Inc.	EUR	1,950 %	24. Juli 2029	967.974,86	0,13
1.800.000	Thermo Fisher Scientific, Inc.	EUR	0,875 %	1. Oktober 2031	1.569.724,70	0,22
414.000	Verizon Communications, Inc.	EUR	0,375 %	22. März 2029	370.393,41	0,05
600.000	Verizon Communications, Inc.	EUR	1,250 %	8. April 2030	546.784,43	0,08
800.000	Verizon Communications, Inc.	EUR	3,500 %	28. Juni 2032	811.325,14	0,11
1.416.000	Verizon Communications, Inc.	EUR	1,125 %	19. September 2035	1.109.740,11	0,15
					22.821.109,48	3,16
<b>ANLEIHEN GESAMT</b>					<b>311.847.124,82</b>	<b>43,15</b>

Bestände	Bezeichnung des Wertpapiers	Währung		Marktwert EUR	% des NIW
----------	-----------------------------	---------	--	------------------	--------------

Zu einer amtlichen Börsennotierung zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere

### Stammaktien – 51,58 %

#### Belgien

62.333	KBC Group NV	EUR		4.451.822,86	0,62
7.276	UCB S.A.	EUR		1.178.712,00	0,16
				5.630.534,86	0,78

#### Dänemark

25.876	Coloplast A/S	DKK		3.037.229,30	0,42
111.600	Novo Nordisk A/S	DKK		11.778.796,84	1,63
61.728	Novonosis (Novozymes) B	DKK		3.992.838,99	0,55
				18.808.865,13	2,60

#### Finnland

227.964	Nordea Bank Abp	EUR		2.414.138,76	0,34
96.761	UPM-Kymmene OYJ	EUR		2.909.603,27	0,40
				5.323.742,03	0,74

#### Frankreich

135.639	AXA S.A.	EUR		4.683.614,67	0,65
48.212	BNP Paribas S.A.	EUR		2.967.448,60	0,41
17.098	Capgemini SE	EUR		3.316.157,10	0,46
109.210	Cie de Saint-Gobain S.A.	EUR		8.924.641,20	1,23
98.853	Cie Generale des Etablissements Michelin SCA	EUR		3.604.180,38	0,50
27.123	EssilorLuxottica S.A.	EUR		5.766.349,80	0,80
1.364	Hermes International SCA	EUR		3.008.984,00	0,42
13.841	L'Oreal S.A.	EUR		5.564.774,05	0,77
5.707	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR		3.929.269,50	0,54
32.936	Schneider Electric SE	EUR		7.779.483,20	1,08
28.854	Vinci S.A.	EUR		3.028.227,30	0,42
				52.573.129,80	7,28

#### Deutschland

50.178	Allianz SE	EUR		14.802.510,00	2,05
41.973	BASF SE	EUR		1.996.026,02	0,28
23.454	Deutsche Boerse AG	EUR		4.941.757,80	0,68
120.609	Deutsche Post AG	EUR		4.827.978,27	0,67
53.881	Infineon Technologies AG	EUR		1.695.096,26	0,23
66.068	SAP SE	EUR		13.504.299,20	1,87

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

## GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL BALANCED EUROPE SUSTAINABLE

Bestände	Bezeichnung des Wertpapiers	Währung	Marktwert EUR	% des NIW
<b>Zu einer amtlichen Börsennotierung zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere (Fortsetzung)</b>				
<b>Stammaktien – 51,58 % (Fortsetzung)</b>				
<b>Deutschland (Fortsetzung)</b>				
50.227	Scout24 SE	EUR	3.880.035,75	0,54
			45.647.703,30	6,32
<b>Irland</b>				
11.558	ICON PLC ADR <sup>(d)</sup>	USD	2.975.430,29	0,41
8.444	Linde PLC	USD	3.607.908,10	0,50
99.554	Smurfit WestRock PLC	GBP	4.472.562,80	0,62
			11.055.901,19	1,53
<b>Italien</b>				
3.310.457	Intesa Sanpaolo SpA	EUR	12.703.878,74	1,76
33.102	Prysmian SpA	EUR	2.158.250,40	0,30
1.163.639	Terna - Rete Elettrica Nazionale	EUR	9.411.512,23	1,30
			24.273.641,37	3,36
<b>Niederlande</b>				
35.923	Akzo Nobel NV	EUR	2.273.925,90	0,32
23.265	ASML Holding NV	EUR	17.346.384,00	2,40
37.331	Euronext NV	EUR	3.637.905,95	0,50
29.457	Heineken NV	EUR	2.345.955,48	0,32
184.005	Koninklijke Ahold Delhaize NV	EUR	5.709.675,15	0,79
1.411.807	Koninklijke KPN NV	EUR	5.179.919,88	0,72
71.908	Universal Music Group NV	EUR	1.689.838,00	0,23
			38.183.604,36	5,28
<b>Norwegen</b>				
170.632	Norsk Hydro ASA	NOK	993.747,51	0,14
<b>Spanien</b>				
20.711	Aena SME S.A.	EUR	4.092.493,60	0,56
710.214	CaixaBank S.A.	EUR	3.809.587,90	0,53
			7.902.081,50	1,09
<b>Schweden</b>				
321.537	Assa Abloy AB	SEK	9.708.962,89	1,34
361.545	Atlas Copco AB	SEK	6.278.247,27	0,87
			15.987.210,16	2,21
<b>Schweiz</b>				
158.844	Nestle S.A.	CHF	14.334.773,22	1,98
29.978	Novartis AG	CHF	3.093.506,04	0,43
2.777	Partners Group Holding AG	CHF	3.746.149,53	0,52
25.285	Roche Holding AG	CHF	7.267.687,72	1,01
62.623	Sandoz Group AG	CHF	2.346.090,91	0,32
19.249	Straumann Holding AG	CHF	2.826.694,15	0,39
5.487	Swisscom AG	CHF	3.220.125,15	0,45
19.817	Zurich Insurance Group AG	CHF	10.731.075,45	1,48
			47.566.102,17	6,58
<b>Vereinigtes Königreich</b>				
173.602	3i Group PLC	GBP	6.895.799,47	0,95
117.132	AstraZeneca PLC	GBP	16.313.324,73	2,26
627.796	Aviva PLC	GBP	3.648.911,02	0,51
525.160	British Land Co. PLC/The	GBP	2.748.137,76	0,38
1.605.657	BT Group PLC	GBP	2.854.167,04	0,40
1.361.883	Centrica PLC	GBP	1.909.338,71	0,26
220.435	Compass Group PLC	GBP	6.342.538,81	0,88
78.530	Derwent London PLC	GBP	2.267.081,00	0,31

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

## GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL BALANCED EUROPE SUSTAINABLE

Bestände	Bezeichnung des Wertpapiers	Währung	Marktwert EUR	% des NIW
<b>Zu einer amtlichen Börsennotierung zugelassene und/oder an einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere (Fortsetzung)</b>				
<b>Stammaktien – 51,58 % (Fortsetzung)</b>				
<b>Vereinigtes Königreich (Fortsetzung)</b>				
100.148	GSK PLC	GBP	1.825.337,31	0,25
908.137	HSBC Holdings PLC	GBP	7.304.083,65	1,01
278.226	Informa PLC	GBP	2.742.684,88	0,38
49.111	London Stock Exchange Group PLC	GBP	6.032.371,91	0,84
283.969	NatWest Group PLC	GBP	1.173.712,00	0,16
107.663	Persimmon PLC	GBP	2.126.643,16	0,29
301.624	RELX PLC	EUR	12.722.500,32	1,76
191.838	Sage Group PLC/The	GBP	2.362.136,75	0,33
264.897	Smith & Nephew PLC	GBP	3.686.752,94	0,51
139.131	Unilever PLC	EUR	8.100.206,82	1,12
132.359	Unilever PLC	GBP	7.697.816,16	1,07
			98.753.544,44	13,67
<b>STAMMAKTIEEN GESAMT</b>			<b>372.699.807,82</b>	<b>51,58</b>
<b>ZU EINER AMTLICHEN BÖRSENNOTIERUNG ZUGELASSENE UND/ODER AN EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT GEHANDELTE ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE GESAMT</b>			<b>684.546.932,64</b>	<b>94,73</b>
<b>MARKTWERT DER ANLAGEN, AUSGENOMMEN DERIVATE</b>			<b>684.546.932,64</b>	<b>94,73</b>

### Terminkontrakte – 0,11 %

Anzahl der Kontrakte	Bezeichnung des Wertpapiers	Position	Marktwert des Engagements EUR	Unrealisierter Gewinn EUR	% des NIW
<b>EUR</b>					
545	Euro-Bund Futures 06/12/2024	Long	73.531.400,00	741.200,17	0,10
114	Euro-OAT Futures 06/12/2024	Long	14.459.760,00	68.550,00	0,01
			87.991.160,00	809.750,17	0,11
<b>UNREALISIERTER GEWINN AUS TERMINKONTRAKTEN</b>				<b>809.750,17</b>	<b>0,11</b>

### Devisentermingeschäfte – (0,12) %

Währung	Gekaufter Betrag	Währung	Verkaufter Betrag	Gegenpartei	Fälligkeitsdatum	Unrealisierter Gewinn EUR	% des NIW
EUR	42.469.117	CHF	39.807.747	State Street Bank and Trust Co.	17. Oktober 2024	135.581,61	0,02
GBP	4.110.000	EUR	4.871.207	State Street Bank and Trust Co.	17. Oktober 2024	65.202,68	0,01
EUR	6.570.277	USD	7.285.517	State Street Bank and Trust Co.	17. Oktober 2024	46.601,05	0,00
SEK	7.669.581	EUR	675.254	State Street Bank and Trust Co.	17. Oktober 2024	2.769,13	0,00
EUR	266.162	SEK	2.997.479	State Street Bank and Trust Co.	17. Oktober 2024	1.172,47	0,00
DKK	16.387.060	EUR	2.198.162	State Street Bank and Trust Co.	17. Oktober 2024	453,03	0,00
CHF	92.293	EUR	97.729	State Street Bank and Trust Co.	17. Oktober 2024	420,08	0,00
EUR	43.724	NOK	512.553	State Street Bank and Trust Co.	17. Oktober 2024	141,81	0,00
EUR	23.079	CZK	580.037	State Street Bank and Trust Co.	17. Oktober 2024	84,42	0,00
NOK	325.347	EUR	27.584	State Street Bank and Trust Co.	17. Oktober 2024	80,15	0,00
<b>UNREALISIERTER GEWINN AUS DEVISENTERMINGESCHÄFTEN</b>						<b>252.506,43</b>	<b>0,03</b>

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

## GOLDMAN SACHS PATRIMONIAL BALANCED EUROPE SUSTAINABLE

Devisentermingeschäfte – (0,12) % (Fortsetzung)

Währung	Gekaufter Betrag	Währung	Verkaufter Betrag	Gegenpartei	Fälligkeitsdatum	Unrealisierter Verlust EUR	% des NIW
EUR	778.056	NOK	9.176.991	State Street Bank and Trust Co.	17. Oktober 2024	(2.255,09)	(0,00)
USD	921.455	EUR	830.258	State Street Bank and Trust Co.	17. Oktober 2024	(5.159,14)	(0,00)
CHF	2.027.342	EUR	2.168.705	State Street Bank and Trust Co.	17. Oktober 2024	(12.728,61)	(0,00)
EUR	18.770.190	DKK	140.060.040	State Street Bank and Trust Co.	17. Oktober 2024	(21.350,61)	(0,00)
CZK	199.158.281	EUR	7.933.581	State Street Bank and Trust Co.	17. Oktober 2024	(38.202,07)	(0,01)
EUR	13.482.342	SEK	153.085.634	State Street Bank and Trust Co.	17. Oktober 2024	(51.078,10)	(0,00)
EUR	75.365.415	GBP	63.570.502	State Street Bank and Trust Co.	17. Oktober 2024	(987.385,06)	(0,14)
<b>UNREALISIERTER VERLUST AUS DEVISENTERMINGESCHÄFTEN</b>						<b>(1.118.158,68)</b>	<b>(0,15)</b>
						<b>Marktwert EUR</b>	<b>% des NIW</b>
<b>ANLAGEN</b>						<b>684.491.030,56</b>	<b>94,72</b>
<b>SONSTIGE VERMÖGENSWERTE UND VERBINDLICHKEITEN</b>						<b>38.165.820,62</b>	<b>5,28</b>
<b>NETTOVERMÖGEN GESAMT</b>						<b>722.656.851,18</b>	<b>100,00</b>

Portfolioallokation zum 30. September 2024	% des NIW
Stammaktien	
Basiskonsumgüter	16,40
Finanzwesen	13,70
Industrie	7,09
Technologie	5,29
Zyklischer Konsum	2,86
Kommunikation	2,49
Grundstoffe	2,19
Versorgungseinrichtungen bzw. Dienstprogramme	1,56
<b>STAMMAKTIEEN GESAMT</b>	<b>51,58</b>

<sup>(a)</sup> Die variablen und veränderlichen Kuponsätze sind jene, die zum 30. September 2024 notiert waren.

<sup>(b)</sup> Nullkupon-Wertpapier.

<sup>(c)</sup> Wertpapier ist unbefristet.

<sup>(d)</sup> Wertpapierbestände werden in USD gehandelt/gehalten. (ADR: American Depositary Receipt/GDR: Global Depositary Receipt).

Die Erläuterungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

## SONSTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE ANTEILSINHABER (UNGEPRÜFT)

### **Klassifizierung gemäß SFDR (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor)**

#### **EU-Taxonomie**

Die Anlagen, die dem Teilfonds zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

#### **Artikel-8-Teilfonds**

Gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“) sind folgende Teilfonds zum 30. September 2024 gemäß Artikel 8 SFDR eingestuft:

Goldman Sachs Patrimonial Aggressive  
Goldman Sachs Patrimonial Balanced  
Goldman Sachs Patrimonial Defensive  
Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable

Die erforderlichen regelmäßigen Angaben (PD) wurden in die SFDR-Erläuterung unter „Sonstige Informationen für die Anteilsinhaber“ des Jahresberichts für alle Fonds aufgenommen, die gemäß Art. 8 kategorisiert sind. Bitte beachten Sie, dass in diesen regelmäßigen Angaben Informationen enthalten sind, die hauptsächlich aus den Front-Office-Systemen des Fondsmanagers (Investment Book of Records) stammen und daher von den Angaben im geprüften Abschnitt abweichen könnten, die auf der Verwaltungstätigkeit des Fondsverwalters Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A. basieren. (Rechnungslegungsunterlagen).

**Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

**Name des Produkts:** Goldman Sachs Patrimonial Aggressive **Unternehmenskennung (LEI-Code):** 549300JGZFTRRZ578258

**Ökologische und/oder soziale Merkmale**

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: % <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> <li><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> </ul>	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Anteil von 46,03 % an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel</li> </ul>
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: %	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine <b>nachhaltigen Investitionen getätigt</b> .

**Eine nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält**. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



**Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Teilfonds bewarb während des Berichtszeitraums ökologische und soziale Merkmale. Der Teilfonds erfüllte die Merkmale während des Berichtszeitraums, indem er in Investmentfonds investierte, die von einer mit der Verwaltungsgesellschaft verbundenen Partei verwaltet wurden, die diese Kriterien anwandte, und indem er direkt in die zugrunde liegenden Wertpapiere investierte. Während des Berichtszeitraums wurden folgende Merkmale befördert:

1. Begrenzte Investitionen in Unternehmen, die an umstrittenen Tätigkeiten beteiligt sind. Während des Berichtszeitraums investierte der Teilfonds nicht in Emittenten, die einen bestimmten Prozentsatz ihrer Erträge aus folgenden Aktivitäten realisiert haben:
  - Entwicklung, Herstellung, Instandhaltung oder Handel mit umstrittenen Waffen (0 %);
  - Belieferung mit umstrittenen Waffen (0 %);
  - Herstellung von Tabak ( $\geq 50$  %);
  - Produktion von Ölsand und umstrittenen Pipelines ( $> 20$  %);
  - Abbau von Kraftwerkskohle ( $> 20$  %).

Die Erfüllung dieses Merkmals wurde anhand des Indikators „Ausschluss von Investitionen in Emittenten, die an umstrittenen Tätigkeiten beteiligt sind“ gemessen.

2. Ausgeschlossene Länder. Im Berichtszeitraum wurden keine Anlagen in Ländern getätigt, gegen die der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen Waffenembargos verhängt hat. Ebenso werden keine Investitionen in Länder getätigt, die Bestandteil der Länderliste der Financial Action Task Force sind und gegenüber denen eine „Handlungsaufforderung“ ausgesprochen wurde.

Die Erfüllung dieses Merkmals wurde anhand des Indikators „Ausschluss von Anlagen in Ländern, gegen die vom Sicherheitsrat der Vereinten Nationen ein landesweites Waffenembargo verhängt wurde, sowie in Ländern, die auf der Liste der Financial Action Task Force geführt werden und für die eine „Handlungsaufforderung“ ausgesprochen wurde“ gemessen.

3. Die Einhaltung der Grundsätze guter Unternehmensführung, die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten, der Schutz der Umwelt und die Verhinderung von Bestechung und Korruption wurden umgesetzt.

Der Teilfonds erfüllte dieses Merkmal, indem er analysierte, in welchem Umfang die Unternehmen, in die investiert wird, folgende relevante Gesetze und international anerkannte Standards einhalten: OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie UN Global Compact. Dies geschah auf der Grundlage eines proprietären Ansatzes, der darauf abzielte, Unternehmen zu identifizieren, zu überprüfen, zu bewerten und zu überwachen, die von externen Datenanbietern in Bezug auf einen Verstoß gegen die oben genannten Globalen Standards oder anderweitig als nicht mit diesen übereinstimmend eingestuft wurden, sowie Unternehmen, die hohe Kontroversen-Scores (einschließlich erheblicher Kontroversen hinsichtlich der Unternehmensführung, schwerwiegender Kontroversen hinsichtlich Arbeitsrechten und schwerwiegender Kontroversen hinsichtlich der Einhaltung von Steuervorschriften) erhielten. Nach der Überprüfung dieser externen Dateneingaben wurden Unternehmen, die nach Ansicht der Verwaltungsgesellschaft einen anhaltenden und schwerwiegenden Verstoß aufwiesen und/oder bei denen davon ausgegangen wurde, dass sie keine guten Unternehmensführungspraktiken mit unzureichenden Behebungsmaßnahmen befolgen, aus dem Teilfonds ausgeschlossen.

Die Erfüllung dieses Merkmals wurde anhand des Indikators „Begrenzung von Investitionen in Emittenten, die in wesentlichem Umfang gegen international anerkannte Standards verstoßen, zum Beispiel: die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte und UN Global Compact“ gemessen.

#### 4. Screening der Kohlenstoffintensität

Der Teilfonds hat die Kohlenstoffintensität der Unternehmen, in die investiert wird, durch ein Screening geprüft. Entsprechend dem Ziel des Teilfonds war die Kohlenstoffintensität des Teilfonds geringer als die Kohlenstoffintensität des Referenzwerts.

Die Erfüllung dieses Merkmals wurde anhand des Indikators „Durchschnittliche gewichtete Kohlenstoffintensität – Scope 1 + 2 + 3“ gemessen.

#### 5. Anlagen in nachhaltige Investitionen

Der Teilfonds investierte in Unternehmen oder Projekte, die auf der Grundlage des Produktbeitrags oder des operativen Beitrags zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beigetragen haben.

Die Leistung dieses Merkmals wurde mit dem Indikator „Prozentsatz der nachhaltigen Investitionen“ gemessen.

Im Rahmen der laufenden Bemühungen, die Geschäfte und Abläufe von Goldman Sachs Asset Management B.V. und The Goldman Sachs Group, Inc. zu optimieren, wurde Goldman Sachs Asset Management International mit der Erbringung von Portfoliomanagementdiensten für den Teilfonds beauftragt.

#### **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Der Teilfonds verwendete Nachhaltigkeitsindikatoren, um die Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu messen. Diese Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelten sich wie folgt:

- Ausschluss von Investitionen in Unternehmen, die an umstrittenen Tätigkeiten beteiligt sind: Diese Investitionen wurden gemäß der Beschreibung in der vorherigen Frage ausgeschlossen.
- Ausgenommen sind Investitionen in Ländern, die den vom Sicherheitsrat der Vereinten Nationen verhängten Waffen-Embargo-Sanktionen unterliegen, sowie in Ländern, die auf der Financial Action Task Force List stehen und einer „Handlungsaufforderung“ unterliegen. Diese Investitionen wurden gemäß der Beschreibung in der vorherigen Frage ausgeschlossen.
- Begrenzung von Investitionen in Unternehmen, die in wesentlichem Maße gegen international anerkannte Standards verstoßen, wie etwa: OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, UN-Leitsätze für Wirtschaft und Menschenrechte und UN Global Compact: Diese Investitionen wurden gemäß der Beschreibung in der vorherigen Frage ausgeschlossen.
- Die durchschnittliche gewichtete Kohlenstoffintensität des Teilfonds war im Vergleich zum Referenzwert niedriger:  
Teilfonds: 540,51  
Referenzwert: 861,82
- 46,03 % wurden in nachhaltige Investitionen investiert.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

**... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Nachhaltigkeitsindikator	30. September 2023	30. September 2024	Einheit
Ausschluss von Investitionen in Unternehmen, die an umstrittenen Tätigkeiten beteiligt sind  <i>(wie oben beschrieben)</i>	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Entfällt
Ausgenommen sind Anlagen in Ländern, die dem vom Sicherheitsrat der Vereinten Nationen verhängten Waffen-Embargo-Sanktionen unterliegen, sowie in Ländern, die auf der Financial Action Task Force List stehen und einer „Handlungsaufforderung“ unterliegen	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Entfällt
Begrenzung von Investitionen in Unternehmen, die in wesentlichem Maße gegen international anerkannte Standards verstoßen, wie etwa: OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, UN-Leitsätze für Wirtschaft und Menschenrechte und UN Global Compact	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Entfällt
Score der durchschnittlichen gewichteten Kohlenstoffintensität – Scope 1 + 2 + 3  <i>(im Vergleich zum Referenzwert)</i>	Teilfonds: 313,58 Referenzwert: 749,04	Teilfonds: 540,51 Referenzwert: 861,82	Entfällt
Anteil an nachhaltigen Investitionen	42,36	46,03	%

**Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Einstufung der vom Teilfonds getätigten Investitionen als nachhaltige Investitionen wurde unter Bezugnahme auf das Rahmenwerk für nachhaltige Investitionen der Verwaltungsgesellschaft bestimmt. Dieses beinhaltet eine Beurteilung dahingehend, ob die Anlage einen Beitrag zu einem ökologischen und/oder sozialen Ziel leistet. Innerhalb dieses Rahmenwerks wird davon ausgegangen, dass eine Anlage entweder durch ein Produkt oder durch einen operativen Beitrag zu einem ökologischen und/oder sozialen Ziel beiträgt.

Der Produktbeitrag berücksichtigt entweder i) den Anteil des Umsatzes eines Emittenten, der einer Kategorie mit ökologischen und/oder sozial nachhaltigen Auswirkungen gewidmet ist, ii) die Ausrichtung eines Produkts auf ein ökologisches und/oder soziales Ziel für nachhaltige Entwicklung (Social Sustainable Development Goal, SDG), iii) die Best-in-Class-Bewertung eines Emittenten bei Themen im Bereich ökologische oder soziale Chancen, die von einem externen Datenanbieter definiert wurden, oder iv) den Prozentsatz des taxonomiekonformen Umsatzes des Emittenten. Aufgrund der Verfügbarkeit zuverlässiger Daten wird die Methode der taxonomiekonformen Umsätze nur angewendet, wenn die Datenlage sich verbessert.

Der operative Beitrag verfolgt einen thematischen Ansatz, der die Förderung des Klimawandels (ökologisch) innerhalb des operativen Rahmens des Emittenten, das inklusive Wachstum (sozial) innerhalb des operativen Rahmens des Emittenten, die operative Ausrichtung auf ein ökologisches oder soziales SDG oder die Anwendung eines proprietären Best-in-Class-Umwelt- und Sozial-Scores berücksichtigt.

Der Teilfonds zielte nicht auf eine bestimmte Kategorie nachhaltiger Investitionen ab, sondern bewertete alle getätigten Investitionen gemäß seiner Gesamtinvestitionsstrategie unter Anwendung des Rahmenwerks für nachhaltige Investitionen. Daher können die nachhaltigen Investitionen dieses Teilfonds zu einer Vielzahl von ökologischen und/oder sozialen Zielen der nachhaltigen Investitionen beitragen.

***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Emittenten, die als zu einer nachhaltigen Investition beitragend eingestuft wurden, mussten außerdem die „Do No Significant Harm“- (DNSH)-Kriterien des Rahmenwerks für nachhaltige Investitionen der Verwaltungsgesellschaft erfüllen. Alle Emittenten, die die DNSH-Prüfung nicht bestehen, gelten nicht als nachhaltige Investition. Für die obligatorischen Indikatoren, die sich auf Unternehmen beziehen, in die investiert wird, wurde ein proprietärer quantitativer oder qualitativer Schwellenwert für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („PAI“) festgelegt, die in den technischen Regulierungsstandards zur Ergänzung der SFDR aufgeführt sind.

Darüber hinaus werden alle Emittenten mit einer sehr schwerwiegenden Kontroverse so angesehen, dass sie erhebliche Beeinträchtigungen verursachen, und somit von der Einstufung als nachhaltige Investition ausgeschlossen.

***Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?***

Dieser Teilfonds berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der ökologischen und sozialen Säulen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) wurden durch Anwendung der oben beschriebenen DNSH-Beurteilung („Do no significant harm“) zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen sowie qualitativ durch die Anlagestrategie des Teilfonds berücksichtigt. Im Hinblick auf die Berücksichtigung der PAI im Rahmen der DNSH-Bewertung eines Emittenten wurde, wie oben erwähnt, ein proprietärer quantitativer oder qualitativer Schwellenwert für erhebliche Beeinträchtigungen zu den obligatorischen PAI zur Bewertung von Unternehmen, in die investiert werden soll, festgelegt. Dies erfolgte anhand von Informationen eines externen Datenanbieters. Diese Schwellenwerte für erhebliche Beeinträchtigungen wurden für jeden PAI auf relativer oder absoluter Basis festgelegt, abhängig davon, wie die Verwaltungsgesellschaft die Investitionen mit der schlechtesten Performance im Hinblick auf diese PAI beurteilte. Wenn keine Daten für einen bestimmten PAI verfügbar sind, wird eine geeignete Stellvertreter-Metrik bestimmt. Wenn sowohl PAI- als auch Stellvertreter-PAI-Daten (sofern zutreffend) nicht verfügbar und/oder anwendbar sind, um die DNSH-Bewertung eines Emittenten abzuschließen, wird dieser Emittent grundsätzlich von der Qualifizierung als nachhaltige Investition ausgeschlossen.

***Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:***

Der Teilfonds nutzte einen firmeneigenen Ansatz, um Unternehmen zu identifizieren und zu bewerten, die neben anderen Faktoren als nicht mit globalen Normen konform angesehen werden, wie weiter unten beschrieben. Nach dieser Beurteilung wurden alle Unternehmen, von denen ausgegangen wird, dass sie gegen diese globalen Normen verstoßen (einschließlich der OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen und der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte), von der Einstufung als nachhaltige Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



***Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?***

Im Bezugszeitraum berücksichtigte der Teilfonds für die ökologischen und/oder sozialen Säulen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI). PAI werden qualitativ durch die Anwendung der im Prospekt genannten verbindlichen ESG-Kriterien berücksichtigt. Unverbindlich und auf der Grundlage der Erheblichkeit werden PAI auch im Rahmen von unternehmensweiten und anlageteamspezifischen Engagements berücksichtigt. Zu den von diesem Teilfonds berücksichtigten PAI gehören:

PAI-KATEGORIE	PAI
Obligatorische PAI	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Treibhausgas-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird</li> <li>• Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind</li> <li>• Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken</li> <li>• Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen</li> <li>• Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen</li> <li>• Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen</li> <li>• Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)</li> <li>• Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen</li> </ul>


**Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?**

Die Liste umfasst die Investitionen, auf die **der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 30. September 2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
BERESFORD FUNDS ICAV - NORTH AMERICA SUSTAINABLE	Investmentfonds	17,55 %	IE
GOLDMAN SACHS FUNDS III - GOLDMAN SACHS EURO CRE	Investmentfonds	5,90 %	LU
GOLDMAN SACHS FUNDS III - GOLDMAN SACHS GREEN BN	Investmentfonds	4,24 %	LU
GOLDMAN SACHS FUNDS III - GOLDMAN SACHS EURO BON	Investmentfonds	3,74 %	LU
GOLDMAN SACHS FUNDS III - GOLDMAN SACHS EURO LON	Investmentfonds	3,23 %	LU
GOLDMAN SACHS FUNDS III - GOLDMAN SACHS SOVEREIG	Investmentfonds	1,12 %	LU
GOLDMAN SACHS FUNDS IV - GS EMRG MKTS HRD CCY SO	Investmentfonds	0,87 %	LU
GOLDMAN SACHS FUNDS III - GOLDMAN SACHS SUSTAINA	Investmentfonds	0,35 %	LU


**Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?**

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Im Bezugszeitraum waren 97,22 % der Investitionen auf die von diesem Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet.

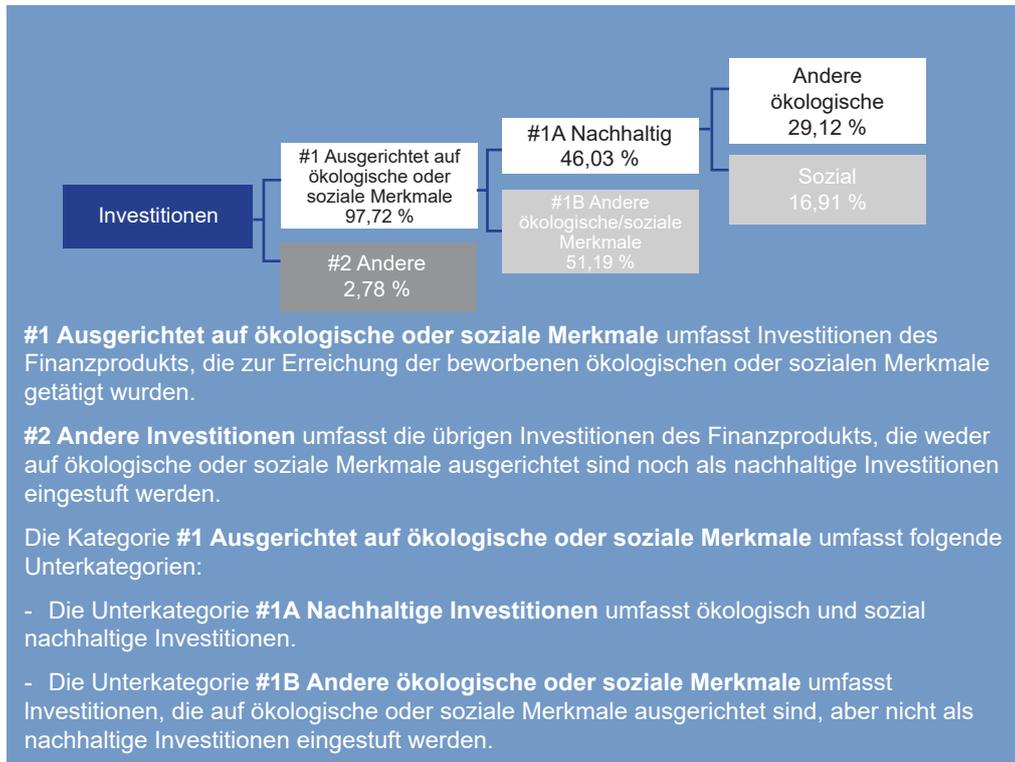
**Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Im Bezugszeitraum waren 97,22 % der Investitionen auf die von diesem Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet.

2,78 % der Anlagen wurden zu Liquiditätszwecken als Barmittel gehalten; Derivate für ein effizientes Portfoliomanagement/zu Anlagezwecken; und/oder Anlagen in OGAW und anderen Organismen für gemeinsame Anlagen, um das Anlageziel des Teilfonds zu erreichen.

Obwohl der Teilfonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hatte, verfügte er über einen Anteil von 46,03 % an nachhaltigen Investitionen, von denen 29,12 % andere ökologische und 16,91 % sozial nachhaltige Investitionen waren.

Im Bezugszeitraum waren mindestens 80 % der Anlagen des Teilfonds konsequent auf die ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet und ein Mindestanteil von 20 % des Teilfonds wurde in nachhaltige Investitionen getätigt.



**In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Sektor	Teilssektor	% des NIW zum 30. September 2024
Barmittel	Barmittel	2,04 %
	Laufzeit	0,20 %
Allgemein	ETF	0,01 %
Derivate	Terminkontrakt	-0,04 %
	Futures	7,05 %
Investmentfonds	Schuldtitel	5,90 %
	Diversifizierte Festzinsanlagen	30,23 %
	Schwellenländer	0,86 %
	Investmentfonds	53,75 %

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus „grünen“ Tätigkeiten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die „grünen“ betrieblichen Tätigkeiten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



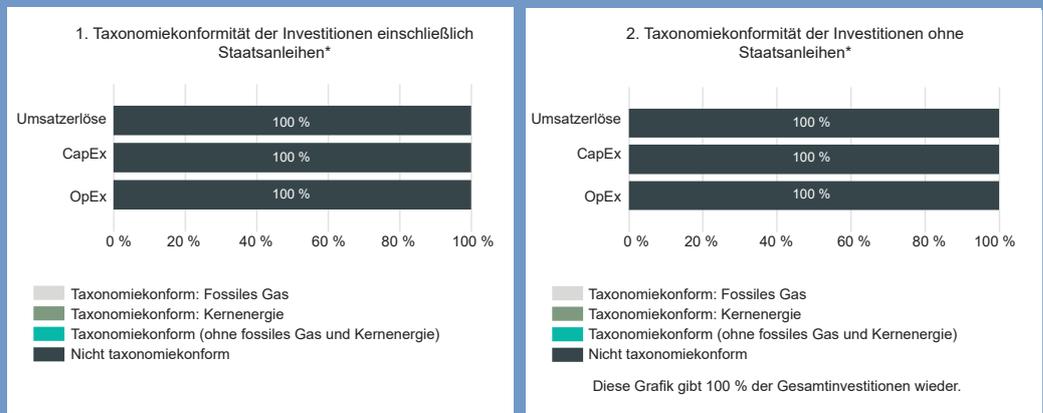
**Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Dieser Teilfonds hat zwar nachhaltige Investitionen getätigt, er berücksichtigt jedoch nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der EU-Taxonomie.

**Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?**

- Ja
- In fossiles Gas  In Kernenergie
- Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Prozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Blau. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

**Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Da sich der Teilfonds nicht verpflichtet, „nachhaltige Investitionen“ im Sinne der EU-Taxonomie zu tätigen, betrug der Mindestanteil der Investitionen in Übergangs- und ermöglichende Tätigkeiten im Sinne der EU-Taxonomie ebenfalls 0 %.

**Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Gegenüber früheren Bezugszeiträumen haben sich keine Änderungen ergeben.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug 29,12%.



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 16,91 %.

<sup>1</sup>Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



**Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Bei den unter „Andere Investitionen“ genannten Investitionen handelte es sich um Barmittel, die zu Liquiditätszwecken verwendet wurden, Derivate für ein effizientes Portfoliomanagement / zu Anlagezwecken sowie Investitionen in OGAW und OGA, die zum Erreichen des Anlageziels des Teilfonds erforderlich waren. Diese Investitionen unterlagen keinem ökologischen oder sozialen Mindestschutz.



**Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Die Verwaltungsgesellschaft hat Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums erreicht wurden. Die Nachhaltigkeitsindikatoren des Teilfonds wurden laufend gemessen und bewertet.

GSAM nutzte firmeneigene Systeme und Systeme Dritter, um die Einhaltung der verbindlichen ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds zu überwachen, die in den Anlagerichtlinien im Einklang mit der GSAM-Anlagerichtlinienpolitik enthalten sind.

Verstöße oder Fehler in Bezug auf die Anlagerichtlinien (einschließlich Verstößen oder Fehlern in Bezug auf die verbindlichen ökologischen oder sozialen Merkmale und die Mindestverpflichtungen für nachhaltige Investitionen des Teilfonds) wurden gemäß der Richtlinie zu Verstößen und Fehlern der Verwaltungsgesellschaft (Policy on Breaches and Errors) und der Richtlinie zum GSAM Fehlermanagement (Policy on GSAM Error Handling) behandelt, die vorsieht, dass Mitarbeiter alle Vorfälle (unabhängig davon, ob sie auf Handlungen oder Unterlassungen zurückzuführen sind) unverzüglich an ihre GSAM-Vorgesetzten sowie an GSAM Compliance melden müssen. Die bei der Meldung von Vorfällen gesammelten Informationen sollen sicherstellen, dass die Kunden angemessen entschädigt werden, um bei der Verbesserung geschäftlicher Gepflogenheiten zu helfen und weitere Vorfälle zu verhindern.



**Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Es wurde kein Referenzwert festgelegt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

**Bei den Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob die Finanzprodukte die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreichen.

**Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

**Name des Produkts:** Goldman Sachs Patrimonial Balanced **Unternehmenskennung (LEI-Code):** 549300MI166WN54MZP81

**Ökologische und/oder soziale Merkmale**

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: % <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> <li><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> </ul> <input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: %	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Anteil von 43,42 % an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel</li> </ul> <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine <b>nachhaltigen Investitionen</b> getätigt.



**Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?**

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Teilfonds bewarb während des Berichtszeitraums ökologische und soziale Merkmale. Der Teilfonds erfüllte die Merkmale während des Berichtszeitraums, indem er in Investmentfonds investierte, die von einer mit der Verwaltungsgesellschaft verbundenen Partei verwaltet wurden, die diese Kriterien anwandte, und indem er direkt in die zugrunde liegenden Wertpapiere investierte. Während des Berichtszeitraums wurden folgende Merkmale befördert:

1. Begrenzte Investitionen in Unternehmen, die an umstrittenen Tätigkeiten beteiligt sind. Während des Berichtszeitraums investierte der Teilfonds nicht in Emittenten, die einen bestimmten Prozentsatz ihrer Erträge aus folgenden Aktivitäten realisiert haben:
  - Entwicklung, Herstellung, Instandhaltung oder Handel mit umstrittenen Waffen (0 %);
  - Belieferung mit umstrittenen Waffen (0 %);
  - Herstellung von Tabak (≥ 50 %);
  - Produktion von Ölsand und umstrittenen Pipelines (> 20 %);
  - Abbau von Kraftwerkskohle (> 20 %).

Die Erfüllung dieses Merkmals wurde anhand des Indikators „Ausschluss von Investitionen in Emittenten, die an umstrittenen Tätigkeiten beteiligt sind“ gemessen.

2. Ausgeschlossene Länder. Im Berichtszeitraum wurden keine Anlagen in Ländern getätigt, gegen die der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen Waffenembargos verhängt hat. Ebenso werden keine Investitionen in Länder getätigt, die Bestandteil der Länderliste der Financial Action Task Force sind und gegenüber denen eine „Handlungsaufforderung“ ausgesprochen wurde.

Die Erfüllung dieses Merkmals wurde anhand des Indikators „Ausschluss von Anlagen in Ländern, gegen die vom Sicherheitsrat der Vereinten Nationen ein landesweites Waffenembargo verhängt wurde, sowie in Ländern, die auf der Liste der Financial Action Task Force geführt werden und für die eine „Handlungsaufforderung“ ausgesprochen wurde“ gemessen.

3. Die Einhaltung der Grundsätze guter Unternehmensführung, die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten, der Schutz der Umwelt und die Verhinderung von Bestechung und Korruption wurden umgesetzt.

Der Teilfonds adressierte dieses Merkmal, indem er analysierte, in welchem Umfang die Unternehmen, in die investiert wird, folgende relevante Gesetze und international anerkannte Standards einhalten: OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie UN Global Compact. Dies geschah auf der Grundlage eines proprietären Ansatzes, der darauf abzielte, Unternehmen zu identifizieren, zu überprüfen, zu bewerten und zu überwachen, die von externen Datenanbietern in Bezug auf einen Verstoß gegen die oben genannten Globalen Standards oder anderweitig als nicht mit diesen übereinstimmend eingestuft wurden, sowie Unternehmen, die eine hohe Kontroversen-Scores (einschließlich erheblicher Kontroversen hinsichtlich der Unternehmensführung, schwerwiegender Kontroversen hinsichtlich Arbeitsrechten und schwerwiegender Kontroversen hinsichtlich der Einhaltung von Steuervorschriften) erhielten.

Nach der Überprüfung dieser externen Dateneingaben wurden Unternehmen, die nach Ansicht der Verwaltungsgesellschaft einen anhaltenden und schwerwiegenden Verstoß aufwiesen und/oder bei denen davon ausgegangen wurde, dass sie keine guten Unternehmensführungspraktiken mit unzureichenden Behebungsmaßnahmen befolgen, aus dem Teilfonds ausgeschlossen.

Die Erfüllung dieses Merkmals wurde anhand des Indikators „Begrenzung von Investitionen in Emittenten, die in wesentlichem Umfang gegen international anerkannte Standards verstoßen, zum Beispiel: die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte und UN Global Compact“ gemessen.

#### 4. Screening der Kohlenstoffintensität

Der Teilfonds hat die Kohlenstoffintensität der Unternehmen, in die investiert wird, durch ein Screening geprüft. Entsprechend dem Ziel des Teilfonds war die Kohlenstoffintensität des Teilfonds geringer als die Kohlenstoffintensität des Referenzwerts.

Die Erfüllung dieses Merkmals wurde anhand des Indikators „Durchschnittliche gewichtete Kohlenstoffintensität – Scope 1 + 2 + 3“ gemessen.

#### 5. Anlagen in nachhaltige Investitionen

Der Teilfonds investierte in Unternehmen oder Projekte, die auf der Grundlage des Produktbeitrags oder des operativen Beitrags zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beigetragen haben.

Die Leistung dieses Merkmals wurde mit dem Indikator „Prozentsatz der nachhaltigen Investitionen“ gemessen.

Im Rahmen der laufenden Bemühungen, die Geschäfte und Abläufe von Goldman Sachs Asset Management B.V. und The Goldman Sachs Group, Inc. zu optimieren, wurde Goldman Sachs Asset Management International mit der Erbringung von Portfoliomanagementdiensten für den Teilfonds beauftragt.

### **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Der Teilfonds verwendete Nachhaltigkeitsindikatoren, um die Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu messen. Diese Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelten sich wie folgt:

- Ausschluss von Investitionen in Unternehmen, die an umstrittenen Tätigkeiten beteiligt sind:  
Diese Investitionen wurden gemäß der Beschreibung in der vorherigen Frage ausgeschlossen.
- Ausgenommen sind Anlagen in Ländern, die dem vom Sicherheitsrat der Vereinten Nationen verhängten Waffen-Embargo-Sanktionen unterliegen, sowie in Ländern, die auf der Financial Action Task Force List stehen und einer „Handlungsaufforderung“ unterliegen. Diese Investitionen wurden gemäß der Beschreibung in der vorherigen Frage ausgeschlossen.
- Begrenzung von Investitionen in Unternehmen, die in wesentlichem Maße gegen international anerkannte Standards verstoßen, wie etwa: OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, UN-Leitsätze für Wirtschaft und Menschenrechte und UN Global Compact:  
Diese Investitionen wurden gemäß der Beschreibung in der vorherigen Frage ausgeschlossen.
- Die durchschnittliche gewichtete Kohlenstoffintensität des Teilfonds war im Vergleich zum Referenzwert niedriger:  
Teilfonds: 630,83  
Referenzwert: 860,09
- 43,42 % wurden in nachhaltige Investitionen investiert.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

**... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Nachhaltigkeitsindikator	30. September 2023	30. September 2024	Einheit
Ausschluss von Investitionen in Unternehmen, die an umstrittenen Tätigkeiten beteiligt sind  <i>(wie oben beschrieben)</i>	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Entfällt
Ausgenommen sind Anlagen in Ländern, die dem vom Sicherheitsrat der Vereinten Nationen verhängten Waffen-Embargo-Sanktionen unterliegen, sowie in Ländern, die auf der Financial Action Task Force List stehen und einer „Handlungsaufforderung“ unterliegen	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Entfällt
Begrenzung von Investitionen in Unternehmen, die in wesentlichem Maße gegen international anerkannte Standards verstoßen, wie etwa: OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, UN-Leitsätze für Wirtschaft und Menschenrechte und UN Global Compact	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Entfällt
Score der durchschnittlichen gewichteten Kohlenstoffintensität – Scope 1 + 2 + 3  <i>(im Vergleich zum Referenzwert)</i>	Teilfonds: 383,04 Referenzwert: 695,21	Teilfonds: 630,83 Referenzwert: 860,09	Entfällt
Anteil an nachhaltigen Investitionen	39,85	43,42	%

**Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Einstufung der vom Teilfonds getätigten Investitionen als nachhaltige Investitionen wurde unter Bezugnahme auf das Rahmenwerk für nachhaltige Investitionen der Verwaltungsgesellschaft bestimmt. Dieses beinhaltet eine Beurteilung dahingehend, ob die Anlage einen Beitrag zu einem ökologischen und/oder sozialen Ziel leistet. Innerhalb dieses Rahmenwerks wird davon ausgegangen, dass eine Anlage entweder durch ein Produkt oder durch einen operativen Beitrag zu einem ökologischen und/oder sozialen Ziel beiträgt.

Der Produktbeitrag berücksichtigt entweder i) den Anteil des Umsatzes eines Emittenten, der einer Kategorie mit ökologischen und/oder sozial nachhaltigen Auswirkungen gewidmet ist, ii) die Ausrichtung eines Produkts auf ein ökologisches und/oder soziales Ziel für nachhaltige Entwicklung (Social Sustainable Development Goal, SDG), iii) die Best-in-Class-Bewertung eines Emittenten bei Themen im Bereich ökologische oder soziale Chancen, die von einem externen Datenanbieter definiert wurden, oder iv) den Prozentsatz des taxonomiekonformen Umsatzes des Emittenten. Aufgrund der Verfügbarkeit zuverlässiger Daten wird die Methode der taxonomiekonformen Umsätze nur angewendet, wenn die Datenlage sich verbessert.

Der operative Beitrag verfolgt einen thematischen Ansatz, bei dem die Förderung des Klimawandels (Umwelt) innerhalb des operativen Rahmens des Emittenten, das inklusive Wachstum (sozial) innerhalb des operativen Rahmens des Emittenten, die operative Ausrichtung an einem ökologischen oder sozialen SDG oder die Anwendung eines proprietären Best-in-Class Umwelt- und Sozial-Scores untersucht werden.

Der Teilfonds zielte nicht auf eine bestimmte Kategorie nachhaltiger Investitionen ab, sondern bewertete alle

getätigten Investitionen gemäß seiner Gesamtinvestitionsstrategie unter Anwendung des Rahmenwerks für nachhaltige Investitionen. Daher können die nachhaltigen Investitionen dieses Teilfonds zu einer Vielzahl von ökologischen und/oder sozialen Zielen der nachhaltigen Investitionen beitragen.

***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Emittenten, die als zu einer nachhaltigen Investition beitragend eingestuft wurden, mussten außerdem die „Do No Significant Harm“- (DNSH)-Kriterien des Rahmenwerks für nachhaltige Investitionen der Verwaltungsgesellschaft erfüllen. Alle Emittenten, die die DNSH-Prüfung nicht bestehen, gelten nicht als nachhaltige Investition. Für die obligatorischen Indikatoren, die sich auf Unternehmen beziehen, in die investiert wird, wurde ein proprietärer quantitativer oder qualitativer Schwellenwert für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („PAI“) festgelegt, die in den technischen Regulierungsstandards zur Ergänzung der SFDR aufgeführt sind.

Darüber hinaus werden alle Emittenten mit einer sehr schwerwiegenden Kontroverse so angesehen, dass sie erhebliche Beeinträchtigungen verursachen, und somit von der Einstufung als nachhaltige Investition ausgeschlossen.

***Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?***

Dieser Teilfonds berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der ökologischen und sozialen Säulen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) wurden durch Anwendung der oben beschriebenen DNSH-Beurteilung („Do no significant harm“) zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen sowie qualitativ durch die Anlagestrategie des Teilfonds berücksichtigt. Im Hinblick auf die Berücksichtigung der PAI im Rahmen der DNSH-Bewertung eines Emittenten wurde, wie oben erwähnt, ein proprietärer quantitativer oder qualitativer Schwellenwert für erhebliche Beeinträchtigungen zu den obligatorischen PAI zur Bewertung von Unternehmen, in die investiert werden soll, festgelegt. Dies erfolgte anhand von Informationen eines externen Datenanbieters. Diese Schwellenwerte für erhebliche Beeinträchtigungen wurden auf relativer oder absoluter Basis zu jedem PAI festgelegt, abhängig davon, wie die Verwaltungsgesellschaft die Investitionen mit der schlechtesten Performance im Hinblick auf diese PAI beurteilt. Wenn keine Daten für einen bestimmten PAI verfügbar sind, wird eine geeignete Stellvertreter-Metrik bestimmt. Wenn sowohl PAI- als auch Stellvertreter-PAI-Daten (sofern zutreffend) nicht verfügbar und/oder anwendbar sind, um die DNSH-Bewertung eines Emittenten abzuschließen, wird dieser Emittent grundsätzlich von der Qualifikation als nachhaltige Anlage ausgeschlossen.

***Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:***

Der Teilfonds nutzte einen firmeneigenen Ansatz, um Unternehmen zu identifizieren und zu bewerten, die neben anderen Faktoren als nicht mit globalen Normen konform angesehen werden, wie weiter unten beschrieben. Nach dieser Beurteilung wurden alle Unternehmen, von denen ausgegangen wird, dass sie gegen diese globalen Normen verstoßen (einschließlich der OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen und der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte), von der Einstufung als nachhaltige Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

**Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf**



### Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Bezugszeitraum berücksichtigte der Teilfonds für die ökologischen und/oder sozialen Säulen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI). PAI werden qualitativ durch die Anwendung der im Prospekt genannten verbindlichen ESG-Kriterien berücksichtigt. Unverbindlich und auf der Grundlage der Erheblichkeit werden PAI auch im Rahmen von unternehmensweiten und anlagenteamspezifischen Engagements berücksichtigt. Zu den von diesem Teilfonds berücksichtigten PAI gehören:

PAI-KATEGORIE	PAI
Obligatorische PAI	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Treibhausgas-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird</li> <li>• Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind</li> <li>• Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken</li> <li>• Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen</li> <li>• Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen</li> <li>• Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen</li> <li>• Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)</li> <li>• Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen</li> </ul>



### Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die Investitionen, auf die **der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 30. September 2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
BERESFORD FUNDS ICAV - NORTH AMERICA SUSTAINABLE	Investmentfonds	10,67 %	IE
GOLDMAN SACHS FUNDS III - GOLDMAN SACHS GREEN BN	Investmentfonds	8,66 %	LU
GOLDMAN SACHS FUNDS III - GOLDMAN SACHS EURO CRE	Investmentfonds	7,97 %	LU
GOLDMAN SACHS FUNDS III - GOLDMAN SACHS EURO BON	Investmentfonds	7,80 %	LU
GOLDMAN SACHS FUNDS III - GOLDMAN SACHS EURO LON	Investmentfonds	6,00 %	LU
GOLDMAN SACHS FUNDS III - GOLDMAN SACHS EUROMIX	Investmentfonds	5,75 %	LU
GOLDMAN SACHS FUNDS III - GOLDMAN SACHS SOVEREIG	Investmentfonds	3,41 %	LU

### Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?



Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Im Bezugszeitraum waren 97,98 % der Investitionen auf die von diesem Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet.

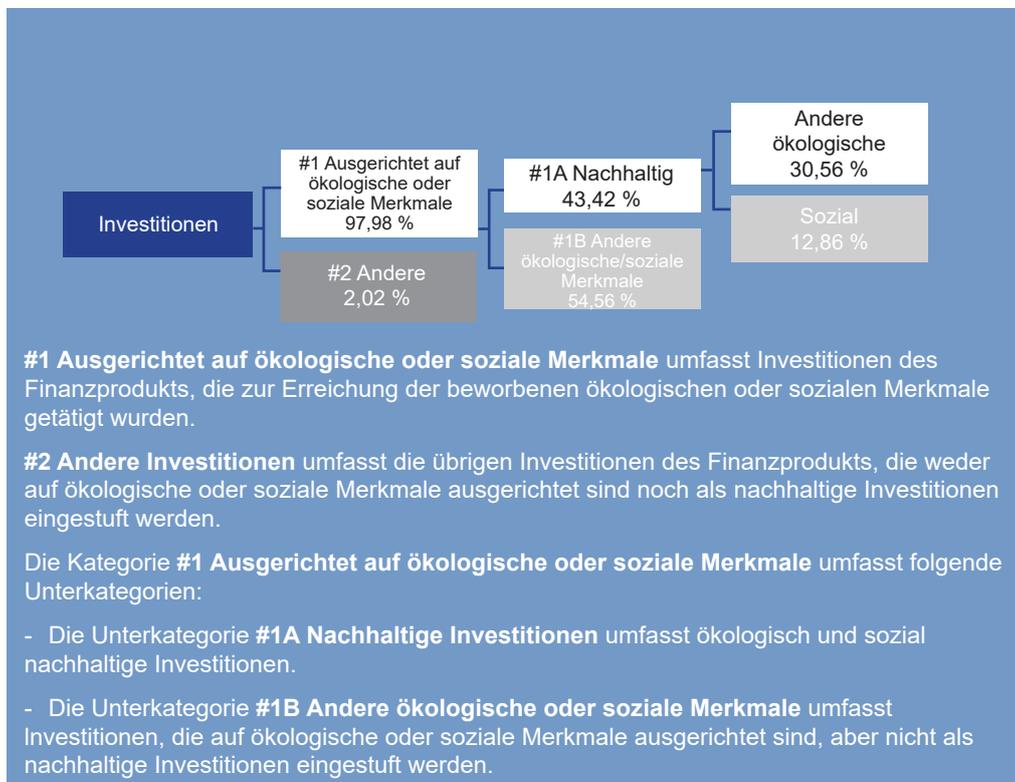
**Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Im Bezugszeitraum waren 97,98 % der Investitionen auf die von diesem Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet.

2,02 % der Anlagen wurden zu Liquiditätszwecken als Barmittel gehalten; Derivate für ein effizientes Portfoliomanagement/zu Anlagezwecken; und/oder Anlagen in OGAW und anderen Organismen für gemeinsame Anlagen, um das Anlageziel des Teilfonds zu erreichen.

Obwohl der Teilfonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hatte, verfügte er über einen Anteil von 43,42 % an nachhaltigen Investitionen, von denen 30,56 % andere ökologische und 12,86 % sozial nachhaltige Investitionen waren.

Im Bezugszeitraum waren mindestens 80 % der Anlagen des Teilfonds konsequent auf die ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet und ein Mindestanteil von 20 % des Teilfonds wurde in nachhaltige Investitionen getätigt.



**In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Sektor	Teilsektor	% des NIW zum 30. September 2024
Barmittel	Barmittel	1,18 %
	Laufzeit	0,18 %
Allgemein	ETF	0,38 %
Derivate	Futures	7,77 %
Investmentfonds	Schuldtitel	7,97 %
	Diversifizierte Festzinsanlagen	43,32 %
	Schwellenländer	1,04 %
	Investmentfonds	38,15 %



**Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>- arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus „grünen“ Tätigkeiten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die „grünen“ betrieblichen Tätigkeiten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



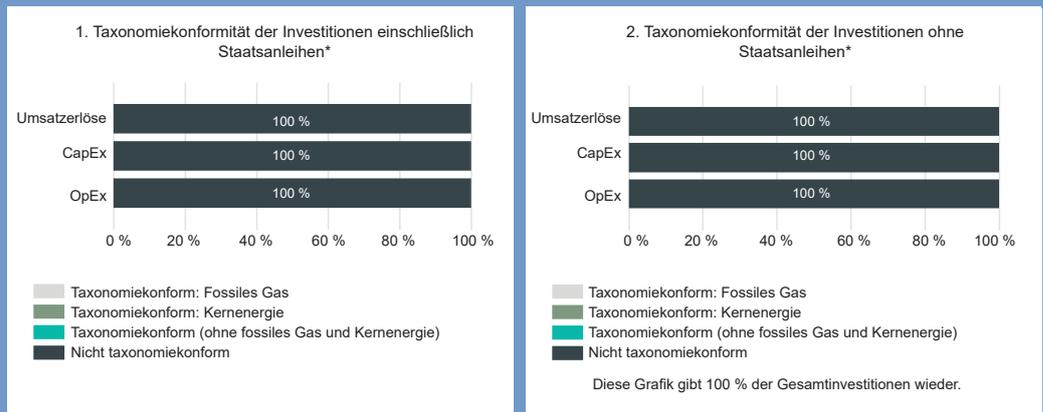
sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigt**.

Dieser Teilfonds hat zwar nachhaltige Investitionen getätigt, er berücksichtigt jedoch nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der EU-Taxonomie.

**Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?**

- Ja
- In fossiles Gas  In Kernenergie
- Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Prozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Blau. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



**Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Da sich der Teilfonds nicht verpflichtet, „nachhaltige Investitionen“ im Sinne der EU-Taxonomie zu tätigen, betrug der Mindestanteil der Investitionen in Übergangs- und ermöglichende Tätigkeiten im Sinne der EU-Taxonomie ebenfalls 0 %.

**Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Gegenüber früheren Bezugszeiträumen haben sich keine Änderungen ergeben.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug 30,56%.



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 12,86 %.



**Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

<sup>1</sup>Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Bei den unter „Andere Investitionen“ genannten Investitionen handelte es sich um Barmittel, die zu Liquiditätszwecken verwendet wurden, Derivate für ein effizientes Portfoliomanagement / zu Anlagezwecken sowie Investitionen in OGAW und OGA, die zum Erreichen des Anlageziels des Teilfonds erforderlich waren. Diese Investitionen unterlagen keinem ökologischen oder sozialen Mindestschutz.

#### Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?



Die Verwaltungsgesellschaft hat Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums erreicht wurden. Die Nachhaltigkeitsindikatoren des Teilfonds wurden laufend gemessen und bewertet.

GSAM nutzte firmeneigene Systeme und Systeme Dritter, um die Einhaltung der verbindlichen ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds zu überwachen, die in den Anlagerichtlinien im Einklang mit der GSAM-Anlagerichtlinienpolitik enthalten sind.

Verstöße oder Fehler in Bezug auf die Anlagerichtlinien (einschließlich Verstößen oder Fehlern in Bezug auf die verbindlichen ökologischen oder sozialen Merkmale und die Mindestverpflichtungen für nachhaltige Investitionen des Teilfonds) wurden gemäß der Richtlinie zu Verstößen und Fehlern der Verwaltungsgesellschaft (Policy on Breaches and Errors) und der Richtlinie zum GSAM Fehlermanagement (Policy on GSAM Error Handling) behandelt, die vorsieht, dass Mitarbeiter alle Vorfälle (unabhängig davon, ob sie auf Handlungen oder Unterlassungen zurückzuführen sind) unverzüglich an ihre GSAM-Vorgesetzten sowie an GSAM Compliance melden müssen. Die bei der Meldung von Vorfällen gesammelten Informationen sollen sicherstellen, dass die Kunden angemessen entschädigt werden, um bei der Verbesserung geschäftlicher Gepflogenheiten zu helfen und weitere Vorfälle zu verhindern.

#### Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?



Es wurde kein Referenzwert festgelegt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

**Bei den Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob die Finanzprodukte die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreichen.

**Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

**Name des Produkts:** Goldman Sachs Patrimonial Defensive **Unternehmenskennung (LEI-Code):** 549300B7KBL6SLILAM62

**Ökologische und/oder soziale Merkmale**

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: %  <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  <input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: %	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Anteil von 42,38 % an nachhaltigen Investitionen  <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel  <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine <b>nachhaltigen Investitionen getätigt</b> .

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



**Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?**

Der Teilfonds bewarb während des Berichtszeitraums ökologische und soziale Merkmale. Der Teilfonds erfüllte die Merkmale während des Berichtszeitraums, indem er in Investmentfonds investierte, die von einer mit der Verwaltungsgesellschaft verbundenen Partei verwaltet wurden, die diese Kriterien anwandte, und indem er direkt in die zugrunde liegenden Wertpapiere investierte. Während des Berichtszeitraums wurden folgende Merkmale befördert:

- Begrenzte Investitionen in Unternehmen, die an umstrittenen Tätigkeiten beteiligt sind. Während des Berichtszeitraums investierte der Teilfonds nicht in Emittenten, die einen bestimmten Prozentsatz ihrer Erträge aus folgenden Aktivitäten realisiert haben:
  - Entwicklung, Produktion und Instandhaltung von oder Handel mit umstrittenen Waffen (0 %);
  - Belieferung mit umstrittenen Waffen (0 %);
  - Herstellung von Tabak (≥ 50 %);
  - Produktion von Ölsand und umstrittenen Pipelines (> 20 %);
  - Abbau von Kraftwerkskohle (> 20%).

Die Erfüllung dieses Merkmals wurde anhand des Indikators „Ausschluss von Investitionen in Emittenten, die an umstrittenen Tätigkeiten beteiligt sind“ gemessen.

- Ausgeschlossene Länder. Im Berichtszeitraum wurden keine Anlagen in Ländern getätigt, gegen die der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen Waffenembargos verhängt hat. Ebenso werden keine Investitionen in Länder getätigt, die Bestandteil der Länderliste der Financial Action Task Force sind und gegenüber denen eine „Handlungsaufforderung“ ausgesprochen wurde.

Die Erfüllung dieses Merkmals wurde anhand des Indikators „Ausschluss von Anlagen in Ländern, gegen die vom Sicherheitsrat der Vereinten Nationen ein landesweites Waffenembargo verhängt wurde, sowie in Ländern, die auf der Liste der Financial Action Task Force geführt werden und für die eine „Handlungsaufforderung“ ausgesprochen wurde“ gemessen.

- Einhaltung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung, Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten, Umweltschutzbestimmungen und Verhinderung von Bestechung und Korruption. Der Teilfonds erfüllte dieses Merkmal, indem er analysierte, in welchem Umfang die Unternehmen, in die investiert wird, folgende relevante Gesetze und international anerkannte Standards einhalten: OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie UN Global Compact. Dies geschah auf der Grundlage eines proprietären Ansatzes, der darauf abzielte, Unternehmen zu identifizieren, zu überprüfen, zu bewerten und zu überwachen, die von externen Datenanbietern in Bezug auf einen Verstoß gegen die oben genannten Globalen Standards oder anderweitig als nicht mit diesen übereinstimmend eingestuft wurden, sowie Unternehmen, die hohe Kontroversen-Scores (einschließlich erheblicher Kontroversen hinsichtlich der Unternehmensführung, schwerwiegender Kontroversen hinsichtlich Arbeitsrechten und schwerwiegender Kontroversen hinsichtlich der Einhaltung von Steuervorschriften) erhielten. Nach der Überprüfung dieser externen Dateneingaben wurden Unternehmen, die nach Ansicht der Verwaltungsgesellschaft einen anhaltenden und schwerwiegenden Verstoß aufwiesen und/oder bei denen davon ausgegangen wurde, dass sie keine guten Unternehmensführungspraktiken mit unzureichenden Behebungsmaßnahmen befolgen, aus dem Teilfonds ausgeschlossen.

Die Erfüllung dieses Merkmals wurde anhand des Indikators „Begrenzung von Investitionen in Emittenten, die in wesentlichem Umfang gegen international anerkannte Standards verstoßen, zum Beispiel: die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte und UN Global Compact“ gemessen.

- Anlagen in nachhaltige Investitionen  
Der Teilfonds investierte in Unternehmen oder Projekte, die auf der Grundlage des Produktbeitrags oder des operativen Beitrags zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beigetragen haben.

Die Leistung dieses Merkmals wurde mit dem Indikator „Prozentsatz der nachhaltigen Investitionen“ gemessen.

Im Rahmen der laufenden Bemühungen, die Geschäfte und Abläufe von Goldman Sachs Asset Management B.V. und The Goldman Sachs Group, Inc. zu optimieren, wurde Goldman Sachs Asset Management International mit der Erbringung von Portfoliomanagementdiensten für den Teilfonds beauftragt.

**Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Der Teilfonds verwendete Nachhaltigkeitsindikatoren, um die Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu messen. Diese Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelten sich wie folgt:

- Ausschluss von Investitionen in Unternehmen, die an umstrittenen Tätigkeiten beteiligt sind: Diese Investitionen wurden gemäß der Beschreibung in der vorherigen Frage ausgeschlossen.
- Ausgenommen sind Investitionen in Ländern, die den vom Sicherheitsrat der Vereinten Nationen verhängten Waffen-Embargo-Sanktionen unterliegen, sowie in Ländern, die auf der Financial Action Task Force List stehen und einer „Handlungsaufforderung“ unterliegen. Diese Investitionen wurden gemäß der Beschreibung in der vorherigen Frage ausgeschlossen.
- Begrenzung von Investitionen in Unternehmen, die in wesentlichem Maße gegen international anerkannte Standards verstoßen, wie etwa: OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, UN-Leitsätze für Wirtschaft und Menschenrechte und UN Global Compact: Diese Investitionen wurden gemäß der Beschreibung in der vorherigen Frage ausgeschlossen.
- 42,38 % wurden in nachhaltige Investitionen investiert.

**... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Nachhaltigkeitsindikator	30. September 2023	30. September 2024	Einheit
Ausschluss von Investitionen in Unternehmen, die an umstrittenen Tätigkeiten beteiligt sind <i>(wie oben beschrieben)</i>	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Entfällt
Ausgenommen sind Anlagen in Ländern, die dem vom Sicherheitsrat der Vereinten Nationen verhängten Waffen-Embargo-Sanktionen unterliegen, sowie in Ländern, die auf der Financial Action Task Force List stehen und einer „Handlungsaufforderung“ unterliegen	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Entfällt

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Begrenzung von Investitionen in Unternehmen, die in wesentlichem Maße gegen international anerkannte Standards verstoßen, wie etwa: OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, UN-Leitsätze für Wirtschaft und Menschenrechte und UN Global Compact	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Entfällt
Anteil an nachhaltigen Investitionen	39,82	42,38	%

***Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Die Einstufung der vom Teilfonds getätigten Investitionen als nachhaltige Investitionen wurde unter Bezugnahme auf das Rahmenwerk für nachhaltige Investitionen der Verwaltungsgesellschaft bestimmt. Dieses beinhaltet eine Beurteilung dahingehend, ob die Anlage einen Beitrag zu einem ökologischen und/oder sozialen Ziel leistet. Innerhalb dieses Rahmenwerks wird davon ausgegangen, dass eine Anlage entweder durch ein Produkt oder durch einen operativen Beitrag zu einem ökologischen und/oder sozialen Ziel beiträgt.

Der Produktbeitrag berücksichtigt entweder i) den Anteil des Umsatzes eines Emittenten, der einer Kategorie mit ökologischen und/oder sozial nachhaltigen Auswirkungen gewidmet ist, ii) die Ausrichtung eines Produkts auf ein ökologisches und/oder soziales Ziel für nachhaltige Entwicklung (Social Sustainable Development Goal, SDG), iii) die Best-in-Class-Bewertung eines Emittenten bei Themen im Bereich ökologische oder soziale Chancen, die von einem externen Datenanbieter definiert wurden, oder iv) den Prozentsatz des taxonomiekonformen Umsatzes des Emittenten. Aufgrund der Verfügbarkeit zuverlässiger Daten wird die Methode der taxonomiekonformen Umsätze nur angewendet, wenn die Datenlage sich verbessert.

Der operative Beitrag verfolgt einen thematischen Ansatz, bei dem die Förderung des Klimawandels (Umwelt) innerhalb des operativen Rahmens des Emittenten, das inklusive Wachstum (sozial) innerhalb des operativen Rahmens des Emittenten, die operative Ausrichtung an einem ökologischen oder sozialen SDG oder die Anwendung eines proprietären Best-in-Class Umwelt- und Sozial-Scores untersucht werden.

Der Teilfonds zielte nicht auf eine bestimmte Kategorie nachhaltiger Investitionen ab, sondern bewertete alle getätigten Investitionen gemäß seiner Gesamtinvestitionsstrategie unter Anwendung des Rahmenwerks für nachhaltige Investitionen. Daher können die nachhaltigen Investitionen dieses Teilfonds zu einer Vielzahl von ökologischen und/oder sozialen Zielen der nachhaltigen Investitionen beitragen.

***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Emittenten, die als zu einer nachhaltigen Investition beitragend eingestuft wurden, mussten außerdem die „Do No Significant Harm“- (DNSH)-Kriterien des Rahmenwerks für nachhaltige Investitionen der Verwaltungsgesellschaft erfüllen. Alle Emittenten, die die DNSH-Prüfung nicht bestehen, gelten nicht als nachhaltige Investition. Für die obligatorischen Indikatoren, die sich auf Unternehmen beziehen, in die investiert wird, wurde ein proprietärer quantitativer oder qualitativer Schwellenwert für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („PAI“) festgelegt, die in den technischen Regulierungsstandards zur Ergänzung der SFDR aufgeführt sind.

Darüber hinaus werden alle Emittenten mit einer sehr schwerwiegenden Kontroverse so angesehen, dass sie erhebliche Beeinträchtigungen verursachen, und somit von der Einstufung als nachhaltige Investition ausgeschlossen.

***Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?***

Dieser Teilfonds berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der ökologischen und sozialen Säulen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) wurden durch Anwendung der oben beschriebenen DNSH-Bewertung („Do no significant harm“) zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen sowie qualitativ durch die Anlagestrategie des Teilfonds berücksichtigt. Im Hinblick auf die Berücksichtigung der PAI im Rahmen der DNSH-Bewertung eines Emittenten wurde, wie oben erwähnt, ein proprietärer quantitativer oder qualitativer Schwellenwert für erhebliche Beeinträchtigungen zu den obligatorischen PAI zur Bewertung von Unternehmen, in die investiert werden soll, festgelegt. Dies erfolgte anhand von Informationen eines externen Datenanbieters. Diese Schwellenwerte für erhebliche Beeinträchtigungen wurden für jeden PAI auf relativer oder absoluter Basis festgelegt, abhängig davon, wie die Verwaltungsgesellschaft die Investitionen mit der schlechtesten Performance im Hinblick auf diese PAI beurteilte. Wenn keine Daten für einen bestimmten PAI verfügbar sind, wird eine geeignete Stellvertreter-Metrik bestimmt. Wenn sowohl PAI- als auch Stellvertreter-PAI-Daten (sofern zutreffend) nicht verfügbar und/oder anwendbar sind, um die DNSH-Bewertung eines Emittenten abzuschließen, wird dieser Emittent grundsätzlich von der Qualifizierung als nachhaltige Investition ausgeschlossen.

***Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:***

Der Teilfonds nutzte einen firmeneigenen Ansatz, um Unternehmen zu identifizieren und zu bewerten, die neben anderen Faktoren als nicht mit globalen Normen konform angesehen werden, wie weiter unten beschrieben. Nach dieser Beurteilung wurden alle Unternehmen, von denen ausgegangen wird, dass sie gegen diese globalen Normen verstoßen (einschließlich der OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen und der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte), von der Einstufung als nachhaltige Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



**Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Im Bezugszeitraum berücksichtigte der Teilfonds für die ökologischen und/oder sozialen Säulen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI). PAI werden qualitativ durch die Anwendung der im Prospekt genannten verbindlichen ESG-Kriterien berücksichtigt. Unverbindlich und auf der Grundlage der Erheblichkeit werden PAI auch im Rahmen von unternehmensweiten und anlagenteamspezifischen Engagements berücksichtigt. Zu den von diesem Teilfonds berücksichtigten PAI gehören:

PAI-KATEGORIE	PAI
Obligatorische PAI	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind</li> <li>• Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken</li> <li>• Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen</li> <li>• Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen</li> <li>• Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen</li> <li>• Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)</li> <li>• Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen</li> </ul>



**Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?**

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
GOLDMAN SACHS FUNDS III - GOLDMAN SACHS GREEN BN	Investmentfonds	14,04 %	LU
GOLDMAN SACHS FUNDS III - GOLDMAN SACHS EURO CRE	Investmentfonds	11,28 %	LU
GOLDMAN SACHS FUNDS III - GOLDMAN SACHS EURO BON	Investmentfonds	10,38 %	LU
GOLDMAN SACHS FUNDS III - GOLDMAN SACHS EURO LON	Investmentfonds	10,15 %	LU
GOLDMAN SACHS FUNDS III - GOLDMAN SACHS EUROMIX	Investmentfonds	8,80 %	LU

Die Liste umfasst die Investitionen, auf die **der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 30. September 2024



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Im Bezugszeitraum waren 97,55 % der Investitionen auf die von diesem Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet.

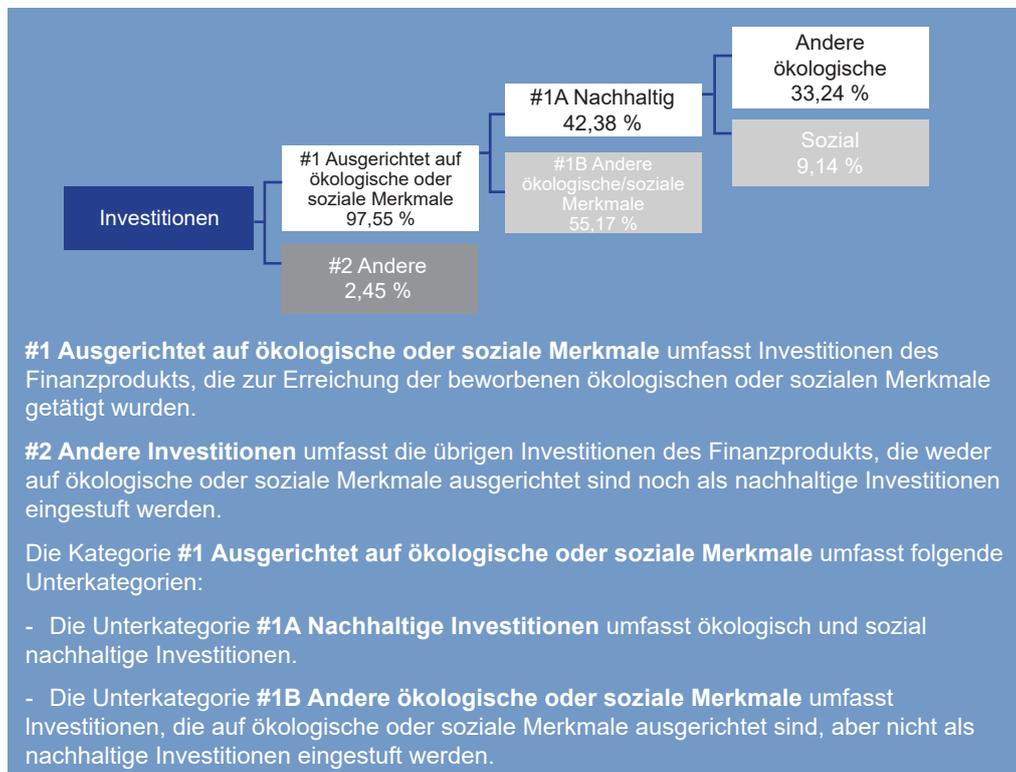
### Wie sah die Vermögensallokation aus?

Im Bezugszeitraum waren 97,55 % der Investitionen auf die von diesem Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet.

2,45 % der Anlagen wurden zu Liquiditätszwecken als Barmittel gehalten; Derivate für ein effizientes Portfoliomanagement/zu Anlagezwecken; und/oder Anlagen in OGAW und anderen Organismen für gemeinsame Anlagen, um das Anlageziel des Teilfonds zu erreichen.

Obwohl der Teilfonds keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hatte, verfügte er über einen Anteil von 42,38 % an nachhaltigen Investitionen, von denen 33,24 % andere ökologische und 9,14 % sozial nachhaltige Investitionen waren.

Im Bezugszeitraum waren mindestens 80 % der Anlagen des Teilfonds konsequent auf die ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet und ein Mindestanteil von 20 % des Teilfonds wurde in nachhaltige Investitionen getätigt.



### In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Teilsektor	% des NIW zum 30. September 2024
Barmittel	Barmittel	1,42 %
	Laufzeit	0,18 %
Allgemein	ETF	0,01 %
Derivate	Futures	8,29 %
Investmentfonds	Schuldtitel	11,28 %
	Diversifizierte Festzinsanlagen	55,64 %
	Schwellenländer	1,26 %
	Investmentfonds	21,91 %

<sup>1</sup>Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus „grünen“ Tätigkeiten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die „grünen“ betrieblichen Tätigkeiten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



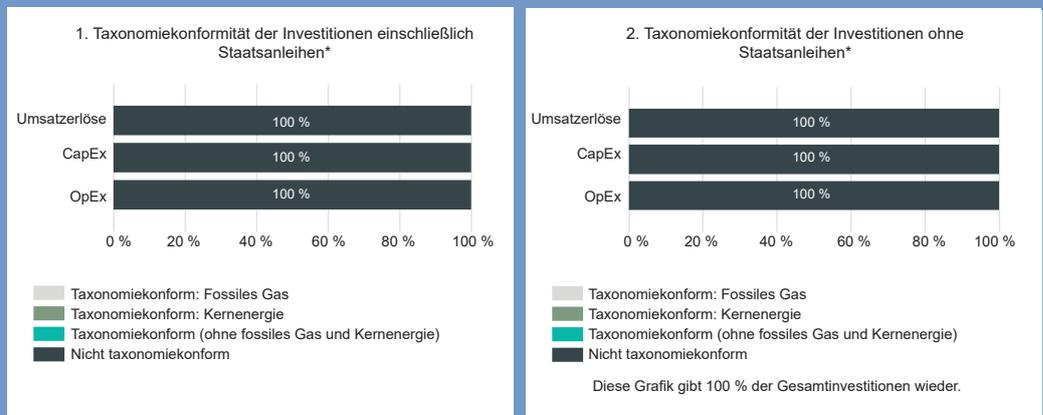
**Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Dieser Teilfonds hat zwar nachhaltige Investitionen getätigt, er berücksichtigt jedoch nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der EU-Taxonomie.

**Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

- Ja
- In fossiles Gas  In Kernenergie
- Nein

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Prozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Blau. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

**Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Da sich der Teilfonds nicht verpflichtet, „nachhaltige Investitionen“ im Sinne der EU-Taxonomie zu tätigen, betrug der Mindestanteil der Investitionen in Übergangs- und ermöglichende Tätigkeiten im Sinne der EU-Taxonomie ebenfalls 0 %.

**Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Gegenüber früheren Bezugszeiträumen haben sich keine Änderungen ergeben.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug 33,24%.



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 9,14 %.



**Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Bei den unter „Andere Investitionen“ genannten Investitionen handelte es sich um Barmittel, die zu Liquiditätszwecken verwendet wurden, Derivate für ein effizientes Portfoliomanagement / zu Anlagezwecken sowie Investitionen in OGAW und OGA, die zum Erreichen des Anlageziels des Teilfonds erforderlich waren. Diese Investitionen unterlagen keinem ökologischen oder sozialen Mindestschutz.



### Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Verwaltungsgesellschaft hat Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums erreicht wurden. Die Nachhaltigkeitsindikatoren des Teilfonds wurden laufend gemessen und bewertet.

GSAM nutzte firmeneigene Systeme und Systeme Dritter, um die Einhaltung der verbindlichen ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds zu überwachen, die in den Anlagerichtlinien im Einklang mit der GSAM-Anlagerichtlinienpolitik enthalten sind.

Verstöße oder Fehler in Bezug auf die Anlagerichtlinien (einschließlich Verstößen oder Fehlern in Bezug auf die verbindlichen ökologischen oder sozialen Merkmale und die Mindestverpflichtungen für nachhaltige Investitionen des Teilfonds) wurden gemäß der Richtlinie zu Verstößen und Fehlern der Verwaltungsgesellschaft (Policy on Breaches and Errors) und der Richtlinie zum GSAM Fehlermanagement (Policy on GSAM Error Handling) behandelt, die vorsieht, dass Mitarbeiter alle Vorfälle (unabhängig davon, ob sie auf Handlungen oder Unterlassungen zurückzuführen sind) unverzüglich an ihre GSAM-Vorgesetzten sowie an GSAM Compliance melden müssen. Die bei der Meldung von Vorfällen gesammelten Informationen sollen sicherstellen, dass die Kunden angemessen entschädigt werden, um bei der Verbesserung geschäftlicher Gepflogenheiten zu helfen und weitere Vorfälle zu verhindern.



### Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Referenzwert festgelegt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

**Bei den Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob die Finanzprodukte die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreichen.

## Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

**Eine nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

**Name des Produkts:**  
Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable

**Unternehmenskennung (LEI-Code):**  
549300Y8L5JGBRL3RC73

### Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: <u>  </u> % <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> <li><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> </ul> <input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: <u>  </u> %	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Anteil von 54,2 % an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel</li> </ul> <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine <b>nachhaltigen Investitionen</b> getätigt.



### Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Teilfonds bewarb während des Berichtszeitraums ökologische und soziale Merkmale. Im Einzelnen erfolgt dies durch:

1. Begrenzte Investitionen in Unternehmen, die an umstrittenen Tätigkeiten beteiligt sind. Während des Berichtszeitraums investierte der Teilfonds nicht in Emittenten, die einen bestimmten Prozentsatz ihrer Erträge aus folgenden Aktivitäten realisiert haben:
  - Entwicklung, Produktion und Instandhaltung von oder Handel mit umstrittenen Waffen (0 %);
  - Belieferung mit umstrittenen Waffen (0 %);
  - Förderung von Schieferöl und -gas, Ölsand sowie arktischem Öl und Gas (jeweils 5 %, zusammen 10 %);
  - Abbau von Kraftwerkskohle (5 %);
  - Kleinwaffen und militärische Aufträge (5 %);
  - Herstellung von Tabak (5 %);
  - Großhandel mit Tabakwaren (5 %);
  - Einzelhandel von Tabakwaren (10 %);
  - Erwachsenenunterhaltung (5 % für Produktion);
  - Erwachsenenunterhaltung 10 % für Vertrieb);
  - Pelze und Spezialleder (5 % für Produktion);
  - Pelze und Spezialleder (10 % für Vertrieb);
  - Glücksspielbetrieb (5 %);
  - Unterstützende Produkte und Dienstleistungen für den Glücksspielbetrieb (50 %);
  - Stromerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (5 %).

**Mit Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dies wurde täglich über das Portfoliomanagementsystem Aladdin überprüft. Innerhalb der Verwaltungsgesellschaft ist die Abteilung für Risikomanagement für diese tägliche Prüfung der Anlageeinschränkungen verantwortlich. Ob Unternehmen an den vorgenannten Aktivitäten beteiligt sind, wird auf Grundlage externer Informationen von ESG-Datenanbietern beurteilt.

Die Erfüllung dieses Merkmals wurde anhand des Indikators „Direktes Engagement des Teilfonds in ausgeschlossenen Investitionen, wie in den verbindlichen Elementen des Teilfonds beschrieben“ gemessen.

#### 2. Ausgeschlossene Länder.

Im Berichtszeitraum wurden keine Anlagen in Ländern getätigt, gegen die der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen Waffenembargos verhängt hat. Ebenso werden keine Investitionen in Länder getätigt, die Bestandteil der Länderliste der Financial Action Task Force sind und gegenüber denen eine „Handlungsaufforderung“ ausgesprochen wurde.

Die Erfüllung dieses Merkmals wurde anhand des Indikators „Anzahl der Emittenten, gegen die der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen Waffenembargos erlassen hat, und für die auf der Liste der Financial Action Task Force eine Handlungsaufforderung ausgesprochen wurde“ gemessen.

#### 3. Es wurden ESG-Faktoren für jeden Emittenten bei der Anlageentscheidung berücksichtigt.

Der Teilfonds erfüllte diese Eigenschaft durch die Anwendung eines proprietären Ansatzes auf die ESG-Integration. Der Teilfonds hat während des Berichtszeitraums sichergestellt, dass er einen besseren durchschnittlichen gewichteten ESG-Score als der Referenzwert des Teilfonds aufweist. Der Teilfonds integriert die Informationen zu Faktoren im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung für seine Anlagen auf Basis eines proprietären ESG-Integrationsansatzes. Die ESG-Integration besteht darin, die ESG-Analyse in die Anlageentscheidung einzubeziehen, wobei nicht nur die finanziellen, sondern auch die ökologischen, sozialen und Unternehmensführungsfaktoren des Emittenten berücksichtigt werden.

Die Erfüllung dieses Merkmals wurde mit dem Indikator „Durchschnittliches gewichtetes ESG-Rating gegenüber dem Referenzwert“ gemessen.

#### 4. Die Einhaltung der Grundsätze guter Unternehmensführung, die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten, der Schutz der Umwelt und die Verhinderung von Bestechung und Korruption wurden umgesetzt.

Der Teilfonds adressierte dieses Merkmal, indem er analysierte, in welchem Umfang die Unternehmen, in die investiert wird, folgende relevante Gesetze und international anerkannte Standards einhalten: OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie UN Global Compact.

Dies geschah auf der Grundlage eines proprietären Ansatzes, der darauf abzielte, Unternehmen zu identifizieren, zu überprüfen, zu bewerten und zu überwachen, die von externen Datenanbietern in Bezug auf einen Verstoß gegen die oben genannten Globalen Standards oder anderweitig als nicht mit diesen übereinstimmend eingestuft wurden, sowie Unternehmen, die eine hohe Kontroversen-Scores (einschließlich erheblicher Kontroversen hinsichtlich der Unternehmensführung, schwerwiegender Kontroversen hinsichtlich Arbeitsrechten und schwerwiegender Kontroversen hinsichtlich der Einhaltung von Steuervorschriften) erhielten.

Nach der Überprüfung dieser externen Dateneingaben wurden Unternehmen, die nach Ansicht der Verwaltungsgesellschaft einen anhaltenden und schwerwiegenden Verstoß aufwiesen und/oder bei denen davon ausgegangen wurde, dass sie keine guten Unternehmensführungspraktiken mit unzureichenden Behebungsmaßnahmen befolgen, aus dem Teilfonds ausgeschlossen.

Die Erfüllung dieses Merkmals wurde mit Indikator „Direktes Engagement des Teilfonds in Emittenten, die aufgrund von Verstößen gegen international anerkannte Standards ausgeschlossen wurden, wie im Ansatz zur Bewertung der guten Unternehmensführung beschrieben“ gemessen.

#### 5. Screening der Kohlenstoffintensität

Der Teilfonds hat die Kohlenstoffintensität der Unternehmen, in die investiert wird, durch ein Screening geprüft. Entsprechend dem Ziel des Teilfonds war die Kohlenstoffintensität des Teilfonds geringer als die Kohlenstoffintensität des Referenzwerts.

Vom 1. Oktober 2023 bis zum 29. Februar 2024 wurde die Erfüllung dieses Merkmals mit dem Indikator „Durchschnittliche gewichtete Kohlenstoffintensität – ISS Scope 1 + 2 + 3“ von ISS gemessen.  
Vom 1. März bis zum 30. September 2024 wurde die Erfüllung dieses Merkmals mit dem Indikator „Durchschnittliche gewichtete Kohlenstoffintensität – MSCI Scope 1 + 2 + 3“ von MSCI gemessen.

6. Anlagen in nachhaltige Investitionen

Der Teilfonds investierte in Unternehmen oder Projekte, die auf der Grundlage des Produktbeitrags oder des operativen Beitrags zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beigetragen haben.

Die Leistung dieses Merkmals wurde mit dem Indikator „Prozentsatz der nachhaltigen Investitionen“ gemessen.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Indikator	Portfolio	Referenzwert
Direktes Engagement des Teilfonds in ausgeschlossenen Investitionen, wie in den verbindlichen Elementen des Teilfonds beschrieben	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Nicht zutreffend
Anzahl der Emittenten, gegen die der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen Waffenembargos erlassen hat, und für die auf der Liste der Financial Action Task Force eine Handlungsaufforderung ausgesprochen wurde	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Nicht zutreffend
Mittlere gewichtete ESG-Bewertung im Vergleich zum Anlageuniversum	8,85	7,32
Direktes Engagement des Teilfonds in Emittenten, die aufgrund von Verstößen gegen international anerkannte Standards ausgeschlossen wurden, wie im Ansatz zur Bewertung der guten Unternehmensführung beschrieben	Auf solche Anlagen wird gemäß der Erläuterungen zur vorherigen Frage verzichtet	Nicht zutreffend
Score der durchschnittlichen gewichteten Kohlenstoffintensität im Vergleich zum Anlageuniversum – MSCI Scope 1 + 2 + 3	611,08	895,04
Prozentsatz der nachhaltigen Investitionen	54,20 %	Nicht zutreffend

● ...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Indikator	Bezugszeitraum		Vorheriger Bezugszeitraum	
	Portfolio	Referenzwert	Portfolio	Referenzwert
Direktes Engagement des Teilfonds in ausgeschlossenen Investitionen, wie in den verbindlichen Elementen des Teilfonds beschrieben	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Nicht zutreffend	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Nicht zutreffend
Anzahl der Emittenten, gegen die der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen Waffenembargos erlassen hat, und für die auf der Liste der Financial Action Task Force eine Handlungsaufforderung ausgesprochen wurde	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Nicht zutreffend	Solche Anlagen werden gemäß den Erläuterungen zur vorherigen Frage ausgeschlossen	Nicht zutreffend
Mittlere gewichtete ESG-Bewertung im Vergleich zum Anlageuniversum	8,85	7,32	17,27	19,81
Direktes Engagement des Teilfonds in Emittenten, die aufgrund von Verstößen gegen international anerkannte Standards ausgeschlossen wurden, wie im Ansatz zur Bewertung der guten Unternehmensführung beschrieben	Auf solche Anlagen wird gemäß der Erläuterungen zur vorherigen Frage verzichtet	Nicht zutreffend	Auf solche Anlagen wird gemäß der Erläuterungen zur vorherigen Frage verzichtet	Nicht zutreffend
Score der durchschnittlichen gewichteten Kohlenstoffintensität im Vergleich zum Anlageuniversum – MSCI Scope 1 + 2 + 3	611,08	895,04	231,87	548,72
Prozentsatz der nachhaltigen Investitionen	54,20 %	Nicht zutreffend	51,01 %	Nicht zutreffend

- **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Einstufung der vom Teilfonds getätigten Investitionen als nachhaltige Investitionen wurde unter Bezugnahme auf das Rahmenwerk für nachhaltige Investitionen der Verwaltungsgesellschaft bestimmt. Dieses beinhaltet eine Beurteilung dahingehend, ob die Anlage einen Beitrag zu einem ökologischen und/oder sozialen Ziel leistet. Innerhalb dieses Rahmenwerks wird davon ausgegangen, dass eine Anlage entweder durch ein Produkt oder durch einen operativen Beitrag zu einem ökologischen und/oder sozialen Ziel beiträgt.

Der Produktbeitrag berücksichtigt entweder i) den Anteil des Umsatzes eines Emittenten, der einer Kategorie mit ökologischen und/oder sozial nachhaltigen Auswirkungen gewidmet ist, ii) die Ausrichtung eines Produkts auf ein ökologisches und/oder soziales Ziel für nachhaltige Entwicklung (Social Sustainable Development Goal, SDG), iii) die Best-in-Class-Bewertung eines Emittenten bei Themen im Bereich ökologische oder soziale Chancen, die von einem externen Datenanbieter definiert wurden, oder iv) den Prozentsatz des taxonomiekonformen Umsatzes des Emittenten. Aufgrund der Verfügbarkeit zuverlässiger Daten wird die Methode der taxonomiekonformen Umsätze nur angewendet, wenn die Datenlage sich verbessert.

Der operative Beitrag verfolgt einen thematischen Ansatz, bei dem die Förderung des Klimawandels (Umwelt) innerhalb des operativen Rahmens des Emittenten, das inklusive Wachstum (sozial) innerhalb des operativen Rahmens des Emittenten, die operative Ausrichtung an einem ökologischen oder sozialen SDG oder die Anwendung eines proprietären Best-in-Class Umwelt- und Sozial-Scores untersucht werden.

Der Teilfonds zielte nicht auf eine bestimmte Kategorie nachhaltiger Investitionen ab, sondern bewertete alle getätigten Investitionen gemäß seiner Gesamtinvestitionsstrategie unter Anwendung des Rahmenwerks für nachhaltige Investitionen. Daher können die nachhaltigen Investitionen dieses Teilfonds zu einer Vielzahl von ökologischen und/oder sozialen Zielen der nachhaltigen Investitionen beitragen.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Emittenten, die als zu einer nachhaltigen Investition beitragend eingestuft wurden, mussten außerdem die „Do No Significant Harm“-(DNSH)-Kriterien des Rahmenwerks für nachhaltige Investitionen der Verwaltungsgesellschaft erfüllen. Alle Emittenten, die die DNSH-Prüfung nicht bestehen, gelten nicht als nachhaltige Investition. Für die obligatorischen Indikatoren, die sich auf Unternehmen beziehen, in die investiert wird, wurde ein proprietärer quantitativer oder qualitativer Schwellenwert für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („PAI“) festgelegt, die in den technischen Regulierungsstandards zur Ergänzung der SFDR aufgeführt sind. Darüber hinaus werden alle Emittenten mit einer sehr schwerwiegenden Kontroverse so angesehen, dass sie erhebliche Beeinträchtigungen verursachen, und somit von der Einstufung als nachhaltige Investition ausgeschlossen.

*Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Emittenten, die als zu einer nachhaltigen Investition beitragend eingestuft wurden, mussten außerdem die „Do No Significant Harm“-(DNSH)-Kriterien des Rahmenwerks für nachhaltige Investitionen der Verwaltungsgesellschaft erfüllen. Alle Emittenten, die die DNSH-Prüfung nicht bestehen, gelten nicht als nachhaltige Investition. Für die obligatorischen Indikatoren, die sich auf Unternehmen beziehen, in die investiert wird, wurde ein proprietärer quantitativer oder qualitativer Schwellenwert für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („PAI“) festgelegt, die in den technischen Regulierungsstandards zur Ergänzung der SFDR aufgeführt sind. Darüber hinaus werden alle Emittenten mit einer sehr schwerwiegenden Kontroverse als erheblich beeinträchtigend eingestuft und von der Einstufung als nachhaltige Investition ausgeschlossen.

*Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Dieser Teilfonds berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der ökologischen und sozialen Säulen. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) wurden durch Anwendung der oben beschriebenen DNSH-Beurteilung („Do no significant harm“) zur Bestimmung nachhaltiger Investitionen sowie qualitativ durch die Anlagestrategie des Teilfonds berücksichtigt. Im Hinblick auf die Berücksichtigung der PAI im Rahmen der DNSH-Bewertung eines Emittenten wurde, wie oben erwähnt, ein proprietärer quantitativer oder qualitativer Schwellenwert für erhebliche Beeinträchtigungen zu den obligatorischen PAI zur Bewertung von Unternehmen, in die investiert werden soll, festgelegt. Dies erfolgte anhand von Informationen eines externen Datenanbieters. Diese Schwellenwerte für erhebliche Beeinträchtigungen wurden auf relativer oder absoluter Basis zu jedem PAI festgelegt, abhängig davon, wie die Verwaltungsgesellschaft die Investitionen mit der schlechtesten Performance im Hinblick auf diese PAI beurteilt. Wenn keine Daten für einen bestimmten PAI verfügbar sind, wird eine geeignete Stellvertreter-Metrik bestimmt. Wenn sowohl PAI- als auch Stellvertreter-PAI-Daten (sofern zutreffend) nicht verfügbar und/oder anwendbar sind, um die DNSH-Bewertung eines Emittenten abzuschließen, wird dieser Emittent grundsätzlich von der Qualifikation als nachhaltige Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



### Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Während des Berichtszeitraums wurden Elemente in Bezug auf PAI-Indikatoren im Rahmen des Anlageverfahrens des Teilfonds berücksichtigt. Dies erfolgte hauptsächlich unter Anwendung der Beschränkungs- und Stewardship-Kriterien. Dabei wurden folgende PAI berücksichtigt:

- PAI 3: THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird (über Portfoliokonstruktion);
- PAI 4: Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (über Beschränkungskriterien, Engagement sowie Abstimmungsverhalten);
- PAI 7: Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (über Engagement);
- PAI 10: Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (über Beschränkungskriterien, Abstimmungsverhalten und Engagement);
- PAI 11: Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (über Engagement);
- PAI 13: Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (über Abstimmungsverhalten und Engagement);
- PAI 14: Engagement in umstrittenen Waffen (über Beschränkungskriterien);
- PAI 16: Anlageländer, in denen soziale Rechte verletzt werden (über Einschränkungskriterien).



### Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die Investitionen, auf die **der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** entfiel: 30. September 2024

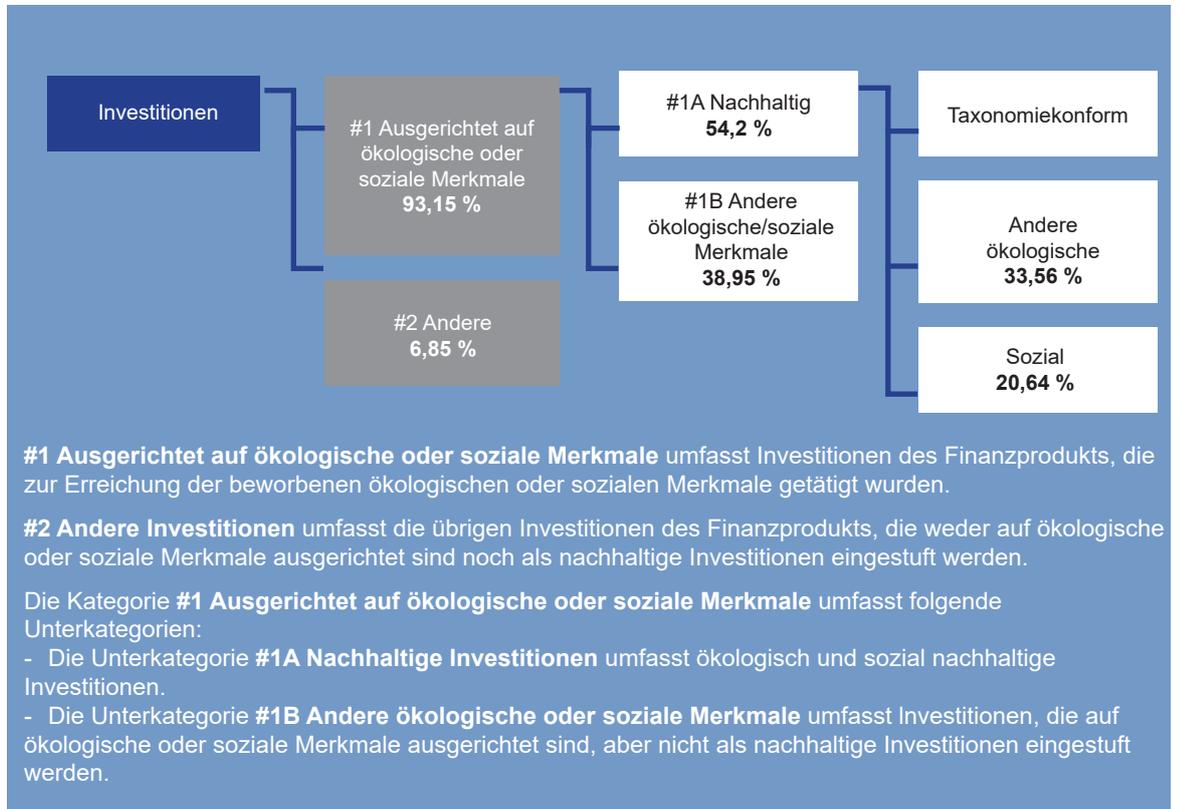
Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ASML HOLDING NV	VERARBEITENDES GEWERBE	2,35	Niederlande
ASTRAZENECA PLC	VERARBEITENDES GEWERBE	2,21	Vereinigtes Königreich
ALLIANZ	FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	2,01	Deutschland
NESTLE SA	VERARBEITENDES GEWERBE	1,94	Vereinigte Staaten
SAP	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	1,83	Deutschland
RELX PLC	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	1,72	Vereinigtes Königreich
INTESA SANPAOLO	FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	1,72	Italien
NOVO NORDISK CLASS B	VERARBEITENDES GEWERBE	1,60	Dänemark
ZURICH INSURANCE GROUP AG	FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	1,45	Schweiz
ASSA ABLOY CLASS B	ADMINISTRATIVE UND UNTERSTÜTZENDE DIENSTLEISTUNGEN	1,32	Schweden
TERNA RETE ELETTRICA NAZIONALE	VERSORGUNG MIT ELEKTRIZITÄT, GAS, DAMPF UND KLIMATISIERUNG	1,28	Italien
COMPAGNIE DE SAINT GOBAIN SA	GROSS- UND EINZELHANDEL; REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN UND MOTORRÄDERN	1,21	Frankreich
UNILEVER PLC	VERARBEITENDES GEWERBE	1,10	Vereinigtes Königreich
SCHNEIDER ELECTRIC	VERARBEITENDES GEWERBE	1,05	Vereinigte Staaten
UNILEVER PLC	VERARBEITENDES GEWERBE	1,04	Vereinigtes Königreich



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Sektor	In % der Vermögenswerte
FINANZ- UND VERSICHERUNGSAKTIVITÄTEN – Finanzdienstleistungsaktivitäten mit Ausnahme von Versicherungs- und Pensionsfinanzierungen	22,95
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG UND VERTEIDIGUNG; VERPFLICHTENDE SOZIALVERSICHERUNG – Verwaltung des Staates, Wirtschafts-/Sozialpolitik	8,61
VERSORGUNG MIT STROM, GAS, DAMPF UND KLIMAANLAGE – Stromerzeugung, -übertragung und -verteilung	6,83
Andere	6,79
VERARBEITENDES GEWERBE – Herstellung von pharmazeutischen Grundprodukten und pharmazeutischen Präparaten	6,58
FINANZ- UND VERSICHERUNGSAKTIVITÄTEN – Versicherung, Rückversicherung und Pensionsfinanzierung, mit Ausnahme der obligatorischen Sozialversicherung	5,4
VERARBEITENDES GEWERBE – Herstellung von Chemikalien und chemischen Produkten	4,78
VERARBEITENDES GEWERBE – Getränkeherstellung	3,5
VERARBEITENDES GEWERBE – Herstellung von Maschinen und Ausrüstungen a.n.g.	3,32
INFORMATIONEN UND KOMMUNIKATION – Telekommunikation	2,99
FINANZ- UND VERSICHERUNGSAKTIVITÄTEN – Mit der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2,56
INFORMATIONEN UND KOMMUNIKATION – Veröffentlichungsaktivitäten	2,52
INFORMATION UND KOMMUNIKATION – Informationsdienstleistungen	2,25
VERARBEITENDES GEWERBE – Sonstige Fertigung	2,08
IMMOBILIENAKTIVITÄTEN – Vermietung und Betrieb eigener oder gemieteter Immobilien	1,49
VERARBEITENDES GEWERBE – Herstellung von elektrischen Geräten	1,44
ADMINISTRATIVE UND UNTERSTÜTZENDE DIENSTLEISTUNGEN – Sicherheits- und Untersuchungsaktivitäten	1,32
GROSS- UND EINZELHANDEL; REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN UND MOTORRÄDERN – Großhandel, mit Ausnahme von Kraftfahrzeugen und Motorrädern	1,3
TRANSPORT UND LAGERUNG – Lagerhaltung und unterstützende Aktivitäten für den Transport	1,24
VERARBEITENDES GEWERBE – Herstellung von Papier und Papierprodukten	1,21
BAUWESEN – Bauingenieurwesen	1,11
GROSS- UND EINZELHANDEL; REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN UND MOTORRÄDERN – Einzelhandel, mit Ausnahme von Kraftfahrzeugen und Motorrädern	1,08
TRANSPORT UND LAGERUNG – Post- und Kurierdienste	1,07
BEHERBERGUNG UND VERPFLEGUNG - Lebensmittel- und Getränkeservice	0,91
TÄTIGKEITEN EXTRATERRITORIALER ORGANISATIONEN UND GREMIEN –	0,8
TRANSPORT UND LAGERUNG – Landtransport und Transport über Pipelines	0,78
INFORMATION UND KOMMUNIKATION – Computerprogrammierung, Beratung und damit verbundene Aktivitäten	0,72
VERARBEITENDES GEWERBE – Herstellung von Bekleidung	0,69

VERARBEITENDES GEWERBE – Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Produkten	0,6
VERARBEITENDES GEWERBE – Herstellung von Leder und verwandten Produkten	0,57
VERARBEITENDES GEWERBE – Herstellung von Gummi- und Kunststoffprodukten	0,49
PROFESSIONELLE, WISSENSCHAFTLICHE UND TECHNISCHE TÄTIGKEITEN – Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung	0,4
ADMINISTRATIVE UND UNTERSTÜTZENDE DIENSTLEISTUNGEN – Vermietung und Verpachtung	0,37
BAUWESEN – Gebäudebau	0,29
VERSORGUNG MIT STROM, GAS, DAMPF UND KLIMAAANLAGE – Gashersteller; Verteilung von gasförmigen Brennstoffen über das Leitungen	0,26
INFORMATIONEN UND KOMMUNIKATION – Produktion von Filmen, Videos und Fernsehprogrammen, Tonaufnahmen	0,23
VERARBEITENDES GEWERBE – Herstellung von Basismetallen	0,15
VERARBEITENDES GEWERBE – Herstellung von Lebensmitteln	0,12
VERARBEITENDES GEWERBE – Herstellung sonstiger Transportausrüstung	0,1
IMMOBILIENAKTIVITÄTEN – Sonstiges	0,05
SONSTIGE SERVICETÄTIGKEITEN – Sonstige persönliche Servicetätigkeiten	0,04
VERARBEITENDES GEWERBE – Herstellung von Kraftfahrzeugen, Anhängern und Aufliegern	0,01

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



**Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

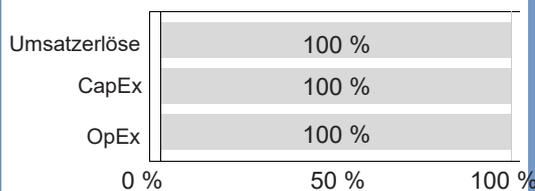
Im Berichtszeitraum tätigte der Teilfonds keine „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne der EU-Taxonomie und war daher zu 0 % taxonomiekonform.

**Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>(1)</sup>?**

- Ja:
  - In fossiles Gas
  - In Kernenergie
- Nein

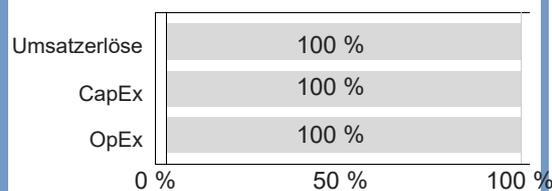
*Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*

**1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen\***



- Taxonomiekonform: Fossiles Gas
- Taxonomiekonform: Kernenergie
- Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)
- Nicht taxonomiekonform

**2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen\***



- Taxonomiekonform: Fossiles Gas
- Taxonomiekonform: Kernenergie
- Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)
- Nicht taxonomiekonform

Diese Grafik gibt 100,00 % der Gesamtinvestitionen wieder.

\* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

1 Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus „grünen“ Tätigkeiten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die „grünen“ betrieblichen Tätigkeiten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Im Berichtszeitraum tätigte der Teilfonds keine „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne der EU-Taxonomie und war daher zu 0 % taxonomiekonform.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht zutreffend.



- **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

33,56 %



- **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

20,64 %



- **Welche Investitionen fielen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Bei den unter „Andere Investitionen“ genannten Investitionen handelte es sich um Barmittel, die zu Liquiditätszwecken verwendet wurden, Derivate für ein effizientes Portfoliomanagement / zu Anlagezwecken sowie Investitionen in OGAW und OGA, die zum Erreichen des Anlageziels des Teilfonds erforderlich waren. Diese Investitionen unterlagen keinem ökologischen oder sozialen Mindestschutz.

- **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Der Teilfonds bewarb während des Berichtszeitraums ökologische und soziale Merkmale durch folgende Maßnahmen:

1. Begrenzte Investitionen in Unternehmen, die an umstrittenen Tätigkeiten beteiligt sind;
2. Ausgeschlossene Länder;
3. Berücksichtigung der ESG-Faktoren jedes Emittenten bei der Anlageentscheidung;
4. Einhaltung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung, Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten, Umweltschutzbestimmungen und Verhinderung von Bestechung und Korruption;
5. Screening der Kohlenstoffintensität;
6. Anlagen in nachhaltige Investitionen;
7. Einer Aufnahme den Vorzug gegenüber einem Ausschluss durch Engagement gegeben.



**Bei den Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob die Finanzprodukte die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreichen.

**Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht Zutreffend. Es wurde kein Referenzwert festgelegt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht zutreffend. Es wurde kein Referenzwert festgelegt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Nicht zutreffend. Es wurde kein Referenzwert festgelegt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht zutreffend. Es wurde kein Referenzwert festgelegt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht zutreffend. Es wurde kein Referenzwert festgelegt, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

## ALFI-Verhaltenskodex

Hierdurch wird bestätigt, dass Goldman Sachs Funds V die Grundsätze des „Verhaltenskodex für Luxemburger Investmentfonds“ des Luxemburger Fondsverbands ALFI beachtet und einhält.

## Vergütungsbericht – 2023 – Goldman Sachs Asset Management B.V. (Verwaltungsgesellschaft)

### 1.1 Angaben zur Vergütung

#### Einführung

Die folgenden Angaben werden von Goldman Sachs Asset Management B.V. („GSAM B.V.“) gemäß der AIFM-Richtlinie (2011/61/EU) und der OGAW-Richtlinie (2014/91/EU) sowie weiteren Empfehlungen gemäß den ESMA-Leitlinien für eine solide Vergütungspolitik im Rahmen der AIFM-Richtlinie (3. Juli 2013/ESMA/2013/232) und der OGAW-Richtlinie (14. Oktober 2016/ESMA/2016/575) gemacht.

#### 1.1.1 Philosophie des Vergütungsprogramms

Die Bindung talentierter Mitarbeiter ist für die erfolgreiche Umsetzung der Geschäftsstrategie der The Goldman Sachs Group, Inc. („die Gesellschaft“ oder die „GS-Gruppe“) von entscheidender Bedeutung. Die Vergütung ist daher ein wesentlicher Bestandteil der Kosten, die der Gesellschaft zur Erzielung von Einnahmen entstehen, ähnlich wie die Kosten verkaufter Waren oder die Herstellungskosten in anderen Branchen.

Die Vergütungsphilosophie und die Ziele des Vergütungsprogramms für die Gesellschaft sind in den Vergütungsgrundsätzen für die GS-Gruppe dargelegt, die auf der öffentlichen Website von Goldman Sachs veröffentlicht sind:

<https://am.gs.com/en-lu/institutions/creating-impact/policies-and-governance>

Insbesondere sollte eine wirksame Vergütungspraxis:

- (i) einen echten Sinn für Teamarbeit und Kommunikation fördern, der die kurzfristigen Interessen des Einzelnen an die langfristigen Interessen des Unternehmens bindet;
- (ii) die Leistung auf einer mehrjährigen Basis bewerten;
- (iii) eine übermäßige oder konzentrierte Risikobereitschaft verhindern;
- (iv) es einem Unternehmen ermöglichen, bewährte Talente zu gewinnen und zu halten;
- (v) die Gesamtvergütung in der Gesellschaft an die Leistung über den Konjunkturzyklus hinweg angleichen; und
- (vi) ein starkes Risikomanagement- und Kontrollumfeld fördern.

#### 1.1.2 Vergütungsrahmen

Der geänderte und neu gefasste Rahmen für die unternehmensweite Leistungsbeurteilung und variable Vergütung („unternehmensweiter Vergütungsrahmen“) formalisiert die variable Vergütungspraxis der Gesellschaft.

Der Hauptzweck dieses unternehmensweiten Vergütungsrahmens besteht darin, die Gesellschaft bei der Sicherstellung zu unterstützen, dass ihr variables Vergütungsprogramm für „berechtigte Mitarbeiter“ (d. h. leitende Mitarbeiter sowie andere Beschäftigte der Gesellschaft, die entweder einzeln oder als Teil einer Gruppe in der Lage sind, die Gesellschaft einem erheblichen Risiko auszusetzen) keine Anreize zum Eingehen unbedachter Risiken bietet und mit der Sicherheit und Solidität der Gesellschaft vereinbar ist.

Jeder Geschäftsbereich und jede der ihm zugrundeliegenden Geschäftseinheiten unterhält einen Rahmen für die Leistungsbewertung und variable Vergütung, der für den jeweiligen Geschäftsbereich bzw. die jeweilige Geschäftseinheit gilt und mit dem unternehmensweiten Vergütungsrahmen übereinstimmt (zusammenfassend die „Vergütungsrahmen“).

### 1.1.3 Integration von GSAM B.V. und ihren Vergütungsstrukturen

Am 11. April 2022 schloss die Gesellschaft die Übernahme der GSAM B.V. von der NN Group ab. Der Vergütungsrahmen der NN Group blieb während des Übergangsjahres 2022 in Kraft, und dieser Rahmen wurde – zusätzlich zu den Vergütungsrahmen und -plänen von Goldman Sachs wie dem Goldman Sachs NNIP Phantom Unit Investment Plan – bis zur vollständigen Integration in Goldman Sachs eingehalten. Ab dem 1. Januar 2024 und mit Wirkung für das Geschäftsjahr 2023 hat GSAM B.V. die Goldman Sachs Asset Management B.V. Compensation Policy mit dem Ziel umgesetzt, die Vergütungsprogramme und -rahmen der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Gesetzen, Regeln und Vorschriften zu ergänzen.

### 1.1.4 Vergütungsgovernance

#### Das Compensation Committee

Der Verwaltungsrat der GS-Gruppe (der „Gruppen-Verwaltungsrat“) überwacht die Entwicklung, Umsetzung und Wirksamkeit der globalen Vergütungspraktiken der Gesellschaft und übt diese Verantwortung in der Regel direkt oder durch Delegation an das Compensation Committee des Gruppen-Verwaltungsrats (das „Compensation Committee“) aus. Zu den Aufgaben des Compensation Committee gehören:

- Überprüfung und Genehmigung (bzw. Empfehlung an den Verwaltungsrat der Gruppe zur Genehmigung) der variablen Vergütungsstruktur der Gesellschaft, einschließlich des in Form aktienbasierter Prämien gezahlten Anteils, aller aktienbasierten Zuwendungen am Jahresende für berechnete Mitarbeiter sowie der Bedingungen dieser Zuwendungen.
- Unterstützung des Verwaltungsrats der Gruppe bei der Beaufsichtigung der Entwicklung, Umsetzung und Wirksamkeit von Richtlinien und Strategien in Bezug auf die Funktion des Human Capital Management („HCM“). Dieses umfasst Rekrutierung, Bindung, Karriereentwicklung und -fortschritt, Managementnachfolge (mit Ausnahme der Bereiche, die in den Zuständigkeitsbereich des Corporate Governance- und Nominierungsausschusses fallen) und Diversität.
- Das Compensation Committee hielt im Jahr 2023 10 Sitzungen ab, um die Vergütung zu erörtern und festzulegen.
- Die Mitglieder des Compensation Committee waren Ende 2023 Kimberley D. Harris (Vorsitzende), M. Michele Burns, Kevin R. Johnson, Ellen J. Kullman, Lakshmi N. Mittal und Adebayo O. Ogunlesi (von Amts wegen). Keines der Mitglieder des Compensation Committee war Mitarbeiter der Gesellschaft. Alle Mitglieder des Compensation Committee waren „unabhängig“ im Sinne der New York Stock Exchange Rules und der Richtlinie des Gruppen-Verwaltungsrats zur Unabhängigkeit der Verwaltungsratsmitglieder.

#### Externe Berater

Das Compensation Committee ist sich bewusst, wie wichtig es ist, einen Vergütungsberater zu beauftragen, der angemessen qualifiziert ist und als unabhängig eingestuft wird.

Für das Jahr 2023 erhielt das Compensation Committee den Rat eines Vergütungsberaters von Frederic W. Cook & Co, Inc.

#### Andere Stakeholder der Gruppe

Bei der Wahrnehmung der Aufgaben des Compensation Committee traf sich dessen Vorsitzender im Laufe des Jahres mehrfach mit Mitgliedern der Geschäftsleitung, unter anderem mit dem Chief Operating Officer („COO“), dem Executive Vice President, dem Global Head of HCM sowie anderen Mitgliedern der Geschäftsleitung.

#### Das GSAM B.V. Compensation Committee

Das GSAM B.V. Compensation Committee (das „GSAM B.V. Compensation Committee“) arbeitet im Einklang mit den Richtlinien und Praktiken der GS-Gruppe.

Die Mitglieder des GSAM B.V. Compensation Committee waren Ende 2023 Martijn Canisius (Vorsitzender), Anya Radford, Jan van Vulpen, Patrick den Besten und Kameliya Evtimova. Zu den Aufgaben des GSAM B.V. Compensation Committee gehören:

- Beaufsichtigung der Entwicklung und Umsetzung der Vergütungspolitik der Goldman Sachs Asset Management B.V. („die GSAM B.V. Compensation Policy“) und der damit verbundenen Praktiken der GSAM B.V. im Einklang mit den einschlägigen Bestimmungen und allen anderen geltenden Gesetzen und Vorschriften.
- Unterstützung des GSAM B.V. Supervisory Compensation Committee bei der Überprüfung und Genehmigung der Vergütung des GSAM B.V. Verwaltungsrats und der höchstbezahlten Mitarbeiter der GSAM B.V. sowie der leitenden Angestellten in den unabhängigen Kontrollfunktionen.
- Ausarbeitung geeigneter Empfehlungen für Sperrfristen von Entgeltumwandlungen durch einen Malus und/oder Sperrfristen für Mitarbeiter der GSAM B.V., die vom GSAM B.V. Supervisory Compensation Committee zu unterzeichnen sind.

Das GSAM B.V. Compensation Committee hielt im Jahr 2023 4 Sitzungen ab, um diese Aufgaben zu erfüllen.

### GSAM B.V. Supervisory Compensation Committee

Das GSAM B.V. Supervisory Compensation Committee überwacht die Entwicklung und Umsetzung derjenigen Vergütungsrichtlinien und -praktiken der GSAM B.V., die zur Ergänzung der globalen Vergütungspolitik der GS-Gruppe im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften erforderlich sind.

Das GSAM B.V. Supervisory Committee arbeitet mit dem GSAM B.V. Compensation Committee zusammen. Den Vorsitz des GSAM B.V. Supervisory Compensation Committee hat Fadi Abuali. Das GSAM B.V. Supervisory Compensation Committee hielt im Jahr 2023 3 Sitzungen ab, um diese Aufgaben zu erfüllen.

### Bewertung der Vergütungsrisiken

Der GSAM B.V. Head of Reward legte dem GSAM B.V. Compensation Committee die jährliche Bewertung der Vergütungsrisiken vor, um das GSAM B.V. Compensation Committee bei der Beurteilung der Wirksamkeit des Vergütungsprogramms von GSAM B.V. zu unterstützen, insbesondere bei der Beurteilung, ob das Programm mit dem Grundsatz vereinbar ist, dass variable Vergütungen die Mitarbeiter nicht dazu ermutigen, die Gesellschaft unbedachten Risiken auszusetzen. Diese Bewertung erfolgte zuletzt im März 2024 für das Leistungsjahr 2023.

### Globaler Prozess zur Festlegung der Vergütungen

Der globale Prozess der Gesellschaft zur Festlegung der variablen Vergütung (einschließlich der Anforderung, Risiko- und Compliance-Fragen zu berücksichtigen) gilt für die Mitarbeiter der GSAM B.V. und unterliegt der Aufsicht durch das GSAM B.V. Compensation Committee und das GSAM B.V. Supervisory Compensation Committee und letztlich dem Gruppen-Verwaltungsrat und dem Compensation Committee. Die Gesellschaft wendet für die Festlegung der variablen Vergütung in allen Regionen ein äußerst diszipliniertes und robustes Verfahren an, das den in den Vergütungsrahmen dargelegten Prozessen folgt.

Darüber hinaus treffen Mitglieder der Compliance-, Risiko-, Employment Law Group- und Employee-Relations-Funktionen der Gesellschaft Vorkehrungen für die Geschäfts- und Geschäftsbereichsleitung, um bestimmte Compliance-, Risiko- oder Kontrollfragen bei der Festlegung der Vergütung von Einzelpersonen zu berücksichtigen.

#### 1.1.5 Zusammenhang zwischen Vergütung und Leistung

Im Jahr 2023 setzt sich die jährliche Vergütung der Mitarbeiter aus einer festen Vergütung (einschließlich Grundgehalt) und einer variablen Vergütung zusammen. Die Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft sehen eine Festlegung der variablen Vergütung auf Ermessensbasis vor. Die variable Vergütung basiert auf mehreren Faktoren und wird entsprechend dem in den Vergütungsrahmen dargelegten Verfahren nicht als fester Prozentsatz des Umsatzes oder unter Bezugnahme auf eine andere Formel festgelegt. Ein wesentlicher Faktor bei der Festlegung der variablen Vergütung ist die unternehmensweite Leistung.

Das Unternehmen hat sich selbst dazu verpflichtet, die variable Vergütung an der Leistung auszurichten. Dabei wird die Leistung des Unternehmens, des betreffenden Geschäftsbereichs und/oder der Geschäftseinheit, der Abteilung (falls zutreffend) und von Einzelpersonen im vergangenen Jahr sowie in den Vorjahren berücksichtigt.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass mehrjährige Garantien vermieden werden sollten, da sie das Risiko bergen, dass Vergütung und Leistung einander nicht entsprechen. Eine garantierte variable Vergütung sollte nur in Ausnahmefällen gewährt werden (z. B. bei bestimmten Neueinstellungen).

### 1.1.6 Auswahl und Vergütung identifizierter Mitarbeiter

GSAM B.V. wählt identifizierte Mitarbeiter (Mitarbeiter, deren berufliche Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil von GSAM haben) auf der Grundlage sowohl der AIFM- als auch der OGAW-Richtlinie (d. h. Mitarbeiter, deren berufliche Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf den/die in den Niederlanden zugelassenen AIF und/oder OGAW und/oder GSAM mit Sitz in Den Haag haben) aus. Die Auswahl der identifizierten Mitarbeiter gemäß AIFM-Richtlinie und OGAW erfolgt in Übereinstimmung mit den ESMA-Richtlinien 2013/232 und 2016/575. Im Rahmen ihrer Auswahlmethodik berücksichtigt die GSAM B.V. die in den oben genannten ESMA-Leitlinien aufgeführten Kategorien und führt eine Überprüfung der Mitarbeiter durch, die einen wesentlichen Einfluss haben, und die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleitung und Risikoträger. Die Auswahl der identifizierten Mitarbeiter durch die GSAM B.V. erfolgte zudem auf Grundlage der technischen Regulierungsstandards für identifizierte Mitarbeiter gemäß IFD im Jahr 2023. Es ist zu beachten, dass die IFD-Richtlinie im laufenden Jahr für Unternehmen in den Niederlanden keine Anwendung mehr findet.

Die angewandte Auswahlmethodik und die Auswahlkriterien wurden vom GSAM B.V. Compensation Committee genehmigt.

### 1.1.7 Leistungsmessung

Die finanzielle Leistung wird, soweit zutreffend, unternehmensweit, auf Ebene des Geschäftsbereichs, der Geschäftseinheit, der Abteilung und auf individueller Ebene gemessen. Die Mitarbeiter werden jährlich im Rahmen des Feedbackverfahrens zur Leistungsbeurteilung bewertet. Das Verfahren spiegelt die Bewertung der Ziele und Leistungen der Mitarbeiter wider und konzentriert sich unter anderem auf Teamwork und Zusammenarbeit.

## Unternehmensweite Performance

Die folgenden Kennzahlen gehören zu den Messgrößen für die unternehmensweite finanzielle Leistung, die bei der Festlegung der Beträge berücksichtigt werden, auch wenn die Gesellschaft keine spezifischen Messgrößen/Ziele als Teil einer Formel verwendet:

- Nettoerträge;
- Rückstellungen für Kreditausfälle;
- Erträge nach Abzug der Rückstellungen für Kreditausfälle;
- Aufwendungen für Vergütungen und Leistungen;
- Nicht vergütungsbezogene Aufwendungen;
- Erträge vor Steuern;
- Nettoeinnahmen;
- Verhältnis von Vergütungen und Leistungen zu den Erträgen nach Abzug der Rückstellungen für Kreditausfälle;
- Wirkungsgrad;
- Verwässerter Gewinn je Aktie;
- Durchschnittliche Eigenkapitalrendite;
- Durchschnittliche Rendite aus materiellem Eigenkapital und
- Buchwert je Stammaktie.

### Leistung von Geschäftsbereich, Geschäftseinheit und Abteilung

Darüber hinaus werden sowohl auf Unternehmensebene als auch auf Ebene der Geschäftseinheiten quantitative und/oder qualitative Kennzahlen herangezogen, die sich auf die jeweilige Ebene und darunter beziehen, um die Leistung des Unternehmens bzw. der Geschäftseinheit und seiner jeweiligen Mitarbeiter zu bewerten.

#### Individuelle Performance

Die Mitarbeiter werden jährlich im Rahmen des Feedbackverfahrens zur Leistungsbeurteilung bewertet.

#### Leistungsmanagement für identifizierte Mitarbeiter

Die Grundsätze für das Leistungsmanagement, die auf identifizierte Mitarbeiter angewandt werden, stellen sicher, dass der Schwerpunkt auf der finanziellen und nicht-finanziellen Leistung, einem starken Führungsverhalten und der Stärkung der Strategie der GSAM B.V. liegt. Die Grundsätze sorgen auch für eine Ausrichtung am AIF- und OGAW-Risikoprofil. Die Performanceziele umfassen sowohl finanzielle als auch nicht-finanzielle Leistungsziele, die sich wie folgt verteilen:

- Finanzielle Leistungsziele von maximal 50 % für identifizierte Mitarbeiter ohne Kontrollfunktionen;
- Finanzielle Leistungsziele von maximal 15 % für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen;
- Finanzielle Leistungsziele für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen sind nur zulässig, wenn sie nicht mit der Leistung der von ihnen kontrollierten Geschäftseinheit verbunden sind.

Die GSAM B.V. fördert ein robustes und effektives Risikomanagement. Dazu gehört das Risikomanagement von Nachhaltigkeitsrisiken (wie Umwelt-, soziale und Unternehmensführungsaspekte und personalbezogene Angelegenheiten). Damit werden eine ausgewogene Übernahme von Risiken und eine langfristige Wertschöpfung unterstützt. Untermuert wird dies unter anderem durch die Prozesse zur Festlegung von Leistungszielen, die an die variable Vergütung gekoppelt werden können. Anlageexperten sind dazu verpflichtet und alle Mitarbeiter sind dazu angehalten, Ziele in Bezug auf Nachhaltigkeit und die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken einzubeziehen.

#### 1.1.8 Risikoanpassung

Ein umsichtiges Risikomanagement ist ein Markenzeichen der Gesellschaft, und Risikosensibilität und -management sind Schlüsselemente bei der Beurteilung der Leistung der Mitarbeiter, auch im Rahmen des oben erwähnten Feedbackverfahrens zur Leistungsbeurteilung.

Die Gesellschaft berücksichtigt das Risiko, einschließlich des Verhaltensrisikos, sowohl ex-ante als auch ex-post, wenn sie die Höhe und Form der variablen Vergütung für die Mitarbeiter festlegt. Wie in den Vergütungsrahmen angegeben, haben die verschiedenen Geschäftsbereiche unterschiedliche Risikoprofile, die bei der Festlegung der Vergütung berücksichtigt werden. Dazu gehören das Compliance- und das operative Risiko, das strategische Risiko und das Risiko des Geschäftsumfelds, das Kredit- und Marktrisiko, das Liquiditäts- und Finanzierungsrisiko sowie das potenzielle Reputationsrisiko, das von jedem der vorgenannten Risiken ausgehen kann.

Es werden Leitlinien bereitgestellt, die den Vergütungsmanagern bei der Ausübung ihres Ermessensspielraums während des Vergütungsprozesses helfen sollen, um eine angemessene Berücksichtigung der verschiedenen Risiken zu fördern, die von den Geschäftsbereichen der Gesellschaft ausgehen. Um die Unabhängigkeit von Mitarbeitern mit Kontrollfunktionen zu gewährleisten, wird die Vergütung für diese Mitarbeiter überdies nicht durch Personen in umsatzgenerierenden Positionen, sondern durch die Vorgesetzten der jeweiligen Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen festgelegt.

Wie in den Vorjahren erhalten bestimmte Mitarbeiter im Jahr 2023 einen Teil ihrer variablen Vergütung in Form einer aktienbasierten Prämie. Diese unterliegt einer Reihe von Bedingungen, die zu einem Verfall oder einer Rückforderung führen können. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Vergütungsstruktur“ weiter unten.

In der jährlichen Bewertung des Vergütungsrisikos für das Jahr 2023, die dem Compensation Committee vorgelegt wurde, das gemeinsam mit dem Risk Committee des Gruppen-Verwaltungsrats tagt, hat der CRO der GS-Gruppe bestätigt, dass die verschiedenen Komponenten der Vergütungsprogramme und -richtlinien der Gesellschaft (z. B. Prozess, Struktur und Unternehmensführung) ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Risiko und Anreizen schufen, das keine übermäßige Risikobereitschaft fördert. Darüber hinaus erklärte der CRO, dass die Gesellschaft ein Risikomanagementverfahren verfolgt, das unter anderem mit der Sicherheit und Solidität der Gesellschaft in Einklang steht und sich auf Folgendes konzentriert:

- (i) Risikomanagementkultur: Die Kultur der Gesellschaft legt Wert auf ein kontinuierliches und umsichtiges Risikomanagement;
- (ii) Risikobereitschaft: Es gibt ein formelles Verfahren zur Identifizierung von Mitarbeitern, die einzeln oder als Teil einer Gruppe in der Lage sind, die Gesellschaft einem wesentlichen Risiko auszusetzen;
- (iii) Vorab-Risikomanagement: Die Gesellschaft verfügt über strenge Kontrollen bezüglich Zuweisung, Einsatz und Gesamtmanagement der Risikobereitschaft sowie über umfassende Gewinn- und Verlustinformationen und andere Managementinformationen, die fortwährend Feedback zur Leistung liefern. Darüber hinaus prüft die Gesellschaft bei der Festlegung der variablen Vergütung Leistungskennzahlen, die ex-ante-Risikoanpassungen beinhalten; und
- (iv) Unternehmensführung: Die Aufsicht über den Gruppen-Verwaltungsrat, die Managementstruktur und die damit verbundenen Prozesse tragen allesamt zu einem starken Kontrollumfeld bei und die Kontrollfunktionen haben Einfluss auf die Vergütungsstruktur und -gestaltung.

Das GSAM B.V. Compensation Committee hat darüber hinaus die jährliche vergütungsbezogene Risikobewertung in Bezug auf die GSAM B.V. überprüft.

### 1.1.9 Vergütungsstruktur

#### Feste Vergütung

Die Gesellschaft verfolgt einen globalen Vergütungsansatz, um einheitliche Gehaltsstufen zu gewährleisten und ein angemessenes Gleichgewicht zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen.

#### Variable Vergütung

Bei Mitarbeitern mit einer Gesamt- und einer variablen Vergütung oberhalb eines bestimmten Schwellenwerts wird die variable Vergütung in der Regel in einer Kombination aus Barvergütung und aktienbasierter Vergütung gezahlt. Im Allgemeinen steigt der Anteil, der in Form einer aktienbasierten Prämie gezahlt wird, mit zunehmender variabler Vergütung und wird für identifizierte AIFM-Mitarbeiter so festgelegt, dass die Einhaltung der AIF- und OGAW-Richtlinie gewährleistet ist.

Das Programm für die variable Vergütung ist flexibel, damit die Gesellschaft auf geänderte Marktbedingungen reagieren und ihren Ansatz der leistungsorientierten Vergütung beibehalten kann. Variable Vergütungen sind diskretionär (auch wenn sie über einen Zeitraum von mehreren Jahren regelmäßig gezahlt werden).

#### Aktienbasierte Vergütung

Die Gesellschaft ist der Ansicht, dass die Vergütung einen langfristigen, unternehmensweiten Leistungsansatz fördern und das Eingehen übermäßiger Risiken verhindern sollte. Die Zahlung eines erheblichen Teils der variablen Vergütung in Form einer aktienbasierten Prämie, deren Wert sich im Laufe der Zeit in Abhängigkeit vom Kurs der Stammaktien (Aktien) der GS-Gruppe und/oder der Wertentwicklung der GSAM B.V. Fonds verändert und die vorbehaltlich des Verfalls oder der Rückforderung ist, fördert eine langfristige, unternehmensweite Ausrichtung, da ihr Wert durch langfristiges verantwortungsvolles Verhalten und die finanzielle Leistung der Gesellschaft erzielt wird.

Um eine kontinuierliche Ausrichtung auf die Anlagetätigkeit der GSAM B.V. zu gewährleisten, erhalten identifizierte

Mitarbeiter und Mitarbeiter der GSAM B.V., die für eine aktienbasierte Vergütung in Frage kommen, in der Regel sowohl Restricted Stock Units („RSUs“) der GS-Gruppe als auch Phantom Units gemäß dem Goldman Sachs NNIP Phantom Investment Plan („GSAM B.V. Phantom Unit Plan“), der weiter unten beschrieben wird.

Die Gesellschaft wendet auf RSUs Übertragungsbeschränkungen, Mindesthaltefristen und Anti-Hedging-Richtlinien an, um die Interessen der Mitarbeiter der Gesellschaft mit denen der Anteilhaber der Gesellschaft in Einklang zu bringen. Die Richtlinien zu Mindesthaltefristen und Übertragungsbeschränkungen der Gesellschaft sowie die Praxis, leitenden Mitarbeitern einen erheblichen Teil der variablen Vergütung in Form von aktienbasierten Prämien zu zahlen, führen im Laufe der Zeit zu einer beträchtlichen Investition in Anteile der GS-Gruppe.

- **Vorabprämie für identifizierte Mitarbeiter:** Bei identifizierten Mitarbeitern besteht der im Voraus zu zahlende Teil der Prämie aus einer Barvergütung und GSAM B.V. Phantom Units. Diese Phantom Units sind an die Wertentwicklung der von der GSAM B.V. verwalteten Fonds gebunden und werden sofort nach der Zuteilung unverfallbar. Für alle im Rahmen einer Vorabprämie zugeteilten GSAM B.V. Phantom Units gilt eine 12-monatige Sperrfrist.
- **Politik der zurückbehaltenen Vergütung:** Der aufgeschobene Teil der jährlichen variablen Vergütung für das Geschäftsjahr 2023 wurde grundsätzlich in Form von RSUs und GSAM B.V. Phantom Units gewährt. Eine RSU ist ein ungedecktes, unbesichertes Versprechen, eine Aktie zu einem vorher festgelegten Datum zu liefern. RSUs, die für das Geschäftsjahr 2023 zugeteilt wurden, werden in der Regel in drei gleichen Raten jeweils am ersten, zweiten und dritten Jahrestag des Zuteilungsdatums übertragen, und GSAM B.V. Phantom Units werden in der Regel in drei gleichen Raten jeweils am ersten, zweiten und dritten Jahrestag des Zuteilungsdatums unverfallbar, vorausgesetzt, der Mitarbeiter hat die Bedingungen der Zuteilung zum jeweiligen Datum erfüllt.
- **Übertragungsbeschränkungen für RSUs:** Die Gesellschaft verlangt im Allgemeinen von bestimmten Personen, dass sie einen wesentlichen Teil der Aktien halten, die sie in Bezug auf RSUs erhalten, die ihnen als Teil ihrer Jahresendvergütung gemäß der globalen Aufschubtabelle der Gesellschaft gewährt wurden. Diese Übertragungsbeschränkungen gelten für den niedrigeren Wert von entweder 50 % der gelieferten Anteile vor Abzug von Steuern oder der Anzahl der erhaltenen Anteile nach Abzug von Steuern. Da die kombinierten Steuer- und Sozialversicherungssätze in den Niederlanden bei fast 50 % liegen, gelten Übertragungsbeschränkungen für praktisch alle Nettoaktien, die an in den Niederlanden wohnhafte Mitarbeiter ausgegeben werden.

Ein Mitarbeiter kann im Allgemeinen keine RSUs oder Aktien, die Übertragungsbeschränkungen unterliegen, verkaufen, tauschen, übertragen, abtreten, verpfänden, absichern oder anderweitig darüber verfügen.

- **Mindesthaltefrist:** Bei bestimmten Personen verlangt die Gesellschaft, dass die GSAM B.V. Phantom Units, die ihnen im Zusammenhang mit ihrer variablen Vergütung gewährt wurden, nach Erreichen der Unverfallbarkeit weiterhin einer 12-monatigen Sperrfrist unterliegen. Alle GSAM B.V. Phantom Units, die an identifizierte Mitarbeiter vergeben werden, unterliegen dieser Mindesthaltefrist.
- **Bestimmungen zum Verfall und zur Rückforderung:** Die RSUs und die in diesem Zusammenhang gelieferten Aktien sowie die GSAM B.V. Phantom Units, die im Zusammenhang mit der variablen Vergütung zugeteilt wurden, können verfallen oder zurückgefordert werden, wenn das Compensation Committee oder seine Beauftragten feststellt/feststellen, dass der Mitarbeiter während des Jahres 2023 an der Strukturierung oder Vermarktung eines Produkts oder einer Dienstleistung beteiligt war (oder anderweitig die Beteiligung einer anderen Person beaufsichtigt hat oder dafür verantwortlich war) oder im Namen der Gesellschaft oder eines ihrer Kunden am Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers oder eines anderen Anlagevermögens beteiligt war, in jedem Fall ohne angemessene Berücksichtigung des Risikos für die Gesellschaft oder das Finanzsystem als Ganzes (z. B. wenn der Mitarbeiter das Risiko unsachgemäß analysiert oder es versäumt, Bedenken hinsichtlich eines solchen Risikos zu äußern), und das Compensation Committee oder seine Beauftragten als Folge einer solchen Handlung oder Unterlassung feststellt/feststellen, dass eine wesentliche nachteilige Auswirkung auf die Gesellschaft, die Geschäftseinheit des Mitarbeiters oder das Finanzsystem insgesamt eingetreten ist oder vernünftigerweise erwartet werden kann.

Diese Bestimmung ist nicht auf finanzielle Risiken beschränkt und soll dazu anregen, das gesamte Spektrum der mit den Aktivitäten verbundenen Risiken (z. B. rechtliche, Compliance- oder Reputationsrisiken) zu berücksichtigen. Die Bestimmung setzt ferner nicht voraus, dass eine wesentliche nachteilige Auswirkung tatsächlich eintritt, sondern kann bereits dann Anwendung finden, wenn die Gesellschaft feststellt, dass eine solche Auswirkung zu erwarten ist.

Das Compensation Committee hat bereits zu einem früheren Zeitpunkt Richtlinien verabschiedet, die einen formalen Prozess für die Entscheidung über den Verfall oder die Rückforderung von Zuteilungen aufgrund einer unzureichenden Risikoabwägung bei Eintritt bestimmter vorher definierter Ereignisse (z. B. im Falle von Jahresverlusten auf Unternehmensebene, auf Ebene von Geschäftseinheiten und darunter oder auf Ebene von Einzelpersonen) festlegen. Bei der Prüfung, ob ein Verfall oder eine Rückforderung angemessen ist, werden auch Angaben vom CRO sowie gegebenenfalls von Vertretern der Rechtsabteilung berücksichtigt. Die Entscheidungen werden vom Compensation Committee oder seinen Beauftragten getroffen, wobei alle von den Beauftragten getroffenen Entscheidungen dem Compensation Committee berichtet werden.

Alle variablen Vergütungen, die den identifizierten Mitarbeitern gewährt werden, können im Falle eines „wesentlichen Versagens des Risikomanagements“ oder im Falle eines „schweren Fehlverhaltens“ des Mitarbeiters verfallen oder zurückgefordert werden, und zwar zu jedem Zeitpunkt innerhalb von sieben Jahren nach der Gewährung (aktienbasierte Prämien) oder Auszahlung (Bargeld).

Darüber hinaus können RSUs und Aktien, die im Rahmen von RSUs geliefert werden, sowie GSAM B.V. Phantom Units, die im Zusammenhang mit der variablen Vergütung zugeteilt wurden, grundsätzlich verfallen oder zurückgefordert werden, wenn es angemessen ist, einen identifizierten Mitarbeiter ganz oder teilweise für ein „Anpassungsereignis“ verantwortlich zu machen, das im Jahr 2023 eingetreten ist. Dies kann Verhaltensweisen einschließen, die zu einem wesentlichen Kapitalverlust oder einer wesentlichen aufsichtsrechtlichen Sanktion für die Gesellschaft geführt haben.

Die RSUs und GSAM B.V. Phantom Units eines Mitarbeiters können auch verfallen und die in diesem Rahmen gelieferten Aktien können zurückgefordert werden, wenn der Mitarbeiter zu irgendeinem Zeitpunkt vor der Lieferung der RSUs und dem Erlöschen der geltenden Übertragungsbeschränkungen ein Verhalten aufweist, das einen „Grund“ darstellt. Gründe sind unter anderem wesentliche Verstöße gegen Richtlinien der Gesellschaft, Handlungen oder Äußerungen, die sich negativ auf den Namen, den Ruf oder die Geschäftsinteressen der Gesellschaft auswirken, sowie jedes Verhalten, das der Gesellschaft schadet.

In Bezug auf alle Verfallsbedingungen kann die Gesellschaft, wenn sie nach der Lieferung oder Aufhebung der Übertragungsbeschränkungen feststellt, dass eine RSU oder eine in deren Rahmen gelieferte Aktie oder eine GSAM B.V. Phantom Unit hätte verfallen oder zurückgefordert werden müssen, die Rückgabe aller gelieferten Aktien oder die Rückzahlung des Marktwertes der Aktien oder der GSAM B.V. Phantom Units, wenn diese geliefert oder gezahlt wurden (einschließlich der zur Zahlung von Steuern einbehaltenen Beträge), oder sonstige in diesem Rahmen gezahlte oder gelieferte Beträge verlangen.

- **Absicherung (Hedging):** Die Anti-Hedging-Politik der Gesellschaft stellt sicher, dass die Mitarbeiter die beabsichtigte Beteiligung an der Aktienentwicklung des Unternehmens beibehalten. Insbesondere ist es allen Mitarbeitern untersagt, RSUs abzusichern, einschließlich Aktien, die einer Übertragungsbeschränkung unterliegen. Die Mitarbeiter können nur Aktien absichern, die sie auch anderweitig verkaufen können. Kein Mitarbeiter darf jedoch ungedeckte Absicherungsgeschäfte tätigen oder Aktien leerverkaufen. Die Mitarbeiter können nur während der geltenden „Zeitfenster“ Transaktionen tätigen oder sonstige Anlageentscheidungen in Bezug auf Aktien treffen.
- **Verfahren bei Kündigung oder Kontrollwechsel:** Im Allgemeinen werden die Fristen für Lieferungen nicht verkürzt und die Übertragungsbeschränkungen nicht aufgehoben, wenn ein Mitarbeiter die Gesellschaft verlässt. Zu den begrenzten Ausnahmen gehören Tod und „konfliktbehaftete Beschäftigung“. Ein Kontrollwechsel allein reicht nicht aus, um eine Beschleunigung von Lieferungen oder die Aufhebung von Übertragungsbeschränkungen auszulösen; nur wenn auf den Kontrollwechsel innerhalb von 18 Monaten eine Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch das Unternehmen ohne „Grund“ oder durch den Mitarbeiter aus „gutem Grund“ folgt, werden Lieferungen und die Aufhebung von Übertragungsbeschränkungen beschleunigt.

### 1.1.10 Quantitative Angaben

#### Vergütung während des Jahres 2023

Im Jahr 2023 belief sich die Gesamtvergütung der Mitarbeiter von GSAM B.V. auf EUR 124,09 Mio. EUR. Dieser Betrag setzt sich aus einer festen Vergütung in Höhe von 91,93 Mio. EUR und einer variablen Vergütung in Höhe von 32,16 Mio. EUR zusammen. Zum 31. Dezember 2023 betraf dies 770 Mitarbeiter und 5 Verwaltungsratsmitglieder der GSAM B.V. Die Mehrheit der Mitarbeiter verbringt ihre Zeit mit Tätigkeiten, die direkt oder indirekt mit der Verwaltung der Fonds verbunden sind. Es erfolgt keine Vergütung in Form von Gewinnbeteiligungen („Carried Interest“). Insgesamt gewährte die GSAM B.V. 2 Mitarbeitern Vergütungen von mehr als 1 Mio. EUR.

Ausgehend von den oben genannten Beträgen beläuft sich die Gesamtvergütung der Verwaltungsratsmitglieder auf 3.01 Mio. EUR, wovon die feste Vergütung 1.58 Mio. EUR und die variable Vergütung 1.43 Mio. EUR beträgt.

Die für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr gezahlten oder gewährten Vergütungen umfassten feste Vergütungen (Gehälter, Zulagen und Verwaltungsrats honorare) sowie variable Vergütungen. Informationen zur festen und variablen Vergütung werden nicht auf Fondsebene verwaltet, sodass die obigen Kosten auf aggregierter Gesamtebene der Verwaltungsgesellschaft offengelegt werden.

#### Gesamtbetrag der festen und variablen Vergütungen im Jahr 2023

Die folgenden Tabellen zeigen die aggregierten quantitativen Vergütungsinformationen für alle identifizierten Mitarbeiter von GSAM B.V., die auf der Grundlage der AIFMD-, OGAW- und/oder IFD-Richtlinie für das Leistungsjahr 2023 ausgewählt wurden.

**Tabelle 1: Gesamtbetrag der festen und variablen Vergütungen für das Leistungsjahr 2023 für identifizierte Mitarbeiter**

Geldbeträge in Tsd. Euro und brutto	Identifizierte Mitarbeiter, eingestuft als Führungskräfte	Sonstige identifizierte Mitarbeiter
Anzahl der Mitarbeiter (#)	5	28
Feste Vergütung (1)	1.582	7.981
Variable Vergütung (2)	1.430	7.014
Gesamtbetrag feste und variable Vergütung	3.012	14.995

Anmerkung 1) Feste Vergütung per ultimo 2023 für vertragliche Arbeitsstunden. Die feste Vergütung umfasst Zulagen, die Elemente wie Urlaubsgeld und Zulagen zur Altersvorsorge einschließen, aber Leistungen („Benefits“) ausschließen.

Anmerkung 2) Die variable Vergütung beinhaltet sämtliche bedingten und nicht bedingten Zuteilungen in Bezug auf das Leistungsjahr 2023, die von den entsprechenden Ausschüssen gebilligt und per Dezember 2023 genehmigt wurden. Darin enthalten sind alle durch die Lohn- und Gehaltsabrechnung zu verarbeitenden Zahlungen per Januar 2024 und den identifizierten Mitarbeitern zugeteilten GSAM B.V. Phantom Units sowie sämtliche bedingten aufgeschobenen RSUs und GSAM B.V. Phantom Units. Eine Angabe zu den zugeteilten Fonds steht nicht zur Verfügung.

Tabelle 2: Gesamtbetrag der festen und variablen Vergütungen für das Leistungsjahr 2022 für identifizierte Mitarbeiter

Geldbeträge in Tsd. Euro und brutto	Identifizierte Mitarbeiter, eingestuft als Führungskräfte	Sonstige identifizierte Mitarbeiter
Anzahl der Mitarbeiter (#)	6	23
Feste Vergütung (1)	2.482	5.832
Variable Vergütung (2)	1.885	3.512
Gesamtbetrag feste und variable Vergütung	4.367	9.344

Anmerkung 1) Feste Vergütung per ultimo 2022 für vertragliche Arbeitsstunden. Die feste Vergütung umfasst Zulagen, die Elemente wie Urlaubsgeld und Zulagen zur Altersvorsorge einschließen, aber Leistungen („Benefits“) ausschließen.

Anmerkung 2) Die variable Vergütung beinhaltet sämtliche bedingten und nicht bedingten Zuteilungen in Bezug auf das Leistungsjahr 2022, die von den entsprechenden Ausschüssen gebilligt und per Oktober 2022 genehmigt wurden. Darin enthalten sind alle durch die Lohn- und Gehaltsabrechnung zu verarbeitenden Zahlungen per Januar 2023 und den identifizierten Mitarbeitern zugeteilten GSAM B.V. Phantom Units sowie sämtliche bedingten aufgeschobenen RSUs und GSAM B.V. Phantom Units. Eine Angabe zu den zugeteilten Fonds steht nicht zur Verfügung.

### Angaben zur Vergütung von Dritten

GSAM B.V. hat seine Portfolioverwaltungstätigkeiten (teilweise) an Dritte ausgelagert. Mit jedem Dritten wurde eine Portfolioverwaltungsvereinbarung (Portfolio Management Agreement, PMA) getroffen. Diese PMA garantiert effiziente und wirksame Dienstleistungen gemäß den festen Vereinbarungen mit diesen Dritten. Die von diesen Dritten angebotenen Dienstleistungen basieren auf der PMA und werden von der GSAM B.V. jährlich bewertet.

Die Transparenz, die die GSAM B.V. in Bezug auf die angewandte Vergütungspolitik walten lässt, erstreckt sich auch auf die Transparenz der Vergütungspolitik von Dritten, die Portfolioverwaltungstätigkeiten für die GSAM B.V. durchführen. Dadurch orientiert sich die GSAM B.V. an den Leitlinien der europäischen Aufsichtsbehörde (ESMA).

Die GSAM B.V. fordert Dritte jährlich auf, bestimmte Auskünfte zu erteilen, um die Dienstleistungen beurteilen zu können. Diese Auskunftersuchen umfassen auch Angaben zu der von dem jeweiligen Dritten angewandten Vergütungspolitik. Weitere Informationen über die Vergütungspolitik dieser Dritten finden Sie unter: <https://am.gs.com/en-lu/institutions/creating-impact/policies-and-governance>

### Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos gemäß den Bestimmungen des CSSF-Rundschreibens 11/512.

#### Commitment-Ansatz:

Für alle Teilfonds wird zur Überwachung und Messung des Gesamtengagements der Commitment-Ansatz verwendet.

## Portfolioumschlagsrate

Die Portfolioumschlagsrate (Portfolio Turnover Ratio, PTR) ist ein Indikator für die Relevanz der zusätzlichen Kosten, die dem Fonds beim Kauf und Verkauf von Anlagen im Einklang mit seiner Anlagepolitik entstehen.

Die Portfolioumschlagsrate wird nach folgender Methode berechnet:

$$\text{Umschlag} = \frac{(\text{Summe 1} - \text{Summe 2})}{M} \cdot 100$$

Summe 1 = Summe der Wertpapiergeschäfte im maßgeblichen Zeitraum = X + Y

X = Käufe

Y = Verkäufe

Summe 2 = Summe der Kapitaltransaktionen im maßgeblichen Zeitraum = S + R

S = Zeichnungen

R = Rücknahmen

M = Durchschnittliches Nettovermögen

Die Portfolioumschlagsrate wird als Prozentsatz angegeben. Bei der Berechnung des Portfolioumschlags sind die Transaktionen in Bezug auf die Liquid Euro und Liquid Euribor 3M Teilfonds des Goldman Sachs Funds VI Umbrella-Fonds nicht berücksichtigt, da sie mit dem Liquiditätsmanagement verknüpft sind.

Zum 30. September 2024 stellt sich die Portfolioumschlagsrate wie folgt dar:

Teilfonds	Portfolioumschlagsrate (%)
Goldman Sachs Patrimonial Aggressive	(2,96)
Goldman Sachs Patrimonial Balanced	(0,03)
Goldman Sachs Patrimonial Defensive	(1,08)
Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable	46,42

## Laufende Kosten

Die laufenden Kosten werden für die letzten zwölf Monate berechnet. Die laufenden Kosten werden bei Zeiträumen unter einem Jahr annualisiert.

Zum 30. September 2024 stellen sich die laufenden Kosten wie folgt dar:

Teilfonds	Anteilsklassen	Laufende Kosten (%)
Goldman Sachs Patrimonial Aggressive	Capitalisation I (EUR)	0,88
Goldman Sachs Patrimonial Aggressive	Capitalisation P (EUR)	1,53
Goldman Sachs Patrimonial Aggressive	Capitalisation R (EUR)	0,91
Goldman Sachs Patrimonial Aggressive	Capitalisation X (EUR)	2,31
Goldman Sachs Patrimonial Aggressive	Capitalisation X Hedged (i) (CZK)	2,35
Goldman Sachs Patrimonial Aggressive	Capitalisation Z (EUR)	0,28
Goldman Sachs Patrimonial Aggressive	Distribution P (EUR)	1,52
Goldman Sachs Patrimonial Aggressive	Distribution R (EUR)	0,93
Goldman Sachs Patrimonial Aggressive	Distribution X (EUR)	2,32
Goldman Sachs Patrimonial Balanced	Capitalisation I (EUR)	0,89
Goldman Sachs Patrimonial Balanced	Capitalisation P (EUR)	1,50
Goldman Sachs Patrimonial Balanced	Capitalisation R (EUR)	0,90
Goldman Sachs Patrimonial Balanced	Capitalisation X (EUR)	2,30
Goldman Sachs Patrimonial Balanced	Capitalisation Z (EUR)	0,29
Goldman Sachs Patrimonial Balanced	Distribution P (EUR)	1,50

Teilfonds	Anteilsklassen	Laufende Kosten (%)
Goldman Sachs Patrimonial Balanced	Distribution R (EUR)	0,89
Goldman Sachs Patrimonial Balanced	Distribution X (EUR)	2,30
Goldman Sachs Patrimonial Defensive	Capitalisation I (EUR)	0,87
Goldman Sachs Patrimonial Defensive	Capitalisation P (EUR)	1,47
Goldman Sachs Patrimonial Defensive	Capitalisation P Hedged (i) (CZK)	1,49
Goldman Sachs Patrimonial Defensive	Capitalisation R (EUR)	0,88
Goldman Sachs Patrimonial Defensive	Capitalisation X (EUR)	2,27
Goldman Sachs Patrimonial Defensive	Capitalisation Z (EUR)	0,31
Goldman Sachs Patrimonial Defensive	Distribution P (EUR)	1,47
Goldman Sachs Patrimonial Defensive	Distribution R (EUR)	0,88
Goldman Sachs Patrimonial Defensive	Distribution X (EUR)	2,27
Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable	Capitalisation I (EUR)	0,81
Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable	Capitalisation N (EUR)	0,75
Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable	Capitalisation P (EUR)	1,45
Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable	Capitalisation P Hedged (ii) (EUR)	1,47
Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable	Capitalisation R Hedged (ii) (EUR)	0,85
Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable	Capitalisation X Hedged (i) (CZK)	2,27
Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable	Capitalisation X Hedged (ii) (EUR)	2,27
Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable	Distribution P (EUR)	1,45
Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable	Distribution P Hedged (ii) (EUR)	1,47
Goldman Sachs Patrimonial Balanced Europe Sustainable	Distribution R Hedged (ii) (EUR)	0,87

### Informationen für die Anteilsinhaber

Gemäß dem belgischen Programmgesetz vom 22. Dezember 2003, das am 1. Januar 2004 in Kraft trat, ist auf den Anteil belgischer Anleger am Fondsvermögen, der am 31. Dezember des vorangehenden Geschäftsjahres investiert war, eine Steuer von 0,06 % p. a. zu zahlen. Die Steuer wurde 2005 auf 0,07 % p. a., 2007 auf 0,08 % p. a. und 2013 auf 0,0965 % erhöht. Ab 2014 wurde sie auf 0,0925 % gesenkt. Die Gesellschaft hat bei der Europäischen Kommission eine Beschwerde gegen den belgischen Staat eingereicht, um die Unvereinbarkeit dieser Steuer mit dem Gemeinschaftsrecht feststellen zu lassen. Die Europäische Kommission hat diese Beschwerde zurückgewiesen. Die Gesellschaft hat in Belgien eine weitere Beschwerde eingereicht. Das Brüsseler Gericht erster Instanz hat den belgischen Staat daraufhin zur Erstattung der rechtsgrundlos geleisteten Zahlungen verurteilt. Der belgische Staat hat Rechtsmittel gegen das Urteil eingelegt. Das Brüsseler Berufungsgericht verkündete am 29. November 2018 sein Urteil. Das erstinstanzliche Urteil wurde bestätigt, das den belgischen Staat zur Erstattung der jährlich vom Luxemburger Fonds erhobenen belgischen Steuer verurteilte. Der belgische Staat legte beim Obersten Gerichtshof Belgiens Rechtsmittel gegen das Urteil des Berufungsgerichts ein. Am 13. April 2022 wurde die Entscheidung des Obersten Gerichtshofs Belgiens veröffentlicht: Der Oberste Gerichtshof annullierte die positive Entscheidung des Berufungsgerichts Brüssel, so dass im Grunde eine Erstattung an die Kläger abgelehnt wurde. Am 6. November 2024 bestätigte das Berufungsgericht in Lüttich die Entscheidung des belgischen Obersten Gerichtshofs und bestätigte, dass die Kläger keinen Anspruch auf Erstattung haben. Als Verwaltungsgesellschaft des Fonds prüfen wir, ob es möglich ist, diese Entscheidung vor dem Obersten Gerichtshof Belgiens weiter anzufechten.